

Prof. Erich Schön

Juli 2012

Merkblatt für mündliche Prüfungen,

Hinweise für diejenigen, die bei mir Prüfung machen wollen oder müssen und
50 mögliche Prüfungsthemen

Allgemeine Hinweise

1. Die folgenden Hinweise sind als inhaltliche Füllung der von der Lehrer-Prüfungs-Ordnung (LPO) und der Studienordnung (StO) vorgegebenen Regularien zu verstehen. Die vorliegenden Hinweise gelten für die Studienordnung (anteilig) im "Aufbaumodul Literaturdidaktik" abzulegende mündliche Prüfung.
2. Die hier aufgeführten Themen für Prüfungen orientieren sich überwiegend an den von mir in den letzten Semestern gehaltenen Lehrveranstaltungen. Sie ergeben sich insofern auch in Arbeitsteilung mit anderen Prüferinnen und Prüfern im Fach Deutsch.
3. **Themenwahl:** Das Examen ist eine Abschluss(!)-Prüfung nach absolviertem(!) Studium. Deshalb verlangt die Prüfungsordnung, dass Sie Ihre Themen aus den Gebieten wählen, auf denen Sie während Ihres Studiums gearbeitet, d.h. Vorlesungen und Seminare besucht haben. Bitte wählen Sie also keine Themen
 - zu Gegenständen, die Sie nicht bereits in Ihrem Studium (v. a. im Zusammenhang mit Lehrveranstaltungen) bearbeitet haben, oder
 - die Gegenstand von Lehrveranstaltungen waren, die Sie nur "belegt", d.h. nur in Ihr Studienbuch eingetragen haben, ohne dort mitgearbeitet oder gar ohne die Veranstaltung überhaupt tatsächlich regelmäßig besucht zu haben, oder
 - für die Sie - mangels Beschäftigung mit der Sache während ihres Studiums - auf ihre eigene Schulzeit zurückgreifen müssen, oder gar
 - von denen Sie zum Zeitpunkt der Absprache mit mir noch keine Vorstellungen haben.

Wenn Sie kein ordnungsgemäßes Studium absolviert haben, d.h. wenn Sie nicht durch ihr Studium sich genügend als Prüfungsthemen geeignete Gegenstände erarbeitet haben (und dies schließt auch Lektüre und wissenschaftliche Bearbeitung einer gewissen Anzahl literarischer Texte ein!), dann sollten Sie sich noch nicht zur Prüfung anmelden!

4. Für die mdl. 45-Minuten-Prüfungen, bei denen anteilig 22,5 Minuten auf Literaturdidaktik entfallen, ist entweder
 - 1 Groß-Themenbereichs (ohne nähere Differenzierung oder Einschränkung) zu wählen (z.B. "Literarische Sozialisation", "Literaturbehandlung in der Schule" o.ä.), oder es sind
 - 2 oder 3 Schwerpunkte innerhalb eines Groß-Themenbereichs zu wählen (also z.B. "Kindheit" und "Jugend" sowie "Gescheiterte Lesesozialisation" innerhalb des Groß-Themenbereichs "Literarische Sozialisation") zu wählen, oder es sind
 - 2 Themen aus verschiedenen Bereichen (der Literaturdidaktik im weiteren Sinne)) zu wählen

-
5. **Andere Themengebiet** als die hier aufgeführten sind möglich, bedürfen aber der besonderen Absprache und spezieller Gründe. **Gehen Sie auf keinen Fall ohne explizite Absprache davon aus, dass ich diese (d.h. hier nicht aufgeführte) Themen akzeptieren werde!** (Bei den nachfolgend angeführten Themen können Sie davon ausgehen.) In der Regel dürfte in diesen Fällen eine größere Selbständigkeit bei der Erarbeitung des Themas erforderlich sein.
6. **Literatur-Ermittlung:** Zur Fähigkeit, ein Thema zu erarbeiten, gehört auch die Fähigkeit zur selbständigen **Ermittlung** (= Bibliographieren) der wichtigen und aktuellen(!) Literatur; diese Fähigkeit gehört zu den in der Prüfung nachzuweisenden Qualifikationen. Sie wird in den Einführungen erworben und in den Seminaren geübt! Dazu gehört weiter die Kompetenz zur materiellen Literatur-**Beschaffung** (UB, evtl. Fernleihe etc.). Kümmern Sie sich rechtzeitig, d.h. langfristig(!) um die Literaturbeschaffung! Spekulieren Sie nicht auf die Privatausleihe benötigter Bücher und Aufsätze bei mir persönlich!
7. Die im Folgenden bei den Themen **angegebene Literatur ist als Basis-Literatur bzw. als einführende, als besonders zentrale und wichtige oder aus anderen Gründen jedenfalls als unverzichtbare zu verstehen.** (In einigen Fällen, insbes. bei der Überblicksliteratur zu ganzen Gebieten, sind Titel auch als alternativ zu verstehen.) Die hier genannte Literatur ist aber nicht als zur Prüfungsvorbereitung ausreichend misszuverstehen! Sie verzeichnet i. d. R. weitere, spezifischere Literatur zu einzelnen Themen (aber meist nicht die aktuellste!!).

Anhang: Da zum Einen zahlreiche der im Folgenden aufgeführten Schwerpunkte Gegenständen korrespondieren, die ich in den letzten Jahren in Seminaren behandelt habe, und da zum Anderen viele – aber eben nicht alle ! – Kandidatinnen und Kandidaten Teilnehmer eben dieser Seminare waren und ihre Schwerpunkt-Wahl aufgrund der Teilnahme an diesen Seminaren erfolgt, habe ich - **aus Gründen der Gleichbehandlung bzw. Chancengleichheit** – diesem Merkblatt **die Seminar-Bibliographien** zu den in diesem Sinne wichtigsten Seminaren der letzten Semester **angehängt**. (Diese Seminarbibliographien sind weitestgehend unverändert, d. h. auf dem Stand des damaligen Seminars, und insofern u. U. nicht auf dem aktuellsten Stand!)

8. Auf die **Merkblätter** zur Literaturwissenschaft und zur Literaturdidaktik weise ich ausdrücklich hin!
9. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass ich **keine Korrespondenz** in Prüfungssachen führen kann: Ich werde Ihnen weder per 'normaler' Post, noch per Fax, noch per E-Mail schreiben; ich werde Sie auch per Telefon nicht an-, oder zurückrufen. - Mißverstehen Sie es deshalb auch nicht als stillschweigendes Einverständnis, wenn ich auf Briefe, Faxe, E-Mails etc. von Ihnen mit irgendwelchen (Themen-) Vorschlägen o. ä. nicht antworte.
13. **Zeitplan/Ablauf etc.**
Bitte wählen Sie rechtzeitig (d. i. so früh wie möglich) Ihr Thema bzw. Ihre Themen. Sprechen Sie diese mit mir ab bzw. stellen Sie mit mir zusammen sicher, dass Ihre Wahl "in Ordnung geht". Halten Sie diese Wahl für mich auf einem DIN-A4-Blatt fest. Dazu benötige ich
- Angaben zur Person: Prüfungstermin, Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Tel. Nr., Studiengang, Art der Prüfung (= mdl. Prüfung),
 - Datum der Abgabe dieses Blattes (damit ich eventuell verschiedene Versionen Ihres Themenvorschlags richtig einordnen kann),
 - Angaben zu den gewählten Themen: möglichst bereits mit inhaltlichen Stichworten und Angabe der bereits gelesenen Literatur.

14. "Prüfungspapier" bzw. "Thesenpapier":

Spätestens **in der Woche vor Ihrer mündlichen Prüfung** geben Sie mir ein "Prüfungspapier" das im Wesentlichen bereits mit dem Papier übereinstimmen sollte, das Sie (in 3 Exemplaren) zur Prüfung mitbringen.

Als Anlage können Sie (je nach Thema) bei dieser Gelegenheit auch **Materialien** beilegen (z.B. Beispieltex te etc.), auf die Sie sich beziehen. Er warten Sie nicht, dass ich in der Prüfung auf unangekündigt von Ihnen mitgebrachte Materialien eingehe!

Ihr "Prüfungspapier" sollte neben den Angaben zur Person (s. o.) enthalten:

1. Inhaltliche **Stichworte**, die signalisieren, wo bei der Arbeit Ihr Interesse und Ihr Schwerpunkt lag. Vermeiden Sie den Versuch, die mündliche Prüfung wie eine Hausarbeit selbst zu strukturieren ("Gliederung: 1. Einleitung, 2. Hauptteil, 3. Schluss"). Eine mündliche Prüfung ist ein (asymmetrisches!) Gespräch, dessen Führung und Strukturierung beim Prüfer liegen.

2. Eine Liste der **gelesenen(!) Literatur**, d.h. nicht nur die "zitierten Stellen" (wie die Nachweise in einer Hausarbeit), andererseits keine Titel, die sie gar nicht gelesen haben.

Umfang ca. 2 Seiten (Stichworte plus Literaturangaben) für den literaturdidaktischen Teil der mdl. Prüfung

Grundlagenliteratur für (mündliche) Prüfungen

Folgende Literatur wird als Überblicks- bzw. Grundlagenliteratur allgemein vorausgesetzt;

d. h. aus jedem der 3 Bereiche soll ein (1) Werk gewählt/gelesen werden !

1. Geschichte und aktuelle Situation des Lesens

- Schön, Erich: *Geschichte des Lesens*, in: *Handbuch Lesen. Im Auftrag der Stiftung Lesen und der Dt. Literaturkonferenz hg. von Bodo Franzmann, Dietrich Löffler, Klaus Hasemann u. Erich Schön, unter Mitarbeit von Georg Jäger, Wolfgang R. Langenbacher und Ferdinand Melichar. München: Saur 1999 / (Paperback:) Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren 2001; 1-85.*

oder:

- Bonfadelli, Heinz: *Leser und Leseverhalten heute - Sozialwissenschaftliche Buchlese(r)forschung. In: Handbuch Lesen. (s. o.); 86-144.*

2. Literaturdidaktik / Bildung / Literarische Sozialisation

- Graf, Werner: *Lesegenese in Kindheit und Jugend. Einführung in die literarische Sozialisation. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren, 2007; 204 S.*

oder

- Eggert, Hartmut/Garbe, Christine: *Literarische Sozialisation. Stuttgart, 2. Aufl. 2003 (SM 287) 232 S*

3. Literaturdidaktik / Literaturunterricht

- Paefgen, Elisabeth K.: *Einführung in die Literaturdidaktik. Stuttgart 1999 (SM 317)*

oder:

- Bogdal, Klaus-Michael / Hermann Korte (Hg.): *Grundzüge der Literaturdidaktik. München: dtv 2002.*

oder:

- Hegele, Wolfgang: *Literaturunterricht und literarisches Leben in Deutschland. (1850-1990). Historische Darstellung - Systematische Erklärung. Würzburg: Königshausen & Neumann 1996.*

oder:

- Dehn, Mechthild / Franz-Josef Payrhuber / Gudrun Schulz / Kaspar H. Spinner: *Lesesozialisation, Literaturunterricht und Leseförderung in der Schule. In: Bodo Franzmann / Klaus Hasemann / Dietrich Löffler / Erich Schön (Hgg.): Handbuch Lesen. München: Saur 1999 / (Paperback:) Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren 2001; 568-637*

Mögliche Prüfungsthemen

Die folgende Prüfungsthemen akzeptiere ich ohne nähere Absprache

Hinweis: Nicht zu allen Themen gibt es in gleicher Weise "Basis-Literatur"; insofern haben die im Folgenden genannten Titel manchmal sehr verschiedenen Charakter. In einigen Fällen ist es überhaupt problematisch, "den" einen oder auch nur "die" zwei oder drei Titel zu nennen.

A Geschichte und aktuelle Situation des Lesens

(= soweit nicht "literaturwissenschaftlich", sondern

mit literaturdidaktischer, d.h. z.B. auch bildungsgeschichtlicher etc. Perspektive

- **Schön, Erich: Geschichte des Lesens, in: Handbuch Lesen. Im Auftrag der Stiftung Lesen und der Deutschen Literaturkonferenz hg. von Bodo Franzmann, Dietrich Löffler, Klaus Hasemann und Erich Schön, unter Mitarbeit von Georg Jäger, Wolfgang R. Langenbacher und Ferdinand Melichar. München: Saur 1999 / (Paperback:) Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren 2001; 1-85.**

(hier reichlich weitere, systematisch geordnete Literatur

- Stein, Peter: *Schriftkultur. Eine Geschichte des Schreibens und Lesens.* Darmstadt: Primus 2006. 349 S.

1. Geschichte des Lesens, „Chronologische“ Schwerpunkte:

1- 1. Geschichte des Lesens: Mittelalter und frühe Neuzeit

1- 2. Geschichte des Lesens: Gutenbergs Erfindung als Medienrevolution: Technische, sozialgeschichtliche, ästhetische Aspekte / Reformation

- Kapr, Albert: *Johannes Gutenberg. Persönlichkeit und Leistung.* Leipzig 1986, 2. Aufl. 1988 (und mehrere weitere Ausgaben!)

- Gieseke, Michael: *Der Buchdruck in der frühen Neuzeit. Eine historische Fallstudie über die Durchsetzung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien.* Ffm: Suhrkamp 1991

1- 3. Geschichte des Lesens: 18. Jh., Schwerpunkt Publikumsentwicklung (Buchmarkt; Bürgertum, Frauen, Unterschichten als Publikum)

1- 4. Geschichte des Lesens: 18. Jh., Schwerpunkt qualitative Veränderungen im Umgang mit Literatur

1- 5. Geschichte des Lesens: 19. Jh., Schwerpunkt Bildungsbürgertum

1- 6. Geschichte des Lesens: 19. Jh., Schwerpunkt Mittel- u. Unterschichten

1- 7. Geschichte des Lesens: 20. Jh./Nationalsozialismus

2. Geschichte des Lesens, „systematische“ Schwerpunkte:

Innerhalb der "Geschichte des Lesens" können auch thematische Schwerpunkte gewählt werden, z.B.:

2- 1. Geschichte des Zeitungslesens

2- 2. Geschichte der Bibliothek (Öffentliche Bib.etc., Schwerpunkt 19. u. 20. Jh.)

- Jochum, Uwe: *Kleine Bibliotheksgeschichte.* Stuttgart: Reclam 1993 (RUB 8915)

2- 3. Geschichte der Bibliothek (Kommerzielle Leihbib. u.ä.)

2- 4. Geschichte des geschlechtsspezifischen Lesens (Frauen vs. Männer)

3. Aktuelle Situation des Lesens (im Medienkontext):

3- 1. Soziologie des aktuellen Lese- und Medienverhaltens / Lesen im Medienkontext

- Bonfadelli, Heinz: *Leser und Leseverhalten heute - Sozialwissenschaftliche Buchlese(r)forschung*. In: *Handbuch Lesen. Im Auftrag der Stiftung Lesen und der Deutschen Literaturkonferenz hg. von Bodo Franzmann, Dietrich Löffler, Klaus Hasemann und Erich Schön, unter Mitarbeit von Georg Jäger, Wolfgang R. Langenbacher und Ferdinand Melichar*. München: Saur 1999 / (Paperback:) Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren 2001; 86-144.

3- 2 Geschlechterdifferenz im Lese- und Medienverhalten, (d.h. nicht nur bei Kindern u. Jugendlichen); Schwerpunkt aktuelle Situation, konkurrierende Erklärungsansätze

- Signori, Gabriela (Hg.): *Die lesende Frau*. Wiesbaden: Harrassowitz 2009

3- 3 Lesen international / im Kulturvergleich (quantitativer u. qualitativer Vergleich)

- Schön, Erich: *Die literarische Rezeption deutscher Schüler und Erwachsener im interkulturellen Vergleich. Ein Work-in-progress-Bericht aus der internationalen explorativen Vergleichsstudie "Cultural Rules of Interpretation in Six European Countries"*. In: *Siegener Periodicum für internationale empirische Literaturwissenschaft (SPIEL)* 15 (1996, erschienen 1997) H. 1. 97-121.
- *Stiftung Lesen (Hg.): Lesen im internationalen Vergleich, Teil 1: BRD, DDR, Schweiz, Österreich, Großbritannien, Frankreich, USA*. Minz 1990 / Teil 2: Dänemark, Finnland, Israel, Japan, Kanada, Niederlande, Rußland, Schweden, Spanien, USA. Berlin u. München: Quintessenz 1995.
- Schmidt, Hans-Walter: *Kulturspezifische Lektüren: Interkulturelle Hermeneutik oder Ethnographie des Lesens?* In: *Pechlivanos, Miltos / Stefan Rieger / Wolfgang Struck / Michael Weitz (Hgg.): Einführung in die Literaturwiss.* Stuttgart u. Weimar: Metzler 1995; 340-346.
- Bonholt, Helge; Rupp, Gerhard: *Leseentwicklung im Zeitalter der Globalisierung. Der Beitrag von literarischem Lesen zur interkulturellen Erziehung und zur Ausbildung von Toleranz*. In: *Nathan und seine Erben. Beiträge zur Geschichte des Toleranzgedankens in der Literatur. Festschrift für Martin Bollacher*. Würzburg: Königshausen und Neumann 2005, 163-195

B Literaturdidaktik / Literarische Sozialisation

(wo möglich, mit Bezug auf alters-, geschlechts- etc. -typisch bevorzugt gelesene **literarische Texte!**)

(Vgl. auch das Merkblatt "Wichtige Literatur zur Literaturdidaktik")

4. Literarische Sozialisation, aktuell

(Vgl. auch die Seminar-Bibliographie „Literarische Sozialisation: Die biographische Perspektive“ im Anhang.)

- **Graf, Werner: *Lesegenese in Kindheit und Jugend. Einführung in die literarische Sozialisation*. Baltmannsweiler: Schneider Verl. Hohengehren 2007. XII, 201 S.**

- Eggert, Hartmut / Christine Garbe: *Literarische Sozialisation*. Stuttgart & Weimar: Metzler 1995, 2. Aufl. 2003 (SM 287).

4- 1 Kinder u. Jugendliche im aktuellen Medienverbund (Schwerpunkt Lesen, schulisch und außer-schulisch)

- Schön, Erich: *Kinder und Jugendliche im aktuellen Medienverbund*. In: *Günter Lange (Hg.): Taschenbuch der Kinder- und Jugendliteratur*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2000; 2., durchges. Aufl. 2000; 921-940.
- Schön, Erich: *Veränderungen der literarischen Rezeptionskompetenz Jugendlicher im aktuellen Medienverbund*. In: *Günter Lange / Wilhelm Steffens (Hg.): Moderne Formen des Erzählens in der Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart unter literarischen und didaktischen Aspekten*. Würzburg: Königshausen & Neumann, 1995 (Schriftenreihe der Deutsch Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V. Volkach); S. 99-127.
- Jostig, Petra (Hg.): *Kinder- und Jugendliteratur im Medienverbund. Grundlagen, Beispiele und Ansätze für den Deutschunterricht*. München: kopaed 2007. 219 S.
- Köbler, Verena: *Popkultur, Popliteratur und Medienverbund. Über die Bedeutung und Funktion popliterarischer Texte als jugendkulturelle Reflexionsmedien*. In: *Institut für Jugendbuchforschung der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität (Frankfurt am Main) u. d. Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz (Berlin), Kinder- und Jugendbuchabteilung (Hg.): Kinder- und Jugendliteraturforschung. In Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung in Deutschland u. d. deutschsprachigen Schweiz, der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung*. Frankfurt, M.: Lang 2006-2007 2007, 67-79

4- 2 Lesen im Lebenslauf / Lesen, Medien u. Biographie (auch: Biographische Methode etc.)

4- 3 Lese- bzw. Medienbiographie: Die biographische Perspektive in der Rezeptionsforschung (historisch, aktuell, auch: literarische Sozialisation) (Gegenstandsorientiert)

- Schön, Erich / Werner Graf: *Das Kinderbuch als biographischer Begleiter*. In: Imbke Behnken / Jürgen Zinnecker (Hgg.): *Kinder. Kindheit. Lebensgeschichte: Ein Handbuch*. Seelze-Velber b. Hannover: Friedrich: Kallmeyer 2001; 620-635.)

4- 4 Ontogenetische Entwicklung der literarischen Rezeptionsfähigkeit

- Aust, Hugo: *Die Entfaltung der Fähigkeit des Lesens*. In: Günther, Hartmut / Otto Ludwig (Hgg.): *Schrift und Schriftlichkeit. Writing and its Use. Ein interdisziplinäres Handbuch internationaler Forschung. 2. Band: Berlin u. New York 1996; 1169-1178.*

- Eggert, Hartmut: *Literarische Texte und ihre Anforderungen an die Lesekompetenz*. In: Hurrelmann, Bettina / Norbert Groeben (Hgg.): *Lesekompetenz. Bedingungen, Dimensionen, Funktionen*. Weinheim u. München: Juventa 2002, 186-194.

- Spinner, Kaspar H.: *Interpretieren im Deutschunterricht*. In: *Praxis Deutsch* 14 (1987), Heft 81; 17-23.

- Schön, Erich: *Die Entwicklung literarischer Rezeptionskompetenz. Ergebnisse einer Untersuchung zum Lesen bei Kindern und Jugendlichen*. In: *Siegener Periodicum zur Internationalen Empirischen Literaturwissenschaft (SPIEL)* 9 (1990), H. 2; 229-276.

Schön, Erich: *Veränderungen der literarischen Rezeptionskompetenz Jugendlicher im aktuellen Medienverbund*. In: Günter Lange / Wilhelm Steffens (Hg.): *Moderne Formen des Erzählens in der Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart unter literarischen und didaktischen Aspekten*. Würzburg: Königshausen & Neumann, 1995 (Schriftenreihe der Dt. Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V. Volkach); 99-127.

- Eggert, Hartmut: *Literarische Texte und ihre Anforderungen an die Lesekompetenz*. In: Hurrelmann, Bettina / Norbert Groeben (Hgg.): *Lesekompetenz. Bedingungen, Dimensionen, Funktionen*. Weinheim u. München: Juventa 2002, 186-194.

Groeben, Norbert (Hg.): *Lesekompetenz. Bedingungen, Dimensionen, Funktionen*. Weinheim [u.a.]: Juventa-Verl.2009. 288 S.

4- 5 Lese- und Mediensozialisation in der Kindheit / Entwicklung der literarischen Rezeptionsfähigkeit bzw. Rezeptionskompetenz; Schwerpunkt Kindergarten und (Grund-)Schule (mit Beispielen!)

4- 6 Lese- und Mediensozialisation in der Jugend bzw. Adoleszenz / Entwicklung der literarischen Rezeptionsfähigkeit (mit literarischen Lektüre-Beispielen!)

4- 7 Altersentwicklung, (Entwicklungs-Aspekt; Schwerpunkt Pubertät / Kindheit und Jugend, (mit literarischen Lektüre-Beispielen!)

4- 8 „Erwachsenes“ Lesen (Befunde, Genese kindliches/jugendliches vs. erwachsenes Lesen; qualitative Aspekte

4- 9 Lesen und Medien im Alter

- *Lesen im Dritten Lebensalter - Wege zum Buch (= Themenheft)*. *forum demographie und politik. special*, Juli 1998.

- Schön, Erich: *Lesen u. Medien im Alter*. In: *InitiativForum Generationenvertr.* (Hg.): *Altern ist anders*. Münster: LIT-Verl. 2004. 48-74.

4- 10 Lese- und Mediensozialisation in Kindheit und Jugend: Geschlechterdifferenz (Fakten, Erklärungsansätze, mit literar. Beispielen!; Konsequenzen für Literaturunterricht)

4- 11 Gescheiterte Lesesozialisation: Analphabetismus in Industriestaaten (Befund, Gründe etc.)

- Schwänke, Ulf / Lisa Namgalis / Barbara Hedinger: *Stiefkinder des Bildungssystems. Lern- und Lebensgeschichten dt.er Analphabeten*. Hamburg 1991.

- Döbert, Marion / Hubertus, Peter: *Ihr Kreuz ist die Schrift*. Münster: Ernst Klett 2000. bei www.alphabetisierung.de kostenlos downloaden!)

- Genz, Julia: *Analphabeten und der blinde Fleck der Literatur*. München: Fink 2004. 432 S.

- Egloff, Birte: *Biographische Muster ‚funktionaler Analphabeten‘. Eine biographieanalytische Studie zu Entstehungsbedingungen u. Bewältigungsstrategien von ‚funktionalem Analphabetismus‘*. www.die-bonn.de/esprid/dokumente/doc-1997/egloff97_01.pdf 2005.

5. Literarische Sozialisation, historisch

5- 1 Literarische Sozialisation im 18. Jh. (institutionelle und nicht-institutionelle Bildungsprozesse; Texte: Moritz: "Anton Reiser" u.a.)

- Viehoff, Reinhold: *Sozialisation durch Literatur*. Wiesbaden: Westdt. Verl. 1993 (Konzeption Empir. Literaturwiss. 16)

5- 2 Literarische Sozialisation im 19. Jh. (institutionelle bzw. bürgerliche und nicht-institutionelle bzw. proletarische Bildungsprozesse; Differenz männlich - weiblich etc.; Texte: Adelheid Popp u.a.)

- Häntzschel, Günter (Hg.): *Bildung und Kultur bürgerlicher Frauen 1850-1918. Eine Quelldokumentation aus Anstandsbüchern und Lebenshilfen für Mädchchen und Frauen als Beitrag zur weiblichen Sozialisation*. Tübingen 1986.

- Schwarzenau, Dieter: *Die frühen Arbeiterbiographien*. - Steinberg, Hans-Josef: *Lesegewohnheiten deutscher Arbeiter*. [beide Aufsätze] in: Rüden, Peter von u. a. (Hg.): *Beitr. Z. Kulturgeschichte der dt. Arbeiterbewegung 1848-1918*. Ffm u.a. 1981; 167-221 bzw. 261-280.

5- 3 Historisch: Literarische Sozialisation zur Zeit des Nationalsozialismus

(mit Beispielen: "Hitlerjunge Quex", "Wanderer zwischen zwei Welten" etc.), auch: Literaturbehandlung im Deutschunterricht

5- 4 Historisch: Literarische Sozialisation zur Zeit des Nationalsozialismus, Beispiel Mädchen(literatur); Schwerpunkt "modernes" und "reaktionäres" Frauenbild in der literarischen Sozialisation des NS, Lesebücher, etc.

5- 5 Historisch: Literarische Sozialisation zur Zeit des Nationalsozialismus, Schwerpunkt Jungen(-literatur), Beispiel Karl May; Beispiel Science Fiction.

- Graf, Werner: *Lesen und Biographie. Eine empirische Fallstudie zur Lektüre der Hitlerjugendgeneration*. Tübingen u. Basel: 1997.

(Vgl. auch die Seminar-Bibliographie „Literarische Sozialisation zur Zeit des Nationalsozialismus“ im Anhang.)

C Literaturdidaktik / Bildung

- Schwenk, Bernhard: *Bildung*. In: Lenzen, D. (Hg.): *Pädagogische Grundbegriffe*. Reinbek 1989. / 4. Aufl. 1996

- Fuhrmann, Manfred: *Der europäische Bildungskanon des bürgerlichen Zeitalters*. Frankfurt a.M. u. Leipzig: Insel 1999.

- Fuhrmann, Manfred: *Bildung - Europas kulturelle Identität*. Stuttgart: Reclam 2002; 111 S., 2,60 E.

6- 1 Was heißt "Bildung" (historisch)

- Vondung, Rudolf: *Bildung*. In: Brunner, Otto / W. Conze / Reinhart Koselleck (Hgg.): *Geschichtliche Grundbegriffe. Historisches Lexikon zur politisch-sozialen Sprache in Deutschland*. Bd. 1: Stuttgart: Klett-Cotta 1972.

6- 2 Was heißt "Bildung" heute (incl. auch: „Alternativen zu Humboldt“)

- Vondung, Rudolf: *Bildung*. In: Brunner, Otto / W. Conze / Reinhart Koselleck (Hgg.): *Geschichtliche Grundbegriffe. Historisches Lexikon zur politisch-sozialen Sprache in Deutschland*. Bd. 1: Stuttgart: Klett-Cotta 1972.

- Schwenk, Bernhard: *Bildung*. In: Lenzen, D. (Hg.): *Pädagogische Grundbegriffe*. Reinbek 1989. / 4. Aufl. 1996

- Fuhrmann, Manfred: *Der europäische Bildungskanon des bürgerlichen Zeitalters*. Frankfurt a.M. u. Leipzig: Insel 1999.

- Fuhrmann, Manfred: *Bildung - Europas kulturelle Identität*. Stuttgart: Reclam 2002; 111 S., 2,60 E.

6- 3 Das Bildungskonzept der deutschen Klassik (Schiller, Humboldt etc.)

- Borchmeyer, Dieter: *Die Weimarer Klassik. Portrait einer Epoche*. (2 Bände. Königstein i. Ts.: Athenäum 1980) / Aktualisierte Neuauflage in 1 Bd.: Weinheim: Beltz Athenäum 1994, 1998. (v.a. die Abschnitte "Ästhetische Erziehung als politische Propädeutik", "Weimarer Klassik und preußische Reformen - Wilhelm von Humboldt als Humanist und Staatsmann" und "Theorie der modernen Dichtung: Schillers und Humboldts typologische Poetik" S. 286-326).

- Janz, Rolf Peter: *Kapitel "Über die ästhetische Erziehung des Menschen in einer Reihe von Briefen."* In: Koopmann, Helmut (Hg.): *Schiller-Handbuch*. Stuttgart: Kröner 1998; 610-626 [weitere Literatur].

- Dörr, Volker C.: *Weimarer Klassik*. Paderborn: Fink 2007. 238 S

- Greif, Stefan: *Arbeitsbuch deutsche Klassik*. Paderborn: Fink 2008. 265 S.

6- 4 Die Umsetzung des Bildungskonzepts der deutschen Klassik im Deutschunterricht des 19. Jh.s

- Jäger, Georg: *Schule u. literarische Kultur. Bd.1: Sozialgeschichte des dt. Unterrichts an höheren Schulen von d. Spätaufklärung bis zum Vormärz.* Stuttgart 1981
- Jeismann, Karl-Ernst: *Zur Bedeutung der "Bildung" im 19. Jh.. In: Berg, Christa u.a. (Gesamt-Hg.): Handbuch der dt.en Bildungsgeschichte, Bd. III: 1800-1870, hg. v. Jeismann, Karl-Ernst / Peter Lundgreen (Band-Hg.): München: Beck 1987; 1-21.*
- Jeismann, Karl-Ernst: *"... der gelehrte Unterricht in den Händen des Staates". Zum Bildungsbegriff in den preußischen Gymnasialprogrammen des Vormärz. In: Koselleck, Reinhart (Hg.): Bildungsgüter und Bildungswissen. Stuttgart: Klett-Cotta 1990. (Bildungsbürgertum im 19. Jh., Bd. 2); 317-345.*
- Mandelkow, Karl Robert: *Die bürgerliche Bildung in der Rezeptionsgeschichte der dt.en Klassik. In: Koselleck, Reinhart (Hg.): Bildungsgüter und Bildungswissen. Stuttgart: Klett-Cotta 1990. (Bildungsbürgertum im 19. Jh., Bd. 2); 81-196.*

6- 5 Die Genese des literarischen Kanons im 19. Jahrhundert – in und außerhalb der Schule! (Schul-Kanon und gesellschaftliche Geltung/Funktion von Literatur)

(Vgl. auch die Seminar-Bibliographie „Bildung – Schule Kanon“ im Anhang)

D Literaturdidaktik / Literaturunterricht

(Vgl. auch das Merkblatt "Wichtige Literatur zur Literaturdidaktik")

- Lange, Günther / Karl Neumann / Werner Zisenis (Hgg.): *Taschenbuch des Deutschunterrichts. Bd. 2: Literaturdidaktik. 6., vollst. überarb. Aufl. ("Jubiläumsausgabe"). Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren 1998*
- Dehn, Mechthild / Franz-Josef Payrhuber / Gudrun Schulz / Kaspar H. Spinner: *Lesesozialisation, Literaturunterricht und Leseförderung in der Schule. In: Bodo Franzmann / Klaus Hasemann / Dietrich Löffler / Erich Schön (Hgg.): Handbuch Lesen. München: Saur 1999; 568-637*
- Paefgen, Elisabeth K.: *Einführung in die Literaturdidaktik. Stuttgart: Metzler 1999 (SM 317)*
- Bogdal, Klaus-Michael / Hermann Korte (Hg.): *Grundzüge der Literaturdidaktik. München: dtv 2002.*
- Baltensweiler, Thomas: *"Wer wird nicht einen Klopstock loben?". Textauswahl im Literaturunterricht und literarische Sozialisation. In: Bluhm, Lothar; Rölleke, Heinz (Hgg.): Wirkendes Wort. Deutsche Sprache und Literatur in Forschung und Lehre 58. Trier: WVT Wissenschaftlicher Verl. Trier 2008, 3, 411-421*
- Abraham, Ulf; Kepser, Matthis: *Literaturdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Schmidt 2009. 304 S.*
- Bräuer, Christoph Reinhard: *Über Literatur sprechen lernen. Das literarische Lesegespräch im Unterricht. Frankfurt/Main: Amt für Lehrerbildung 2009. 36 S.*
- Edelmann, Thomas: *Gefährdungen. Streitbare literaturdidaktische Entwürfe für die Oberstufe. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren 2010. XII, 140 S.*
- Ehlers, Swantje: *Studienbuch zur Analyse und Didaktik literarischer Texte. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren 2010. X, 308 S.*

7. Literaturdidaktik, aktuelle Situation und Probleme (vgl. auch 4)

7- 1. Lese- u. Mediensozialisation / literarische Sozialisation in der Schule

7- 2 Zieldiskussion Deutsch-/Literaturunterricht: "literarische Bildung" u. "literarische Kompetenzen" vs. „Lesekompetenz“/„Medienkompetenz etc. als Ziele / Konzeptionen des Deutschunterrichts auch: „Lesekompetenz“ (cf. PISA) vs. Literarische Rezeptionskompetenz

- Eggert, Hartmut: *Was kann literarische Bildung heute heißen? In: Mitt. d. Dt. Germanistenverbandes 39 (1992), H. 6*
- Dawidowski, Christian: *Literarische Bildung in der heutigen Mediengesellschaft. Eine empirische Studie zur kulturosoziologischen Leseforschung. Frankfurt am Main [u.a.]: Lang 2009. 405 S.*
- Bickenbach, Matthias; Maye, Harun: *Metapher Internet. Literarische Bildung und Surfen. Berlin: Kulturverl. Kadmos 2009. 243 S.*

7- 3 "Handlungs- und produktionsorientierter Unterricht" - pro und contra!

7- 4 „Nach dem HPU“: Alternativen zum "Handlungs- und produktionsorientierten Unterricht": "Kompetentes Lesen" / "Textnahes Lesen" etc.

- Belgrad, Jürgen / Karlheinz Fingerhut (Hgg.): *Textnahes Lesen. Annäherungen an Literatur im Unterricht. Baltmannsweiler: Schneider Verl. Hohengehren 1998.*

7- 5 Literarischer Kanon / Kanondiskussion (s. a. 6- 5)

- Heydebrandt, Renate von (Hg.): *Kanon Macht Kultur. Theoretische, historische und soziale Aspekte ästhetischer Kanonbildungen.* Stuttgart u. Weimar: Metzler 1998 (Germanistische Symposien-Berichtsbände 19). [wichtigster Sammelbd. zum Thema, Bibliographie !]
- Sanna, Simonetta(Hg.): *Der Kanon in der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft.* Bern [u.a.]: Lang 2009.
- Baltensweiler, Thomas: "Wer wird nicht einen Klopstock loben?". *Textauswahl im Literaturunterricht und literarische Sozialisation.* In: Bluhm, Lothar; Rölleke, Heinz (Hgg.): *Wirkendes Wort. Deutsche Sprache und Literatur in Forschung und Lehre* 58. Trier: WVT Wissenschaftlicher Verl. Trier 2008, 3, 411-421

7- 6 Drama im Unterricht (nur mit Dramen-Beispiel[en]!)

- Payrhuber, Franz-Josef: *Dramen im Unterricht.* In: Lange, Günter / Karl Neumann / Werner Zisenis / (Hg.): *Taschenbuch des Deutschunterrichts. Band 2: Literaturdidaktik.* 6., vollst. überarb. Aufl. 1998; 647-668.

7- 7 Comics im Unterricht / Graphic novel (nur unter Berücksichtigung auch ästhetisch avancierter Beispiele!)

- Dolle-Weinkauff: *Comics. Geschichte einer populären Literaturform in Deutschland seit 1945.* Weinheim u. Basel: Beltz 1990.
- Grünewald, Dietrich: *Comics.* Tübingen: Niemeyer 2000 (Grundlagen der Medienkommunikation 8); 19,80 DM
- Grünewald, Dietrich: *Comics im Unterricht.* In: Lange, Günter / Karl Neumann / Werner Zisenis / (Hg.): *Taschenbuch des Deutschunterrichts. Band 2: Literaturdidaktik.* 6., vollst. überarb. Aufl. 1998; 825-849.

7- 8 Geschlechterdifferenz im Lese- und Medienverhalten – Geschlechterdifferenz in der literarischen Sozialisation – Geschlechterdifferenzierung auch im Literaturunterricht? (mit Textbeispielen!)**8. Literaturdidaktik, historisch**

- Hegele, Wolfgang: *Literaturunterricht u. literar. Leben in Dtl. 1850-1990. Histor. Darstellung - Systemat. Erklärung.* Würzburg 1996.

8- 1 Geschichte des Deutsch- / Literaturunterrichts: Nationalsozialismus

- Hopster, Norbert / Ulrich Nassen: *Literatur und Erziehung im Nationalsozialismus.* Paderborn u.a.: Schöningh 1983.
- Nassen, Ulrich: *Jugend, Buch und Konjunktur 1933-1945.* München: Fink 1987.

8- 2 Geschichte der Literaturdidaktik / Historische Positionen vom 2. Weltkrieg bis heute

Es folgt der

Anhang

Prof. Dr. Erich Schön

WiSem 2011/12

Bildung - Schule - literarischer Kanon**Auswahl- / Arbeitsbibliographie****1. Bildungsbegriff /Bildungskonzepte etc.
(allgemein)****1 a) Bildung / Bildungsbegriff allgemein**

Adorno, Theodor W.; Theorie der Halbbildung. Frankfurt a. M.: Suhrkamp. 2006

Benner, D. / Brüggem, F.: Bildsamkeit / Bildung. In: Benner, D. / Oelkers, J. (Hg.):
Historisches Wörterbuch der Pädagogik. Weinheim: Beltz, 174-215.Fuhrmann, Manfred: Bildung - Europas kulturelle Identität. Stuttgart: Reclam 2002. 111
S. 2,60 EFuhrmann, Manfred: Der europäische Bildungskanon (des bürgerlichen Zeitalters).
Frankfurt a. M. / Leipzig: Insel, (1.Aufl. 1999) Erw. Neuauflage 2004. 20,80 Euro

Hentig, H. von: Bildung. Ein Essay. München: Carl Hanser; 1996.

Hurrelmann, Bettina: Bildungsnormen als Sozialisationsinstanz. In: Norbert Groeben /
Bettina Hurrelmann (Hg.): Lesesozialisation in der Mediengesellschaft. Weinheim u.
a. 2004; 280-305.Koselleck, Reinhart: Einleitung - Zur anthropologischen und semantischen Struktur der
Bildung. In: Koselleck, Reinhart (Hg.): Bildungsgüter und Bildungswissen. Stuttgart:
Klett-Cotta 1990. (Bildungsbürgertum im 19. Jh., Bd. 2); 11-46.Lichtenstein, E. : Bildung. In: Ritter, Joachim (Hg.): Historisches Wörterbuch der
Philosophie. Bd. 1. Stuttgart: Schwabe 1971. 922-938Oelkers, Jürgen: Verstehen als Bildungsziel. In: Luhmann, Niclas / Schorr, K. E. (Hg.):
Zwischen Intransparenz und Verstehen. Fragen an die Pädagogik. Frankfurt a. M.
1986.Peukert, Helmut: Bildung - Reflexionen zu einem uneingelösten Versprechen. In:
Friedrich Jahres-heft VI: Bildung. Die Menschen stärken, die Sachen klären. Velber
1988.Peukert, Helmut: Die Frage nach d. Allgemeinbildung als Frage nach d. Verhältnis v.
Bildung u. Vernunft. In: Pleines, J. E. (Hg.): Das Problem d. Allgemeinen in d.

Bildungstheorie. Würzburg 1987

Schwenk, Bernhard: Bildung. In: Lenzen, D. (Hg.): Pädagogische Grundbegriffe.
Reinbek 1989.

Tenorth, H.-E. (Hg.): Allgemeine Bildung. Weinheim/München 1986.

Tenorth, Heinz-Elmar: Bildung, allgemeine Bildung, Allgemeinbildung. In: Tenorth, H.-E.
(Hg.): Allgemeine Bildung. Weinheim/München 1986.Vierhaus, Rudolf: Bildung. In: Brunner, Otto / W. Conze / Reinhart Koselleck (Hg.):
Geschichtliche Grundbegriffe. Historisches Lexikon zur politisch-sozialen Sprache in
Dtd. Bd. 1: Stuttgart 1972.*als Beispiel irgendwie auch:* Schwanitz, Dietrich: Bildung (verschiedene Ausgaben)**1 b) Geschichte/Geschichtlichkeit des
Bildungsbegriffs**Assmann, Aleida: Arbeit am nationalen Gedächtnis. Eine kurze Geschichte der dt.en
Bildungsidee. Frankfurt a. M.: Campus 1993.Berg, Christa / August Buck / Christoph Führ u.a. (Hg.): Handbuch der dt.en
Bildungsgeschichte. 6 Bände. München: Beck (mehrere Jahre)Blessing, Werner K.: Lebensformen und Umgangserziehung. In: Jeismann, Karl-Ernst /
Peter Lundgreen (Hg.): Handbuch d. dt. Bildungsgeschichte, Bd. III: 1800-1870.
München 1987; 23-52.Drechsel, R. / Gerds, P. / Körber, K. / Twisselmann, J. (Hg.): Ende der Aufklärung? Zur
Aktualität einer Theorie der Bildung. Bremen 1987Ewers, Hans-Heino: Leseförderung und Bildungskonzepte im historischen Wandel. In:
Plath, Monika (Hg.): Kinder - Lesen - Literatur. Analysen - Modelle - Konzepte.
Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren 2008. 212-225Fuhrmann, Manfred: Latein und Europa. (Geschichte des gelehrten Unterrichts in
Deutschland). Köln: DuMont 2001.Guthke, Karl S.: Von der humanistischen zur globalen Bildung. Die Rolle der Gelehrten
und Naturwissenschaftler im Perspektivenwandel um 1800. In: Guthke, Karl S.: Liber
Amicorum. Katharina Mommsen zum 85. Geburtstag. Bonn: Bernstein 2010. 157-183Jeismann, Karl-Ernst: Zur Bedeutung der "Bildung" im 19. Jh.. In: Jeismann, Karl-Ernst /
Peter Lundgreen (Hg.): Handbuch d. dt.en Bildungsgeschichte, Bd. III: 1800-1870.
München: 1987; 1-21.

- Mollenhauer, Klaus: Ende der Aufklärung? Herausforderungen der Bildungstheorie in der Gegenwart. In: Drechsel, R. / Gerds, P. / Körber, K. / Twisselmann, J. (Hg.): Ende der Aufklärung? Zur Aktualität einer Theorie der Bildung. Bremen 1987
- Mollenhauer, Klaus: Vergessene Zusammenhänge. Über Kultur und Erziehung. München 1983
- Musolff, Hans-Ulrich: Bildung. Der klassische Begriff und sein Wandel in der Bildungsreform der sechziger Jahre. Weinheim 1989
- Rauhut, Franz / Ilse Schaarschmidt: Beiträge zur Geschichte des Bildungsbegriffs. Weinheim 1965.
- Ruhloff, Jörg: Renaissance, Humanismus, Bildungstheorie der Gegenwart. In: Ruhloff, Jörg (Hg.): Renaissance - Humanismus. Zugänge zur Bildungstheorie der frühen Neuzeit. Essen 1989.
- Sting, Stephan: Die Schriftlichkeit der Bildung. Medienimplikationen im Bildungsdenken von Herbart und Schleiermacher. In: Zeitschrift für Erziehungswissenschaft 1 (1998), H. 1; 45-60
- Sting, Stephan: Schrift, Bildung und Selbst. Eine pädagogische Geschichte der Schriftlichkeit. (Pädagogische Anthropologie, Bd. 5) Weinheim: Beltz / Dt.er Studien Verlag, 1998.

1 c) „Literarische Bildung“ (heute)

- Bickenbach, Matthias; Maye, Harun: Metapher Internet. Literarische Bildung und Surfen. Berlin: Kulturverl. Kadmos 2009. 243 S.
- Buczek, Robert: Literatur im Unterricht. Literarische Bildung. In: Bialek, Edward (Hg.): "Schuhnummer oder Leben!" Beiträge zur Literaturdidaktik und zum kinder- und jugendliterarischen Schrifttum. Dresden: Neisse-Verl. [u.a.] 2007, 176-182
- Dawidowski, Christian: Literarische Bildung in der heutigen Mediengesellschaft. Eine empirische Studie zur kultursoziologischen Leseforschung. Frankfurt am Main [u.a.]: Lang 2009. 405 S.
- Eggert, Hartmut: Was kann literarische Bildung heute heißen? In: Mitt. d. Dt. Germanistenverbandes 39 (1992), H. 6
- Rösch, Heidi (Hg.): Literarische Bildung im kompetenzorientierten Deutschunterricht. Freiburg: Fillibach-Verlag 2010. 263 S.

2. Das Bildungskonzept des dt. Idealismus

- Borchmeyer, Dieter: Weimarer Klassik. Portrait einer Epoche. Aktualisierte Neuausg. Weinheim: Beltz Athenäum 1998. (v.a. die Abschnitte "Ästhetische Erziehung als politische Propädeutik", "Weimarer Klassik und preußische Reformen - Wilhelm von Humboldt als Humanist und Staatsmann" und "Theorie der modernen Dichtung: Schillers und Humboldts typologische Poetik" S. 286-326).

Schiller:

- Schiller, Friedrich: Über die ästhetische Erziehung des Menschen in einer Reihe von Briefen. [in allen Schiller-Ausgaben, Einzelausgabe bei Reclam]

Kommentierte Ausgaben:

- Schiller, Friedrich: Über die ästhetische Erziehung des Menschen in einer Reihe von Briefen. Text, Materialien, Kommentar. München 1981.
- Schiller, Friedrich: Über die ästhetische Erziehung des Menschen in einer Reihe von Briefen. Kommentiert von Stefan Matuschek. Frankfurt a. M.: Suhrkamp 2009; 283 S. (suhrkamp studienbibliothek)

dazu:

- Ehrenspeck, Yvonne: Schiller und die Realisierung von Freiheit und Sittlichkeit im Medium ästhetischer Bildung. In: Feger, Hans (Hg.): Friedrich Schiller. Die Realität des Idealisten. Heidelberg: Winter 2006, 305-341
- Ewers, Hans-Heino: Die schöne Individualität. Stuttgart 1978.
- Grimminger, Rolf: Die ästhetische Versöhnung. Ideologiekritische Aspekte zum Autonomiebegriff am Beispiel Schiller. (zuerst 1974). In: Bolten, J. (Hg.): Schillers "Briefe über d. ästhetische Erziehung". Frankfurt a. M. 1984; 161-184.
- Janz, Rolf Peter: Kapitel "Über die ästhetische Erziehung des Menschen in einer Reihe von Briefen." In: Koopmann, Helmut (Hg.): Schiller-Handbuch. Stuttgart: Kröner 1998; 610-626 [weitere Lit.].
- Meyer-Drawe, Käte: Der "Weg zu dem Kopf durch das Herz". Grundlinien von Schillers Bildungsbegriff. In: Fuchs, Birgitta; Koch, Lutz (Hgg.): Schillers ästhetisch-politischer Humanismus. Die ästhetische Erziehung des Menschen. Würzburg: Ergon-Verl. 2006, 33-48
- Sautermeister, Gerhard: Ästhetische Erziehung im Zeitalter der Klassik am Beispiel Schiller. In: Mitteilungen des Dt.en Germanisten-Verbandes 40 (1993), H. 4; 8-15.
- Voßkamp, Wilhelm: Schillers Utopie der ästhetischen Bildung. In: Ogawa, Akio (Hg.): Wie alles sich zum Ganzen webt. Festschrift für Yoshito Takahashi zum 65. Geburtstag 2010. Tübingen: Stauffenburg-Verlag. 215-225

Humboldt, Wilhelm von:

- Über das Studium des Altertums, und des Griechischen insbesondere / Über die Verschiedenheiten des menschlichen Sprachbaues und ihren Einfluß auf die geistige Entwicklung des Menschengeschlechts / Theorie der Bildung des Menschen / Ideen zu einem Versuch, die Gränzen der Wirksamkeit des Staates zu bestimmen. In: Wilhelm v. Humboldts Werke. Hg. v. A. Leitzmann. 1. Bd.: 1785-1795; Berlin 1903 / Nachdruck Berlin 1968.

dazu:

Borsche, Tilman: Zum Begriff der Bildung bei Wilhelm von Humboldt. In: Göllitzer, Susanne; Roth, Jürgen (Hgg.): Wirklichkeitssinn und Allegorese. Festschrift für Hubert Ivo zum achtzigsten Geburtstag. Münster: Verl.-Haus Monsenstein und Vannerdat 2007, 9-20

Landwehr, Hans-Eckehard: Bildung - Sprache - altsprachlicher Unterricht. Eine Studie zur sprachtheoretischen Grundlegung pädagogischen Handelns bei Wilhelm von Humboldt (Texte zur Theorie und Geschichte der Bildung, hg. v. Friedhelm Brüggem, Bd. 6). Münster u.a.: Lit-Verlag 1996; 376 S., gb.

Lübbe, Hermann: Der Idealismus als Philosophie preußischer Kulturpolitik. In: O.Pöggeler / A. Gethmann-Siefert: Kunsterfahrung u. Kulturpolitik im Berlin Hegels. Bonn 1983. 3-27.

Menze, Clemens: Die Bildungsreform Wilhelm von Humboldts. Hannover 1975.

Pöhlmann, Robert von: Das klassische Altertum in seiner Bedeutung für die politische Erziehung des modernen Staatsbürgers (1891). Abdruck in: R.v.P.: Aus Altertum u. Gegenwart. Gesammelte Abhandlungen. München, 2.Aufl. 1911.

Rüegg, W.: Die Antike als Leitbild der dt.en Gesellschaft d. 19.Jh.s. (1975). Abgedruckt in: W. Rüegg: Bedrohte Lebensordnung. Studien zur humanistischen Soziologie. Zürich, München 1978.

3. Die Umsetzung des Bildungskonzepts des dt. Idealismus an der Schule

Berg, Christa / August Buck / Christoph Führ u.a. (Hg.): Handbuch der dt.en Bildungsgeschichte. 6 Bände. München: Beck .

Dohmen, Günter: Bildung und Schule. Die Entstehung des dt.en Bildungsbegriffs und die Entwicklung seines Verhältnisses zur Schule. 2 Bände. Weinheim 1964/65.

Jeismann, Karl-Ernst: Zur Bedeutung der "Bildung" im 19. Jh.. In: Jeismann, Karl-Ernst / Peter Lundgreen (Hg.): Handbuch der dt. Bildungsgeschichte, Bd. III: 1800-1870. München 1987; 1-21.

Erlinger, Hans D.: Ausformungen der Bildungsidee in der Geschichte des muttersprachlichen Unterrichts. In: Jäger, Ludwig (Hg.): Germanistik: disziplinäre Identität und kulturelle Leistung. Vorträge des dt. Germanistentages 1994. Weinheim: Beltz Athenäum 1995; 301-312.

Frank, Horst Joachim: Dichtung, Sprache, Menschenbildung. Geschichte des Deutschunterrichts von den Anfängen bis 1945. 2 Bände. München: Hanser, 1973 / dtv 1976

Herlitz, Hans Georg: Der Lektüre-Kanon des Deutschunterrichts im Gymnasium. Ein Beitrag zur Geschichte der muttersprachlichen Schulliteratur. Heidelberg 1964.

Hermann, Ulrich: Über "Bildung" im Gymnasium des wilhelminischen Kaiserreichs. In: Koselleck, Reinhart (Hg.): Bildungsgüter und Bildungswissen. Stuttgart: Klett-Cotta 1990. (Bildungsbürgertum im 19. Jh., Bd. 2); 346-368.

Hermann, Ulrich (Hg.): Schule und Gesellschaft im 19. Jahrhundert. Weinheim u. Basel 1977.

Jäger, Georg: Der Dt.unterricht auf Gymnasien 1780 bis 1850. In: DVJs 47 (1973), S. 120-147.

Jäger, Georg: Schule u. literar. Kultur. Bd.1: Sozialgeschichte des dt. Unterrichts an höheren Schulen v. d. Spätaufklärung bis z. Vormärz. Stuttgart 1981.

Jeismann, Karl-Ernst: Das preußische Gymnasium in Staat u. Gesellschaft. Die Entstehung des Gymnasiums als Schule des Staates u. der Gebildeten, 1787-1817. Stuttgart: E. Klett, 1974 (Industrielle Welt. Schriftenreihe des Arbeitskreises f. moderne Sozialgeschichte, Bd.15).

Jeismann, Karl-Ernst: "... der gelehrte Unterricht in den Händen des Staates". Zum Bildungsbegriff in den preußischen Gymnasialprogrammen des Vormärz. In: Koselleck, Reinhart (Hg.): Bildungsgüter und Bildungswissen. Stuttgart: Klett-Cotta 1990. (Bildungsbürgertum im 19. Jh., Bd. 2); 317-345.

Lundgreen, Peter: Sozialgeschichte der dt. Schule im Überblick. Teil 1: 1770-1918. Göttingen 1980.

Lundgreen, Peter: Die Eingliederung der Unterschichten in die bürgerliche Gesellschaft durch das Bildungswesen im 19. Jahrhundert. In: Internationales Archiv für Sozialgeschichte der deutschen Literatur. Bd. 3 (1978), 87-107

Romberg, Helga: Staat u. Höhere Schule. Ein Beitrag zur dt.en Bildungsverfassung vom Anfang des 19. Jh.s bis zum Ersten Weltkrieg. Weinheim, Basel: Beltz, 1979 (Studium u. Dokumentationen zur dt.en Bildungsgeschichte, 11).

4. Bildung historisch / im 19. Jahrhundert: Bildungsbürgertum

Bildungsbürgertum im 19. Jh.: s. Conze/Kocka; Koselleck; Lepsius; Kocka

Blessing, Werner K.: Lebensformen und Umgangserziehung. In: Jeismann, Karl-Ernst / Peter Lundgreen (Hg.): Handbuch der dt.en Bildungsgeschichte, Bd. III: 1800-1870. München: Beck 1987; 23-52.

Bödeker, Hans E.: Die "gebildeten Stände" im späten 18. u. frühen 19. Jh.: Zugehörigkeit u. Abgrenzungen. Mentalitäten u. Handlungspotentiale. In: Kocka, Jürgen (Hg.): Bildungsbürgertum im 19. Jh.. Teil 2: Politischer Einfluß u. gesellschaftliche Formation. Stuttgart 1989; 1-52.

Conze, Werner / Jürgen Kocka (Hg.): Bildungssystem und Professionalisierung in internationalen Vergleichen. Stuttgart: Klett-Cotta 1985. (Bildungsbürgertum im 19. Jh., Bd. 1)

Engelhardt, Ulrich: "Bildungsbürgertum". Begriffs- und Dogmengeschichte eines Etiketts. Stuttgart 1986.

Frühwald, Wolfgang: Büchmann u. die Folgen. Zur sozialen Funktion des Bildungszitates in der dt. Lit. des 19. Jh.s. In: Koselleck, Reinhart (Hg.): Bildungsgüter und Bildungswissen. Stuttgart: Klett-Cotta 1990. (Bildungsbürgertum im 19. Jh., Bd. 2); 97-219.

Fügen, Hans Norbert: Literaturkonsum und Sozialprestige. In: Der Leser als Teil des literarischen Lebens. Bonn 1971; 352-370.

Günther, Dagmar: Das nationale Ich? Autobiographische Sinnkonstruktionen deutscher Bildungsbürger des Kaiserreichs. Tübingen: Niemeyer 2004. X, 488 S.

Häntzschel, Günter (Hg.): Bildung u. Kultur bürgerlicher Frauen 1850-1918. E. Quellendokumentation aus Anstandsbüchern u. Lebenshilfen f. Mädchen u. Frauen als Beitrag zur weiblichen Sozialisation. Tübingen 1986. [Lit.!]

Häntzschel, Günter: Die häusliche Deklamationspraxis. Ein Beitrag zur Sozialgeschichte der Lyrik in der 2. Hälfte d. 19.Jhs.. In: Häntzschel, Günter / John Ormrod / Karl N. Renner (Hg.): Zur Sozialgeschichte der dt. Lit. von der Aufklärung bis zur Jh.wende. Einzelstudien. Tübingen 1985; 203-233.

Herrmann, Ulrich (Hg.): "Die Bildung des Bürgers". Die Formierung der bürgerl. Gesellschaft u. die Gebildeten im 19. Jh.. Weinheim 1982.

Jeismann, Karl-Ernst: Zur Bedeutung der "Bildung" im 19. Jh.. In: Jeismann, Karl-Ernst / Peter Lundgreen (Hg.): Handbuch der dt.en Bildungsgeschichte, Bd. III: 1800-1870. München: Beck 1987; 1-21.

Kocka, Jürgen (Hg.): Politischer Einfluß und gesellschaftliche Formation. Stuttgart: Klett-Cotta 1989. (Bildungsbürgertum im 19. Jh., Bd. 4)

Koselleck, Reinhart (Hg.): Bildungsgüter und Bildungswissen. Stuttgart: Klett-Cotta 1990. (Bildungsbürgertum im 19. Jh., Bd. 2)

Landfester, Manfred: Humanismus u. Gesellschaft im 19. Jh.. Untersuchungen zur politischen u. gesellschaftlichen Bedeutung der humanistischen Bildung in Dtl.. Darmstadt: Wiss. Buchges. 1988

Lepsius, M. Rainer (Hg.): Lebensführung und ständische Vergesellschaftung. Stuttgart: Klett-Cotta 1990. (Bildungsbürgertum im 19. Jh., Bd. 3)

Mandelkow, Karl Robert: Die bürgerliche Bildung in der Rezeptionsgeschichte der dt.en Klassik. In: Koselleck, Reinhart (Hg.): Bildungsgüter und Bildungswissen. Stuttgart: Klett-Cotta 1990. (Bildungsbürgertum im 19. Jh., Bd. 2); 81-196.

Martens, Wolfgang: Der gute Ton u. die Lektüre. Anstandsbücher als Quelle der Leserforschung. In: Göpfert, Herbert (Hg.): Buch u. Leser. Hamburg 1977; 203-229.

Pott, Hans Georg: "Literarische Bildung". Zur Geschichte der Individualität. München 1995.

Schön, Erich: 'Lesekultur' - Einige historische Klärungen. In: Rosebrock, Cornelia (Hg.): Lesen im Medienzeitalter. Biographische u. historische Aspekte literarischer Sozialisation. Weinheim 1995; 37-164.

Schön, Erich: Die gegenwärtige Lesekultur in historischer Perspektive. In: Mitteilungen des Dt.en Germanistenverbandes 40 (1993), H. 2; 4-16. - auch in: Thomas Gey (Hg., im Auftr. d. Dt. Germanistenverbandes): Germanistentag (Fachgruppe Dt.lehrerinnen u. Dt.lehrer) Berlin Sept.-Okt. 1992: Die dt. Lit. im 20. Jh.. Berlin 1993; 721-738.

Stanitzek, Georg: Arztbildungsromane. Über "bildungsbürgerlichen" Umgang mit Lit. zu Beginn des 19. Jh.s. In: IASL 16 (1991), H. 1; 32-56.

Vondung, Klaus (Hg.): Das wilhelminische Bildungsbürgertum. Zur Sozialgeschichte seiner Ideen. Mit Beiträgen v. Gerhard Dilcher u.a.. Göttingen 1976.

Wittmann, Reinhard: Das literarische Leben 1848 bis 1880. Mit einem Beitrag von Georg Jäger über die höhere Bildung. In: Wittmann, Reinhard: Buchmarkt u. Lektüre im 18. u. 19. Jh.. Tübingen 1982; 11-231. (zuerst in: Bucher, Max / Werner Hahl / Georg Jäger / Reinhard Wittmann (Hg.): Realismus u. Gründerzeit. Manifeste u. Dokumente zur dt.en Lit. 1848-1880, 2 Bde., Stuttgart 1975-1976; hier Bd. 1, 161-257. [in diesem Bd. Quellen-Bibliographie!])

5. Kanon

- Heydebrandt, Renate von (Hg.): Kanon Macht Kultur. Theoretische, historische und soziale Aspekte ästhetischer Kanonbildungen. Stuttgart u. Weimar: Metzler 1998 (Germanistische Symposien-Berichtsbände 19).
[wichtigster Sammelband zum Thema, Bibliographie! Beiträge sind hier nicht einzeln aufgeführt!]
- Charlier, Robert (Hg.): Kanonbildung. Protagonisten und Prozesse der Herstellung kultureller Identität. Hannover: Wehrhahn 2009. 191 S.
- Ehrlich, Lothar (Hg.): Die Bildung des Kanons. Textuelle Faktoren - kulturelle Funktionen - ethische Praxis. Köln [u.a.]: Böhlau 2007. 230 S.
- Freise, Matthias (Hg.): Wertung und Kanon. Heidelberg: Winter 2010. 198 S.
- Sanna, Simonetta (Hg.): Der Kanon in der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft. Alghero, 27. - 31.5.2007. Bern [u.a.]: Lang 2009. 296 S.

5 a) Kanon, historisch

- Assmann, Aleida / Jan Assmann (Hg.): Kanon und Zensur. Beiträge zur Archäologie der literarischen Kommunikation II. München 1987.
- Baasner, Rainer: Zur Formation eines englischen Kanons für die Deutschen im 18. Jahrhundert. In: Lütteken, Anett (Hg.): Der Kanon im Zeitalter der Aufklärung. Göttingen: Wallstein 2009, 46-62
- Barbian, Jan-Pieter: Verordneter Kanon. Literarische Kanonbildung während der NS-Diktatur 1933-1945. In: Arnold, Heinz-Ludwig (Hg.): Text und Kritik; Sonderband IX / 2002, München 2002, 212-232.
- Buck, Günther: Literarischer Kanon und Geschichtlichkeit. Zur Logik des literarischen Paradigmenwechsels. In: DVJS 57; 1983; 351-365.
- Herrlitz, Hans-Georg: Der Lektüre-Kanon d. Dt.unterrichts im Gymnasium. Verl. Quelle u Meyer, 1964
- Korte, Hermann: "Meine Leserei war maßlos". Literaturkanon und Lebenswelt in Autobiographien seit 1800. Göttingen: Wallstein-Verl. 2007. 163 S.
- Korte, Hermann: Historische Kanonforschung und Verfahren der Textauswahl. In: Grundzüge der Literaturdidaktik. Hg. Klaus-Michael Bogdal / Hermann Korte. München 2002; 61-77.
- Korte, Hermann: Historische Kanonforschung. In: Der Deutschunterricht 50 (1998), H. 6; 15-28
- Lütteken, Anett (Hg.): Der Kanon im Zeitalter der Aufklärung. Göttingen: Wallstein 2009

- Rentner, Georg: Wesenszüge und Wandlungen des Literarischen Kanons in den deutschen Volksschullesebüchern. (ISBN-10 3631452063)
- Rohrwasser, Michael: Unser Kanon der Exilliteratur. In: Struger, Jürgen (Hg.): Der Kanon - Perspektiven, Erweiterungen und Revisionen. Tagung österreichischer und tschechischer Germanistinnen und Germanisten, Olmütz/Olomouc, 20. - 23.9.2007. Wien: Praesens-Verlag 2008, 251-269

5 b) (aktuelle) Kanon-Diskussion etc.

- Baltensweiler, Thomas: "Wer wird nicht einen Klopstock loben?". Textauswahl im Literaturunterricht und literarische Sozialisation. In: Bluhm, Lothar / Rölleke, Heinz (Hg.): Wirkendes Wort. 58. Trier: WVT Wissenschaftlicher Verl. Trier 2008, 3, 411-421
- Buß, Angelika: Kanonprobleme. In: Kämper-van den Boogart, Michael (Hg.): Deutsch Didaktik. Leitfaden für die Sekundarstufe I und II. Berlin 2005; 142-152.
- Eggert, Hartmut: Leser zwischen Lehrplan und Literaturwissenschaft, oder: Was ist die Lebenswelt der Literatur. In: Heursen, Gerd (Hg.): Didaktik im Umbruch. Aufgaben und Ziele der (Fach-)Didaktik in der integrierten Lehrerbildung. Hain, Hanstein. 1984; 168-185.
- Fingerhut, Karlheinz: Kanon, Kommentar und Schulkultur. Didaktische Arbeit am Kanon unter den Bedingungen der Postmoderne. In: Könen, Ralph (Hg.): Wege zur Kultur: Perspektiven für einen integrativen Dt.unterricht; Germanistentag der Dt.lehrerinnen und Dt.lehrer in Bochum 1996. Frankfurt a. M., Berlin u.a.: Lang 1998; 95-117. auch in: Der Deutschunterricht 50, H. 4 (1997), S. 180-191.
- Fricke, Harald: Überlegungen zu den propädeutischen Grundlagen des Faches. In: Mitteilungen des Dt.en Germanistenverbandes 43 (1996), H 1; 31-36.
- Fuhrmann, Helmut: "Die Furie des Verschwindens". Literaturunterricht u. Lit.tradition. Würzburg 1993.
- Gendolla, Peter / Carsten Zelle (Hg.): Der Siegener Kanon. Beiträge zu einer "ewigen Debatte". Frankfurt a. M. 2000 **[Beiträge nicht einzeln aufgeführt!]**
- Goodman-Thau, Eveline: Kanon, Kontext und Kultur. Kulturphilosophie in der Moderne. Heidelberg: UnivVerlag Winter 2007
- Grübel, Rainer: Wert, Kanon und Zensur. In: Arnold, Heinz Ludwig / Heinrich Detering (HG.): Grundzüge der Literaturwissenschaft. München 2001; 601-622.
- Heydebrandt, Renate von: Probleme des 'Kanon' - Probleme der Kultur- und Bildungspolitik. In: Janota, Johannes (Hg.): Vorträge des Augsburger Germanistentags 1991, Bd. 4: Germanistik, Dt.unterricht und Kulturpolitik. Tübingen: Niemeyer 1993; 3-22.

-
- Heydebrandt, Renate von / Simone Winko: Einführung in die Wertung von Literatur: Systematik - Geschichte - Legitimation. Paderborn: Schöningh 1986
- Kaiser, Gerhard R. / Stefan Matuschek: Begründungen und Funktionen des Kanons. Heidelberg Univ. Verlag Winter 2001 309 S. **[Beiträge nicht einzeln aufgeführt]**
- Kammmer, Clemens: Kann uns nur noch ein Kanon retten? Anmerkungen zu einer "Zeit"-Debatte. In: Der Deutschunterricht 1997, H., 4; 97-98.
- Kutzmutz, Olav (Hg.) Warum wir lesen, was wir lesen. Beiträge zum literar. Kanon. Wolfenbüttel 2002.
- Knoche, Susanne / Lennart Koch / Ralph Köhnen (Hg.): Lust am Kanon: Denkbilder in Literatur und Unterricht. Ffm: Lang 2003
- Korte, Hermann: K wie Kanon und Kultur. Kleines Kanonglossar in 25 Stichwörtern. In: Arnold, Heinz Ludwig (Hg.): Text u. Kritik, Sonderband IX/02, München 2002; 61-77.
- Lippert, Gerhard: Literarischer Kanon und Lehrerfortbildung - Problemerkahrungen und Perspektiven. In: Literatur für Leser 1989, H. 1; 22-34.
- Literaturkanon in Schule und Hochschule / Einführung von Jörg Schönert u. Jürgen Wolff; Beiträge v. Joachim Bark ... In: Mitteilungen des Dt. Germanisten-Vereins 43 (1996), H. 3; 1-71.
- Moog-Grünwald, Maria (Hg.): Kanon und Theorie. Heidelberg: Univ. Verlag Winter 1997 **[Beiträge nicht einzeln aufgeführt!]**
- Müller-Michaels, Harro: Didaktische Wertung. Anmerkungen zur Kanon-Diskussion. In: Jahrbuch der Dt.-Didaktik 1980, Königstein 1981, 136-148.
- Müller-Michaels, Harro: Was bleibt? - Zur Kanon-Diskussion vor und nach der Wende. In: Bremerich-Vos, Albert (Hg.): Handlungsfeld Dt. Unterricht im Kontext. Frankfurt a. M. 1993; 59-68.
- Neuhaus, Stefan: Revision des literar. Kanons. Göttingen 2002
- Riegel, Paul: Lesen- und lesen lassen. Wie man es mit dem literarischen Kanon hält, und was davon zu halten ist. In: Literatur für Leser 1989, H. 1; 1-10.
- Rupp, Gerhard: Literarischer Kanon oder Jugendkultur?: zum Zielkonflikt zwischen bürgerlicher Kultur und jugendlicher Lebenswelt im Dt. Unterricht. In: Köhnen, Ralph (Hg.): Wege zur Kultur: Perspektiven für einen integrativen Dt. Unterricht; Germanistentag der Dt. Lehrerinnen und Dt. Lehrer in Bochum 1996. Frankfurt a. M., Berlin u.a.: Lang 1998; 417-436.
- Schulze-Bergmann, Joachim: Der literarische Kanon und die Passung von Leser und Text: eine Untersuchung zu den Begründungsfiguren literaturdidaktischer Kanonbildung im Zeitraum von 1840 bis 1977. Frankfurt a. M., Berlin u.a.: Lang 1998, 456S. (Hamburg Diss 1997).
- Seibt, Gustav: Zur Erinnerung: Wozu der literarische Kanon gut war. In: Seibt, Gustav: Das Komma in der Erdnußbutter. Essays zur Literatur u. literar. Kritik. Frankfurt a. M. 1997; 26-28. (zuerst 1996)
- Stuck, Elisabeth: Kanon und Literaturstudium. Theoretische, historische und empirische Untersuchungen zum akademischen Umgang mit Lektüre-Empfehlungen. Paderborn 2004.
- Richter, Karin: Geschichten aus der griechischen Mythologie. Klassisches Bildungsgut, Abenteuerliteratur oder Action-Stoffe der Spaßgesellschaft? In: Franz, Kurt (Hg.): Odysseus, Robinson und Co. Vom Klassiker zum Kinder- und Jugendbuch. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren 2006, 1-13
- Wintersteiner, Werner: Alte Meister. Über die Paradoxien literarischer Bildung. In: Didaktik Deutsch Nr.30. (17. Jg.) 2011, 5-21

5 d) Kanones ...

- Bark, Joachim: Grundstudienmodell der Neueren dt.en Literatur in Stuttgart. In: Mitteilungen des Dt. Germanistenverbandes, 43 (1996), H. 1, 52-56.
- Bücher, die die Welt verändern. Darmstadt 1969.
- Conrady, Karl Otto: Einführung in d. Neuere dt. Literaturwiss. Frankfurt a. M. 1966. [Kanon S. 113-133]
- Griese, Sabine / Hubert Kerscher / Albert Meier / Claudia Stockinger (Zusammenstellung): Die Leseliste. Kommentierte Empfehlungen. Stuttgart: Reclam 1994 (RUB 8900) **[Bibliographie !!!]**
- Kaiser, Joachim: Harenberg. Das Buch der 1000 Bücher. Autoren, Geschichte, Inhalt u. Wirkung. Harenberg 2002.
- Pruys, Karl H.: Die Bibliothek. 44 Bücher, die man gelesen haben sollte. Edition Q, 2001.
- Raddatz, Fritz J.: ZEIT-Bibliothek der 100 Bücher. Frankfurt a. M.: Suhrkamp 2002.
- Reich-Ranicki, Marcel: Was man lesen muß. Die Bibliothek der besten Bücher. ("Arche Noah der Bücher") In: Der Spiegel. Nr. 25 (18. 6.91); 206-223.
- Segebrecht, Wulf: Was sollen Germanisten lesen? Ein Vorschlag. Berlin: Schmidt 1994.
- Zschirnt, Christiane: Bücher. Alles, was man lesen muß. Frankfurt a. M.: Eichborn 2002.
- Hinweis: Zahlreiche Kanones/Leselisten germanistischer Seminare sind per Internet über die Homepages der germanistischen Institute/Seminare der jeweiligen Universitäten zu ermitteln.**

5 e) Kanon: Europäische / interkulturelle Perspektive

- Ahn, Eun Young: Literarischer Kanon und Lesen in der Fremdsprache. Am Beispiel von Korea. München: Iudicium 2010. 196 S.
- Bavaj, Ursula: Kultureller Kanon - literarischer Kanon. Lernziel Deutschland. In: Sanna, Simonetta (Hg.): Der Kanon in der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft. Alghero, 27. - 31.5.2007. Bern [u.a.]: Lang 2009, 127-135
- Blaschke, Bernd: Modelle der Kanonisierung interkultureller Literatur in Literaturgeschichten und Handbüchern : Strategien zur Verortung des Liminalen in der Germanistik. In: Heimböckel, Dieter (Hg.): Zwischen Provokation und Usurpation. Interkulturalität als (un-)vollendetes Projekt der Literatur- und Sprachwissenschaften. München: Fink 2010, 205-220
- Böhler, Michael: Der Lektürekanon in der dt.sprachigen Schweiz. Eine Problemskizze. In: Kochan, Detlef C. (Hg.): Literaturdidaktik - Lektürekanon - Literaturunterricht. Amsterdam & Atlanta 1990 (Amsterdamer Beiträge zur neueren Germanistik, 30); 9-63.
- Eber, Christa: Sowjetliteratur - ein lebender Leichnam? Anmerkungen zur postsowjetischen Kanondiskussion. In: Cheauré, Elisabeth (Hg.): Kunstmarkt und Kanonbildung. Tendenzen in der russischen Literatur heute. Berlin 2000; 29-45.
- Eggert, Hartmut: Kulturelles Gedächtnis und der Kanon der Nationalliteraturen. In: Golec, Janusz (Hg.): Geschichte und Gedächtnis in der Literatur vom 18. bis 21. Jahrhundert. Frankfurt am Main [u.a.]: Lang 2011, 15-25
- Ehrlich, Lothar (Hg.): Die Bildung des Kanons. Textuelle Faktoren - kulturelle Funktionen - ethische Praxis. Köln [u.a.]: Böhlau 2007. 230 S.
- Ehrlich, Lothar / Judith Schildt / Benjamin Specht: Die Bildung des Kanons. Weimar: Böhlau 2007
[europäische Perspektive!]
- Fehrman, Carl: Literaturgeschichte in europäischer Perspektive Von Komparatistik bis Kanon. Leipzig [u.a.]: Ed. Kirchhof & Franke 2004. 194 S.
- Goodman-Thau, Eveline: Kanon, Kontext und Kultur. Kulturphilosophie in der Moderne. Heidelberg: UnivVerlag Winter 2007
- Poltermann, Andreas (Hg.): Literaturkanon - Medienereignis - Kultureller Text. Formen interkultureller Kommunikation und Übersetzung (Göttinger Beiträge zur internationalen Übersetzungsforschung, Bd. 10) Berlin 1995.
- Schulz-Buschhaus, Ulrich: Kanonbildung in Europa. In: Simm, Hans-Joachim (Hg.): Literarische Klassik. Frankfurt a. M. 1988; 45-68.
- Segebrecht, Wulf: Was in aller Welt sollen Germanisten lesen? Nachträgliche Bemerkungen zum Stellenwert eines germanistischen Lektürekansons im Kontext der Bemühungen um eine europäische Integration. In: Delvaux, Peter / Jan Papior (Hg.):

Eurovisionen. Vorstellungen von Europa in Literatur und Philosophie. Amsterdam 1996 (Duitse Kroniek 46); 269-276..

Stuck, Elisabeth: Kanon und Konsens. Untersuchungen zu Lektüre-Empfehlungen im Literaturstudium. In: Colloquium Helveticum 27 (1998); 213-243.

Würffel, Stefan Bodo: Für eine Literaturgeschichte des fremdkulturellen Lesers. In: Schöne, Albrecht (Hg.): Kontroversen, alte und neue. Akten des VII. Internationalen Germanisten-Kongresses Göttingen 1985, Bd. 11. Tübingen: Niemeyer 1986; 115-122.

6 Bildung und Globalisierung / Bildung und kulturelle Identität

6 a) allgemein

- Bonholt, Helge / Rupp, Gerhard: Leseentwicklung im Zeitalter der Globalisierung. Der Beitrag von literarischem Lesen zur interkulturellen Erziehung und zur Ausbildung von Toleranz. In: Nathan und seine Erben. Beiträge zur Geschichte des Toleranzgedankens in der Literatur. Festschrift für Martin Bollacher. Würzburg: Königshausen und Neumann 2005, 163-195
- Guthke, Karl S.: Von der humanistischen zur globalen Bildung. Die Rolle der Gelehrten und Naturwissenschaftler im Perspektivenwandel um 1800. In: Guthke, Karl S.: Liber Amicorum. Katharina Mommsen zum 85. Geburtstag. Bonn: Bernstein 2010. 157-183
- Laitko, Hubert: Bildung und Globalisierung. Kleine Annäherung an ein großes Thema. In: Wissen und Bildung in der modernen Gesellschaft. Texte der V. Rosa-Luxemburg-Konferenz der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen. Hg. V. Hans-Gert Gräbe. Reihe Texte zur politischen Bildung 345. Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen. Leipzig 2005; 25-74. auch:
<http://www.hg-graebe.de/Texte/RLKonf-2005/laitko-05-1.pdf>
- Nell, Werner: Globalisierung oder Europäisierung der Welt? Perspektiven transkultureller Bildung im Anschluss an Georg Forster. In: Comparatio 2. Zeitschrift für vergleichende Literaturwissenschaft. Heidelberg: Winter 2010, 2, 249-275
- Scheunpflug, Annette / Hirsch, Klaus (Hg.): Globalisierung als Herausforderung für die Pädagogik. Frankfurt a. M.: IKO – Verlag für Interkulturelle Kommunikation, 2000. darin besonders:
- Lenhart, Volker: Bildung in der Weltgesellschaft, 47-64.
 - Seitz, Klaus: Bildung für ein globales Zeitalter? Mythen und Probleme weltbürgerlicher Erziehung, 85-114
 - Datta, Asit: Wozu Bildung im Zeitalter der Globalisierung? 115-123

Seitz, Klaus: Bildung in der Weltgesellschaft. Gesellschaftstheoretische Grundlagen globalen Lernens. Frankfurt a. M. 2002.

Wintersteiner, Werner: Poetik der Verschiedenheit. Literatur, Bildung, Globalisierung. Klagenfurt: Drava-Verl. 2005. 322 S.

Wintersteiner, Werner: Transkulturelle literarische Bildung. Die "Poetik der Verschiedenheit" in der literaturdidaktischen Praxis. Innsbruck [u.a.]: StudienVerl. 2006. 205 S.

6 b) Gibt es eine europäische Identität?

Seibt, Ferdinand: Die Begründung Europas. Ein Zwischenbericht über die letzten tausend Jahre. Frankfurt a. M.: Fischer 2005 (auch: Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, 2005)

Wagner, Peter: Hat Europa eine kulturelle Identität? In: Joas, Hans / Wiegandt, Klaus (Hg.): Die kulturellen Werte Europas. Frankfurt a. M.: Fischer 2005 (auch: Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, 2005) 494-511 - und andere Beiträge in diesem Band.

7. Aktuelle diskutierte und alternative Bildungsbegriffe

Fischer, Ernst Peter: Die Andere Bildung. Berlin: Ullstein 2001.

Fischer, Ernst Peter: Die andere Bildung. Ein Plädoyer für die Naturwissenschaften als Bildungsgut. In: Forschung und Lehre 2001, H. 9 (Themenheft "Bildung"); 458-461.

Fischer, Ernst Peter / Bachmaier, Helmut: Glanz und Elend der zwei Kulturen. Über die Verträglichkeit der Natur- und Geisteswissenschaften. Konstanz, Universitätsverlag 1991.

Lenzen, D.: Bildung neu denken – ad usum populi. In: Casale, Rita / Horlacher, Rebekka (Hg.): Bildung und Öffentlichkeit. Jürgen Oelkers zum 60. Geburtstag. Weinheim: Beltz 2007 237-246

8. „Bildungs“-Standardisierung, Bildung vs. Skilling / PISA etc.

(n. b. in sehr strenger, themenkonzentrierter Auswahl!)

Heid, H.: Was vermag die Standardisierung wünschenswerter Lern-outputs zur Qualitätsverbesserung des Bildungswesens beizutragen? In: Benner, D. (Hg.): Bildungsstandards: Chancen und Grenzen, Beispiele und Perspektiven. Paderborn: Schöningh 2007; 29-48.

Ingwer, Paul (Hg.): Standard. Bildung. Blinde Flecken der deutschen Bildungsdiskussion. Mit sechs Tabellen. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2008. 175 S.

Liessmann, Konrad Paul; Theorie der Unbildung. Die Irrtümer der Wissensgesellschaft. (geb.) Wien: Zsolnay, 2006 50-73. / auch als Taschenbuch: Piper, 5. Aufl. 2008

Moschner, Barbara / Kiper, Hanna / Kattmann, Ulrich (Hg.): PISA 2000 als Herausforderung. Perspektiven für Lehren und Lernen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2003.

darin besonders:

- Eichler, Wolfgang: „Mit Goethe hab ich keinen Plan“ – Bildungstraditionen im Deutschunterricht versus Globalisierung der Lesedidaktik. 87- 100.

- Felden, Heide von: Literacy oder Bildung? Der Literacy-Ansatz der PISA-Studie in bildungstheoretischer Perspektive. 225-240.

u. a. Beitr. in diesem Band

Moser, U., Testen, aber wozu?. In: Casale, Rita / Horlacher, Rebekka (Hg.): Bildung und Öffentlichkeit. Jürgen Oelkers zum 60. Geburtstag. Weinheim: Beltz 2007; 277-290.

Schön, Erich: Einige Anmerkungen zur PISA-Studie, auch aus literaturdidaktischer Perspektive. Oder: Lesen lernt man nur durch Lesen. In: Kurt Franz / Franz-Josef Payrhuber (Hg.): Lesen heute. Leseverhalten von Kindern und Jugendlichen und Leseförderung im Kontext der PISA-Studie. Baltmannsweiler: 2002; S. 72-91.

9. Lesekompetenz / literarische Rezeptionskompetenz

Vorab: Die beiden "klassischen" Texte zum Begriff der Kompetenz:

(Linguistik:) Chomsky, Noam: Aspekte der Syntax-Theorie. (amerikan. 1965) Frankfurt a. M. 1972.

(Soziologie/Sozialphilosophie:) Habermas, Jürgen: Vorbereitende Bemerkungen zu einer Theorie der kommunikativen Kompetenz. In: Habermas, Jürgen / Niclas Luhmann: Theorie der Gesellschaft und Sozialtechnologie. Frankfurt a. M. 1971

9 a). Lesekompetenz

- Aust, Hugo: Lesen: Überlegungen zum sprachlichen Verstehen. Tübingen: Niemeyer 1983.
- Baumert, Jürgen u.a. (Hg.): PISA 2000: Basiskompetenzen von Schülerinnen und Schülern im internationalen Vergleich. Opladen: Leske u. Budrich 2001.
- Christmann, Ursula / Norbert Groeben: Psychologie des Lesens. In: Franzmann, Bodo / Klaus Hasemann / Dietrich Löffler / Erich Schön (Hg.): Handbuch Lesen. München: Saur 1999 / Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren 2001; 145-223 [Literatur!]
- Gibson, Eleanor / Harry Levin: Die Psychologie des Lesens (amerikan. 1975) Stuttgart: 1980.
- Grzesik, Jürgen: Texte verstehen lernen und lehren. Stuttgart: Klett, 1990.
- Groeben, Norbert / Bettina Hurrelmann (Hg.): Lesekompetenz. Bedingungen, Dimensionen, Funktionen. Weinheim u. München: Juventa 2002.
- Lehmann, Rainer H. / Rainer Peek / Iris Pieper / Regine v. Stritzky: Leseverständnis und Lesegewohnheiten dt.er Schülerinnen und Schüler. Weinheim u. Basel: Beltz 1995.
- Schmoll, Heike: Lesefähigkeit und Unterrichtskultur. In: FAZ (Frankf. Allgem. Zeitung) v. 11.4.2000

9 b) Literarische (Lese-/Rezeptions-) Kompetenz

- Andringa, Els: Wandel der literarischen Identifikation. Eine experimentelle Untersuchung. In: SPIEL 3 (1984), H 1; 27-65.
- Andringa, Els: "The dialogic Imagination". Literarische Komplexität und Lesekompetenz. In: Witte, H. / Christine Garbe / Jörn Stückrath / Heiner Willenberg (Hg.): Dt.unterricht zwischen Kompetenzerwerb und Persönlichkeitsbildung. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2000 (Diskussionsforum Dt., Bd. 2); 85-98.
- Barsch, Achim: Kompetenz, literarische/poetische (Lexikonartikel). In: Nünning, Ansgar (Hg.): Metzler Lexikon Literatur- und Kulturtheorie. Stuttgart u. Weimar 1998; 277.
- Eggert, Hartmut: Literarische Texte und ihre Anforderungen an die Lesekompetenz. In: Groeben, Norbert / Bettina Hurrelmann (Hg.): Lesekompetenz. Bedingungen, Dimensionen, Funktionen. Weinheim u. München: Juventa 2002, 186-194.
- Groß, Sabine: Lese-Zeichen. Kognition, Medium und Materialität im Lese-prozeß. Darmstadt: Wiss. Buchges. 1994.
- Grzesik, Jürgen: Geistige Operationen beim Fremdverstehen im Literaturunterricht. In: Der Dt.unterricht 41 (1989), H. 4; 7-18.

- Kammler, Clemens: Literarische Kompetenz(en). In: Josting, Petra (Hg.): Intermediale und interdisziplinäre Lernansätze im Deutschunterricht. München: kopaed-Verl. 2007, 3173-181
- Viehoff, Reinhold: Literarisches Verstehen. Neuere Ansätze und Ergebnisse empirischer Forschung. In: Internationales Archiv für Sozialgeschichte der dt.en Literatur (IASL) 13 (1988); 1-39.

10 (ontogenetische) Entwicklung literarischer Rezeptions-kompetenz

- Anderson, Daniel R. / Field, David E.: Die Aufmerksamkeit des Kindes beim Fernsehen: Folgerungen für die Programmproduktion. In: Meyer, Manfred (Hg.): Wie verstehen Kinder Fernsehprogramme? Forschungsergebnisse zur Wirkung formaler Gestaltungselemente des Fernsehens. München: Saur 1984; 52-92.
- Aust, Hugo: Die Entfaltung der Fähigkeit des Lesens. In: Günther, Hartmut / Ludwig, Otto (Hg.): Schrift u. Schriftlichkeit. Writing and its Use. Ein interdisziplinäres Handbuch internationaler Forschung. 2. Band. Berlin / New York 1996; 1169-1178.
- Aust, Hugo: Entwicklung des Textlesens. In: Didaktik der deutschen Sprache. Hg. v. Ursula Bredel u.a.. Paderborn 2003; Bd. 1, S. 525-535.
- Bertschi-Kaufmann, Andreas / Kassis, Wassilis / Sieber, Peter: Mediennutzung u. Schriftlernen: Analysen u. Ergebnisse zur literalen u. medialen Sozialisation. Weinheim/München: Juventa 2004.
- Böhme-Dürr, Karin: Fernsehkinder: dumm u. unkreativ? In: Böhme-Dürr, Karin / Emig, Jürgen / Seel, Norbert M. (Hgg.): Wissensveränderung durch Medien. Theoretische Grundlagen u. empirische Analysen. München u.a.: Saur 1990; 217-235.
- Böhme-Dürr, Karin: Medien, Sprachentwicklung u. Alltagskommunikation. In: Dt.es Jugendinstitut (Hgg.): Handbuch Medienerziehung im Kindergarten. Teil 1: Pädagogische Grundlagen. Opladen: Leske u. Budrich; 210-217.
- Böhme-Dürr, Karin: Die kleinen Plastikleute im Fernsehen: Wie Kinder Fernsehrealität wahrnehmen. In: Kreisjugendring Nürnberg-Stadt (Hgg.): Medienwirklichkeit/Wirklichkeit. Beiträge zur Medienpädagogik. Nürnberg 1988; 61-80.
- Beinlich, Alexander: Die Entwicklung des Lesers. In: Hurrelmann, Bettina (Hg.): Kinderliteratur u. Rezeption. Beiträge der Kinderliteraturforschung zur literaturwiss. Pragmatik. Baltmannsweiler: Burgbücherei Schneider 1980; 54-108.
- Eggert, Hartmut: Literarische Texte u. ihre Anforderungen an die Lesekompetenz. In: Groeben, Norbert / Hurrelmann, Bettina (Hg.): Lesekompetenz. Bedingungen, Dimensionen, Funktionen. Weinheim / München: Juventa 2002; 186-194.

-
- Ennemoser, Marco: Der Einfluss d. Fernsehens auf d. Entwicklung v. Lesekompetenzen. E. Längsschnittstudie v. Vorschulalter bis zur dritten Klasse. Hamburg: Kovac 2003.
- Feil, Christine: Medienerfahrung von Kindern - Ansätze für medienpädagogische Hilfen in Kindergarten u. Familie. Ziele, Anlage, Methoden u. Durchführung des Projekts. Dt.es Jugendinstitut (Hgg.): Medienerziehung bei Vorschulkindern. München u.a.: Juventa 1990; 19-36.
- Graf, Werner: Die Erfahrung des Leseglücks. Zur lebensgeschichtlichen Entwicklung der Lesemotivation. In: Bellebaum, A. / Muth, L. (Hgg.): Leseglück. Eine vergessene Erfahrung? Opladen: Westdt. Verlag 1996; 181-216.
- Groeben, Norbert / Hurrelmann, Bettina (Hgg.): Lesesozialisation in der Mediengesellschaft – ein Forschungsüberblick. Weinheim / München: Juventa 2004.
- Jörg, Sabine: Entwicklungspsychologische Voraussetzungen der Medienrezeption bei Kindern. In: Handbuch Medienerziehung im Kindergarten. Teil 1: Pädagogische Grundlagen. Hg. vom Dt.en Jugendinstitut. Opladen 1994, 188-202.
- Keifert, Harald: Die Beeinflussung der Lesekompetenz von Kindern durch ihre Eltern: Eine Untersuchung von 700 Grundschulern an fünf Grundschulen. Elchingen, Donau: WK-Fachbücher 2004.
- Klimsa, Paul: Kognitions- u. lernpsychologische Voraussetzungen der Nutzung von Medien. In: Dichanz, Horst (Hg.): Handbuch Medien: Medienforschung. Konzepte, Themen, Ergebnisse. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 1998; 73-100.
- Michel, W. / Sternagel, P.: Zur Entwicklung der Lesekompetenz. In: www.ph-weingarten.de
- Oerter, Rolf: Theorien der Lesesozialisation. Zur Ontogenese des Lesens. In: Groeben, Norbert (Hg.): Lesesozialisation in der Mediengesellschaft. Ein Schwerpunktprogramm. Internationales Archiv für Sozialgeschichte der dt. Literatur 10. Sonderheft. Tübingen 1999; 27-55.
- Paus-Haase, Ingrid: Was Kinder durch das Fernsehen lernen können. In: Aufenanger, Stefan (Hg.): Neue Medien - Neue Pädagogik?. Ein Lese- u. Arbeitsbuch zur Medienerziehung in Kindergarten u. Grundschule. Bonn: Bundeszentrale f. polit. Bildung 1991 (Schriftenreihe Bd. 301); 106-121.
- Schiefele, Ulrich (Hg.): Struktur, Entwicklung u. Förderung von Lesekompetenz: vertiefende Analysen im Rahmen von PISA 2000. Wiesbaden: VS Verlag 2004.
- Schiffer, Kathrin: Fernsehen u. die Entwicklung von Sprach- u. Lesekompetenzen. Eine Längsschnittstudie unter Berücksichtigung des familiären Hintergrunds. Hamburg: Kovac 2003.
- Schön, Erich: Die Entwicklung literarischer Rezeptionskompetenz. Ergebnisse einer Untersuchung zum Lesen bei Kindern u. Jugendlichen. In: Siegner Periodicum zur Internationalen Empirischen Literaturwissenschaft (SPIEL) 9 (1990), H. 2; 229-276.
- Schön, Erich: Veränderungen der literarischen Rezeptionskompetenz Jugendlicher im aktuellen Medienverbund. In: Günter Lange / Wilhelm Steffens (Hg.): Moderne Formen des Erzählens in der Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart unter literarischen und didaktischen Aspekten. Würzburg, 1995 (Schriftenreihe der Dt. Akademie für KJL e. V. Volkach); 99-127.
- Spinner, Kaspar (Hg.): Lesekompetenz erwerben – Literatur erfahren: Grundlagen – Unterrichtsmodelle für die 1. – 4. Klasse. Berlin: Cornelsen Scriptor 2006.
- Spinner, Kaspar H.: Die Entwicklung literarischer Kompetenz beim Kind. In: Rosebrock, Cornelia (Hg.): Lesen im Medienzeitalter: biographische u. historische Aspekte literarischer Sozialisation. Weinheim / München: Juventa 1995; 81-95.
- Spinner, Kaspar H.: Entwicklung des literarischen Verstehens. In: Beisbart, O. u.a. (Hgg.): Leseförderung u. Leseerziehung. Theorie u. Praxis des Umgangs mit Büchern für junge Leser. Donauwörth: Auer 1993; 55-64.
- Spinner, Kaspar H.: Fremdverstehen u. historisches Verstehen als Ergebnis kognitiver Entwicklung. In: Der Deutschunterricht 41 (1989), H. 4; 19-23.
- Spinner, Kaspar H.: Interpretieren im Deutschunterricht. In: Praxis Dt. 14 (1987), H. 81; 17-23 [zur Entwicklung d. Interpretationsfähigkeit im Schulalter, Tabelle].
- Spinner, Kaspar H.: Literaturunterricht u. moralische Entwicklung. In: Praxis Dt. 16 (1989), H.95; 13-19
- Sutter, Tilmann: Entwicklungspsychologische Grundlagen der Mediensozialisation. Drei Ebenen einer Theorie. In: Schell, Fred / Elke Stolzenburg / Helga Theunert (Hgg.): Medienkompetenz: Grundlagen u. pädagogisches Handeln. München: KoPäd-Verl. 1999; 73-81.
- Theunert, Helga: Medienkompetenz. Eine pädagogisch u. altersspezifisch zu fassende Handlungsdimension. In: Schell, Fred / Stolzenburg, Elke / Theunert, Helga (Hgg.): Medienkompetenz: Grundlagen u. pädagogisches Handeln. München: KoPäd-Verl. 1999; 50-59.
- Theunert, Helga / Lenssen, Margit: Medienkompetenz im Vor- u. Grundschulalter: Altersspezifische Voraussetzungen, Ansatzpunkte u. Handlungsoptionen. In: Schell, Fred Stolzenburg, Elke / Theunert, Helga (Hgg.): Medienkompetenz: Grundlagen u. pädagogisches Handeln. München: KoPäd-Verlag 1999; 60-73.
- Ulrich, M. / Ulrich, D.: Literarische Sozialisation: Wie kann Lesen von Geschichten zur Persönlichkeitsentwicklung beitragen? In: Zs. für Pädagogik 40 (1994); 821-834.
- Viehoff, Reinhold: Aspects of Literary Socialisation in Children: Can Children Really Receive and Understand Texts as Literary Texts? In: Poetics 11 (1982); 345-369.
- Voss, Andreas: Print- u. Hypertextkompetenz im Vergleich. Eine Untersuchung von Leistungsdaten aus der internationalen Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU) u. der Ergänzungsstudie Lesen am Computer (LaC). Münster u.a.: Waxmann 2006.

Prof. E. Schön: HptSeminar: SoSem 2012
 Literarische Sozialisation: Die biographische Perspektive
Auswahl(!)-Bibliographie

0 . Grundlagen / Überblick

Graf, Werner: Lesegenese in Kindheit u. Jugend. Einführung in die literarische Sozialisation. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren, 2007; 204 S. (19,00 E)
[aktuelle Literatur, systematisch geordnet]

1. Lesebiographie: Programmatisches u. Methodologisches

Aufenanger, Stefan: Medienbiographische Forschung. In: Krüger, Heinz-Hermann / Marotzki, Winfried: Handbuch erziehungswissenschaftliche Biographieforschung. 2. überarb. u. aktualisierte Aufl. Wiesbaden: VS Verlag 1999.

Behnken, Imbke / Zinnecker, Jürgen (Hgg.): Kinder. Kindheit. Lebensgeschichte. Ein Handbuch. Seelze-Velber: Kallmeyer 2001. (Bibliographie!!)

Beinzger, Dagmar: Medienbiographien. Biographische Fragestellungen in der Medienforschung. In: Medien praktisch (1998), H. 3; S. 31 ff.

Buttgereit, Michael (Hg.): Lebensverlauf u. Biographie. Kassel: Wiss. Zentrum für Berufs- u. Hochschulforschung der GHS Kassel 1987. (Werkstattberichte Bd. 18.)

Eggert, Hartmut / Garbe, Christine: Literarische Sozialisation. Stuttgart, 2. Aufl. 2003 (SM 287) 232 S. *[Bibliographie]*

Eggert, Hartmut / Graf, Werner: Über die Notwendigkeit von Fallstudien im Bereich der literarischen Sozialisation. In: Rupp, G. / Weigand, E. (Hgg.). Jahrbuch der Deutschdidaktik 1986. Tübingen: Narr 1987; 43-68.

Eggert, Hartmut / Graf, Werner: Lektüreautobiographie als Gegenstand u. Methode in der Lehrerbildung. Vortrag auf dem Germanistentag 1992 in Berlin. Mitteilungen des Dt. Germanistenverbandes (1993), H. 2; 40-50.

Friebertshäuser, B. / Prengel, A. (Hgg.): Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft. Weinheim / München: Juventa 2003.

Fuchs-Heinritz, Werner: Biographische Forschung. Eine Einführung in Praxis u. Methoden. 3. überarbeitete Aufl. Wiesbaden: VS Verlag 2005.

Geiger, K. F.: Intensivinterviews: Hilfen zur Selbstexploration des Lesers. In: Kreuzer, H. / Viehoff, R. (Hgg.). Literaturwissenschaft u. empirische Methoden (LiLi Beih. 12). Göttingen: Vandenhoeck u. Ruprecht 1982; 307-328.

Graf, W. / Kaspar, M.: Lektüreautobiografien als Erhebungsinstrument der qualitativen Leseforschung. Siegener Periodicum zur Internationalen Empirischen Literaturwissenschaft 18 (1999), H. 1; 72-85.

Graf, Werner: Die biographische Leserforschung. Über Interviews u. ihre Interpretation. In: Doppler, Bernhard (Hg.). Kindheit - Kinderlektüre. Wien: Österreichischer Bundesverlag 1984; 172-184.

Graf, Werner: Modelle der Retrospektion in Lektürebibliographien. Informationen zur Deutschdidaktik 24 (2000), H. 2.

Graf, Werner / Schön, Erich: Das Kinderbuch als biographischer Begleiter. Leseautobiographien. In: Behnken, Imbke / Zinnecker, Jürgen (Hgg.): Kinder. Kindheit. Lebensgeschichte. Seelze-Velber: Kallmeyer 2001; 620-635.

Renner, Erich (Hg.): Kinderwelten: pädagogische, ethnologische u. literaturwissenschaftliche Annäherungen. Weinheim: Dt. Studien-Verlag 1995.

Rogge, Jan-Uwe: Die biographische Methode in der Medienforschung. In: medien u. erziehung 26 (1982); 273-287.

Rosenthal, Gabriele: Erlebte u. erzählte Lebensgeschichte. Gestalt u. Struktur biographischer Selbstbeschreibungen. Frankfurt a. M.: Campus 1995.

Rust, Holger: Biographische Medienforschung. Ein Schritt auf dem Weg zur "kontextuellen" Medienwissenschaft. In: Medien-Journal (Wien) 3 (1984); 80-86.

Sander, Uwe / Vollbrecht, Ralf: Mediennutzung u. Lebensgeschichte. Die biographische Methode in der Medienforschung. In: Baake, Dieter / Kübler, Hans-Dieter (Hgg.): Qualitative Medienforschung. Tübingen: Niemeyer 1989; 161-176.

Schmalohr, E.: Das Erlebnis des Lesens. Grundlagen einer erzählenden Leserpsychologie. Stuttgart: Klett-Cotta 1997.

Schmitz-Emans, Monika: Das Leben als literarisches Projekt. Über biographisches Schreiben aus poetischer u. literaturtheoretischer Perspektive. In: BIOS. Zeitschrift für Biographieforschung u. Oral History, 8 (1995), H. 1; 1-27.

Schön, Erich: Die Leser erzählen lassen. Eine Methode in der aktuellen Rezeptionsforschung. Internationales Archiv für Sozialgeschichte der deutschen Literatur 15 (1990), H. 2; 193-201.

Tsikanki, Einini: Literatur u. Persönlichkeitsentwicklung. Eine empirische Untersuchung zur Erfassung des Zusammenhangs zwischen literarischem Lesen u. emotionaler Intelligenz. München: M-Press 2005.

2. a) Lese- u. Medienverhalten von Kindern u. Jugendlichen

Jährlich aktuelle Daten:

www.mpfs.de Medienpädagogischer Forschungsverbu. Südwest

KIM-Studie (Kinder + Medien, Computer + Internet)

Basisuntersuchung zum Medienumgang 6- bis 13-Jähriger

(Über die KIM-Studien wird z. T. auch in den "Media Perspektiven" unter dem Titel "Kinder und Medien" in Kurzfassung berichtet.)

JIM-Studie (Jugend, Information, (Multi-) Media)

Basisuntersuchung zum Medienumgang 12- bis 19-Jähriger

(Über die JIM-Studien wird z. T. auch in den "Media Perspektiven" unter dem Titel "Jugendliche und ihre Mediennutzung") in Kurzfassung berichtet.)

Daten zum Fernsehen (u. z. T. anderen Medien):

www.media-perspektiven.de / Fachzeitschrift (ARD u ZDF)

Auch: www.Mediendaten.de bzw.
www.medienrezeption.de

Feierabend, Sabine / Klingler, Walter: Was Kinder sehen: Eine Analyse der Fernsehnutzung Drei- bis 13-Jähriger 2008. In: Media Perspektiven (2009), H 3; S. 113-128.

Der Report "Was Kinder sehen" erscheint alljährlich in den "Media Perspektiven" (meist Heft 3 oder 4):

Studien zum Lese-Verhalten (auch im Kontext anderer Medien; Schwerpunkt Kinder- u. Jugendliche) :„Stiftung Lesen“:

www.stiftunglesen.de > Forschung > Leseforschung aktuell
 2007: Vorlesen in Deutschland 2007
 2008: "Vorlesen im Kinderalltag 2008
 2009: "Lesesozialisation von Kindern in der Familie"
 2009: "Warum Väter nicht vorlesen"
 2010: Vorlesen und Erzählen in Familien mit Migrationshintergrund
 2011: Die Bedeutung des Vorlesens für die Entwicklung von Kindern

Baake, Dieter: Zur Sozialisation von Kindern u. Jugendlichen unter den Bedingungen der Kommunikationsstrukturen u. Medienlandschaft des ausgehenden 20. Jh.s. In: Meister, Dorothee M. / Uwe Sander (Hgg.): Kinderalltag u. Werbung. Zwischen Manipulation u. Faszination. Neuwied: Luchterhand 1997; 18-27.

Bofinger, Jürgen / Lutz, Brigitta / Spanhel, Dieter: Das Freizeit- u. Medienverhalten von Hauptschülern. Eine explorative Studie über Hintergründe u. Zusammenhänge. München: KoPäd 1999.

Bonfadelli, Heinz: Leser u. Leseverhalten heute - Sozialwissenschaftliche Buchlese(r)forschung. In: Franzmann, B. / Löffler, D. / Hasemann, K. / Schön, E. (Hgg.): Handbuch Lesen. München: Saur 1999; 86-144.

Bonfadelli, Heinz: Literarische Sozialisation im Wandel. In: Garbe, Christine u.a. (Hgg.): Lesen im Wandel. Probleme der literarischen Sozialisation. Lüneburg: Universität Lüneburg, FB I, 1998. (Didaktik Diskurse, Bd. 2); 41-54.

Bonfadelli, Heinz / Bucher, Priska (Hgg.): Lesen in der Mediengesellschaft: Stand u. Perspektiven der Forschung. Zürich: Verl. Pestalozzianum 2002.

Bucher, Priska: Leseverhalten u. Leseförderung. Zur Rolle von Schule, Familie u. Bibliothek im Medienalltag Heranwachsender. Zürich: Pestalozzianum 2004.

Franz, Kurt / Payrhuber, Franz-Josef (Hgg.): Lesen heute. Leseverhalten von Kindern u. Jugendlichen u. Leseförderung im Kontext der PISA-Studie. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren 2002.

Hansen, Leonard / Manzke, Gerd: Kinderhörkassetten - das vergessene Medium. In: Deutsches Jugendinstitut (Hgg.): Handbuch Medienerziehung im Kindergarten. Teil 1: Pädagogische Grundlagen. Opladen: Leske u. Budrich 1994; 474-482.

Heidtmann, Horst: Kinder- u. Jugendliteratur im Medienverbund. Veränderungen von Lesekultur, Lesesozialisation u. Leseverhalten in der Mediengesellschaft. In: Richter, Karin / Riemann, Sabine (Hgg.): Kinder - Literatur - "neue" Medien. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2000; 20-35.

Klingler, Walter: Jugendliche und ihre Mediennutzung 1998-2008. Eine Analyse auf Basis der Studienreihe Jugend, Information und (Multi-)Media / JIM . Media Perspektiven 2008, H. 12; 625-634.

Kovchhan, Christoph / Schengbier, Kristiane: Bücher und Lesen im Kontext unterschiedlicher Lebenswelten. Nutzung und Bedeutung von Büchern im Medienvergleich unter Berücksichtigung webbasierter Alternative. [reportiert die forsa-Studie 2007] Media Perspektiven 2007, H. 12; 622-633.

Lehmann, Rainer H. u.a.: Leseverständnis u. Lesegewohnheiten dt.scher Schüler u. Schülerinnen. Weinheim / Basel: Beltz 1995.

- Lesesozialisation. E. Studie der Bertelsmann-Stiftung. Gütersloh 1993. Bd.1:
Hurrelmann, Bettina u. a.: Leseklima in der Familie, Bd.2: Bonfadelli, Heinz u.a.:
Leseerfahrungen u. Lesekarrieren.
- Richter, Karin / Riemann, Sabine (Hgg.): Kinder - Literatur - "neue" Medien. Baltmanns-
weiler: Schneider Verl. Hohengehren 2000.
- Schön, Erich: Die Entwicklung literarischer Rezeptionskompetenz. Ergebnisse einer
Untersuchung zum Lesen bei Kindern u. Jugendlichen. In: Siegener Periodicum zur
Internationalen Empirischen Literaturwissenschaft 9 (1990), H. 2; 229-276.
- Schön, Erich: Kein Ende von Buch u. Lesen. Entwicklungstendenzen des
Leseverhaltens in Deutschland. - Eine Langzeitbetrachtung. In: Stiftung Lesen (Hg.):
Lesen im Umbruch. Baden-Baden: Nomos 1998; 39-77.
- Schön, Erich: Kinder u. Jugendliche im aktuellen Medienverbund. In: Lange, G. (Hg.).
Taschenbuch der Kinder- u. Jugendliteratur. Baltmannsweiler: Schneider Verlag
Hohengehren 2000; 921-940.
- Schön, Erich: Lesen zur Information, Lesen zur Lust - schon immer ein falscher Gegen-
satz. In: Roters, Gunnar / Klingler, Walter / Gerhards, Maria (Hgg.): Information u.
Informationsnutzung. (3. Forum Medienrezeption). Baden-Baden: Nomos 1999.
- Schön, Erich: Switching, Zapping, Zooming. In: Garbe, Christine u.a. (Hgg.): Lesen im
Wandel. Probleme der literarischen Sozialisation. Lüneburg: Uni Lüneburg 1998.
(Didaktik Diskurse, Bd. 2); 55-63.
- Schütz, Astrid u.a. (Hgg.): Neue Medien im Alltag: Befunde aus den Bereichen Arbeit,
Lernen u. Freizeit. Lengerich u.a.: Pabst 2005.
- Süss, Daniel: Mediensozialisation von Heranwachsenden: Dimensionen – Konstanten –
Wandel. Wiesbaden: VS Verlag 2004.
- Wie wird man ein Leser? Schwierigkeiten in der literarischen Sozialisation. Deutsch-
unterricht 32 (1980), H. 5. [Themenheft]

2. b) Lese- u. Medienverhalten von Kindern u. Jugendlichen; Schwerpunkt Familie, Vorschulalter

- Braun, Barbara: Vorläufer der literarischen Sozialisation in der frühen Kindheit: eine
entwicklungspsychologische Fallstudie. Frankfurt a. M. u.a.: Lang 1995.
- Charlton, Michael / Neumann, Klaus: Medienrezeption u. Identitätsbildung.
Kulturpsychologische u. kultursoziologische Befunde zum Gebrauch von
Massenmedien im Vorschulalter. Tübingen: Narr 1990.
- Charlton, Michael: Zum Umgang kleiner Kinder mit Medien. In: Rosebrock, Cornelia
(Hg.): Lesen im Medienzeitalter. Weinheim u. München: Juventa 1995; 65-80.

- Elias, Sabine: Väter lesen vor. Soziokulturelle u. bindungstheoretische Aspekte der
frühen familialen Lesesozialisation. Weinheim u. München: Juventa 2009 **[aktuelle
Literatur]**
- Grüniger, Christian / Lindemann, Frank: Vorschulkinder u. Medien. Eine Untersuchung
zum Medienkonsum von drei- bis sechsjährigen Kindern unter besonderer
Berücksichtigung des Fernsehens. Opladen: Leske u. Budrich 2000.
- Hurrelmann, Bettina / Hammer, Michael / Stelberg, Klaus: Familienmitglied Fernsehen.
Fernsehgebrauch u. Probleme der Fernseherziehung in verschiedenen Familien-
formen. Opladen: Leske u. Budrich 1996.
- Hurrelmann, Bettina: Fernsehen u. Bücher - Medien im Familienalltag: die Hintergründe
verhinderter Lesebereitschaft. In: Behnken, Imbke / Jaumann, Olga (Hgg.): Kindheit
u. Schule: Kinderleben im Blick von Grundschulpädagogik u. Kindheitsforschung.
Weinheim / München: Juventa 1995; 83-93.
- Wieler, Petra: Vorlesen in der Familie. Fallstudien zur literarisch-kulturellen Sozialisation
von Vierjährigen. Weinheim / München: Juventa 1997.

2. c) Lese- u. Medienverhalten von Kindern u. Jugendlichen; Schwerpunkt Kindheit / Grundschulzeit

- Bertschi-Kaufmann, Andrea: Lesen u. Schreiben in einer Mediumgebung. Die literalen
Aktivitäten von Primarschulkindern. Aarau (CH): Sauerländer 2000.
- Böck, Margit: Das Lesen in der neuen Mediengesellschaft. Zu den Lesegewohnheiten u.
Leseinteressen der 8- bis 14-Jährigen in Österreich. Innsbruck / Wien / München:
Studien-Verl. 2000.
- Fischer, Gabriele: Fernseh motive u. Fernsehkonsum von Kindern: eine qualitative Unter-
suchung zum Fernsehalltag von Kindern im Alter von 8-11 Jahren. München: 2000.
- Frank, Bernward: Kinder als Mediennutzer. Daten zur aktuellen Situation nach der
Einführung des Privatfernsehens. In: Bundeszentrale für politische Bildung (Hgg.):
Kinderfernsehen - Fernsehkinder. Bonn 1991; 176-205.
- Gehle, Tobias: Kinder im Netz. Internet-Nutzung zwischen 6-13 Jahren. Online im
Internet 2001. www.netz.kids.de
- Hengst, Heinz: Medien im Kontext. Kinderkultur in einer adoleszenten Gesellschaft. In:
Medien praktisch (1998), H. 2; S. 4 ff.
- Hurrelmann, Bettina: Medien in der Familie. Historische Sichten u. aktuelle Befunde. In:
Grundschule 2 (1998), H. 1; S. 28 ff.
- Plath, Monika / Richter, Karin: Zur Entwicklung von Lesemotivation bei
Grundschulkindern. In: Grundschule (2002), H.7/8; 32-34.

-
- Papke, Karola: Zehnjährige als Leser. Untersuchungen zum Lektüerverhalten u. seine Ausprägung durch Familie u. Schule an Schülern der 4. Klasse im Bezirk Wilmersdorf, Berlin (West). Frankfurt a. M. 1982. (Diss.)
- Rank, Bernhard / Rosebrock, Cornelia (Hgg.): Kinderliteratur, literarische Sozialisation u. Schule. Weinheim: Dt. Studien-Verl. 1997.
- Richter, Karin: Die Stellung von Lesen u. Fernsehen im Interessenspektrum jüngerer Schulkinder - Folgerungen für Leseförderung u. die Entwicklung von Medienkompetenz in der Schule. In: Richter, Karin / Trautmann, Thomas (Hgg.): Kindsein in der Mediengesellschaft. Interdisziplinäre Annäherungen. Weinheim / Basel: Beltz 2001; 69-84.
- Richter, Karin / Plath, Monika: Die Bedeutung der Entwicklung von Lesemotivation in der Grundschule. Ergebnisse einer repräsentativen empirischen Erhebung. In: Franz, Kurt / Payrhuber, Franz-Josef (Hgg.): Lesen heute. Leseverhalten von Kindern u. Jugendlichen u. Leseförderung im Kontext der PISA-Studie. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren 2002; 41-58.
- Richter, Karin / Riemann, Sabine: Lesen u. Fernsehen im Interessenspektrum jüngerer Schulkinder. Ergebnisse einer empirischen Erhebung. In: Richter, Karin / Riemann, Sabine (Hgg.): Kinder - Literatur - "neue" Medien. Baltmannsweiler: Schneider Verl. Hohengehren 2000; 36-59.
- Valkenburg, Patti M. / van der Voort, Tom H.A.: Stimulation oder Reduktion? Theoretische Positionen u. empirische Ergebnisse zur Auswirkung des Fernsehens auf das Phantasiespiel. In: Hoppe-Graff, Siegfried / Oerter, Rolf (Hgg.): Spielen u. Fernsehen. Über die Zusammenhänge von Spiel u. Medien in der Welt des Kindes. Weinheim: Juventa 2000; 155-178.
- Weiss, Stephanie: Kind u. Radio: Motive u. Interessen der 7-14 Jährigen. Bern; Stuttgart; Wien: Haupt 2006.
- Eckhardt, Josef / Mohr, Inge / Windgasse, Thomas: Mediennutzung bei Kindern: Radio im Abseits? Ergebnisse einer Repräsentativbefragung in Berlin/Brandenburg u. Nordrhein-Westfalen. In: Media Perspektiven (2002), H. 2; 88-97.
- Jäckel, Michael / Wollscheid, Sabine: Mediennutzung von Kindern u. Jugendlichen im familialen Kontext. Eine Analyse mit Zeitbudgetdaten. In: MP (2006), H 11; S. 585-595
- 2. d) Lese- u. Medienverhalten von Kindern u. Jugendlichen;
Schwerpunkt: Zwischen Pubertät u. Adoleszenz**
- Boesken, Gesine: Vom User zum Leser? Das Internet ist eines der jüngsten Medien unserer Gesellschaft - nicht nur, weil es noch relativ neu ist, sondern auch, weil seine Nutzer so jung sind. In: JuLit informationen 28. (2002), H. 3; 21-25.
- Böck, Margit: Das Lesen in der neuen Mediengesellschaft. Zu den Lesegewohnheiten u. Leseinteressen der 8- bis 14-Jährigen in Österreich. Innsbruck / Wien / München: Studien-Verl. 2000.
- Feierabend, Sabine / Klingler, Walter: Medienverhalten Jugendlicher in Dtl.. Fünf Jahre JIM-Studie Jugend, Information, (Multi-)Media. [12-19-jährige: In: Media Perspektiven (2003), H. 10; 450-462.
- Franz, Kurt: Lese- u. Medienverhalten von Schülern u. Schülerinnen der 8. Jahrgangsstufe. Ausgew. Ergebnisse einer empirischen Untersuchung in vier Bundesländern. In: Franz, Kurt / Payrhuber, Franz-Josef (Hgg.): Lesen heute. Leseverhalten von Kindern u. Jugendlichen u. Leseförderung im Kontext der PISA-Studie. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren 2002; 2-25.
- Gleich, Uli (ARD-Forschungsdienst): Jugendliche u. neue Medien. In: Media Perspektiven (2003), H.4; 194-200.
- Gleich, Uli (ARD-Forschungsdienst): Nutzung u. Funktionen neuer Medien bei Kindern und Jugendlichen. In: Media Perspektiven 2007, H. 10; 529-534
- Mägdefrau, Jutta / Vollbrecht, Ralf: Lesen in der Freizeit von Hauptschülern. Teilergebnisse einer Studie zur Lage u. Befindlichkeit von Hauptschülern in Baden-Württemberg [Klassen 6 u. 9]. In: Media Perspektiven (2003), H.4; 187-193.
- Schön, Erich: Die Entwicklung literarischer Rezeptionskompetenz. Ergebnisse einer Untersuchung zum Lesen bei Kindern u. Jugendlichen. In: Siegener Periodicum zur Internationalen Empirischen Literaturwissenschaft 9 (1990), H. 2; 229-276.
- Schön, Erich: Sind Bücher out? Zur aktuellen Situation beim Lese- u. Medienverhalten von Jugendlichen u. jungen Erwachsenen, auch vor dem Hintergr. der PISA-Studie. In: JuLit informationen 28 (2002), H. 3; 16-20.
- Wild, Inge: Rollenmuster - Rollenspiele: literarische Erkundungen von Pubertät u. Adoleszenz. Ges. Aufs. z. neueren Jugendlit.. Frankfurt a. M. u.a.: Lang 2006. 280 S.

2. e) Lese- u. Medienverhalten von Kindern u. Jugendlichen; Schwerpunkt Jugend / Adoleszenz / junge Erwachsene

- Baacke, Dieter / Sander, Uwe / Vollbrecht, Ralf: Medienwelten Jugendlicher. Opladen : Leske u. Budrich 1990. [
- Baacke, Dieter / Sander, Uwe / Vollbrecht, Ralf: Lebensgeschichten sind Medien-geschichten. Opladen : Leske u. Budrich 1990. (Medienwelten Jugendlicher Bd. 2.)
- Boehnke Klaus / Münch, Thomas: Jugendsozialisation u. Medien. Lengerich u.a.: Pabst 2005.
- Bonfadelli, Heinz / Fritz, Angela: Lesen im Alltag von Jugendlichen. In: Lesesozialisation, Bd. 2: Leseerfahrungen u. Lesekarrieren. Gütersloh: Bertelsmann 1993; 7-213.
- Bonfadelli, Heinz: Lesen im Alltag Jugendlicher. Umfang, Motivationen u. Modalitäten. In: Deutschunterricht (Berlin) 47 (1994), H. 10; 450-461.
- Eggert, Hartmut / Garbe, Christine / Krüger-Fürhoff, Irmela Marei / Kumpfmüller, Michael: Literarische Intellektualität in der Mediengesellschaft. Empirische Vergewisserungen über Veränderungen kultureller Praktiken. Weinheim / München: Juventa 2000.
- Eimeren, Birgit van: Internetnutzung Jugendlicher. Erlebniswert des Internets beruht wesentlich auf Kommunikation u. Unterhaltung. In: Media Perspektiven (2003), H.2; 67-75.
- Franz, Kurt / Payrhuber, Franz-Josef / Franzmann, Bodo / Schön, Erich: Muß-Lektüre versus Lust-Lektüre? Der Einfluß von Schullektüre u. Leseempfehlungen von Lehrern auf Freizeitlektüre u. private Medienpraxis von Jugendlichen. In: Groeben, Norbert (Hg.): Lesesozialisation in der Mediengesellschaft. (Internat. Archiv f. Sozialgeschichte d. dt. Literatur, 10. Sonderheft) 1999.
- Garbe, C. / Schoett, S. / Weilnböck, H.: Geschlechterdifferenz u. Lektürepraxis in der Adoleszenz: Funktionen u. Bedeutungen im Medienverbu. von Jugendlichen. In: Groeben, N. (Hg.): Internat. Archiv für Sozialgeschichte d. dt. Lit.. 10. Sonderh. Lese-sozialisation in der Mediengesellschaft. Tübingen: Niemeyer 1999; 218-232.
- Hubert, Helga / Kaschuba, Gerrit / Stauber, Barbara: „Jugend u. Verantwortungsvolle Mediennutzung – Medien u. Persönlichkeitsentwicklung“ – Untersuchungsbericht des Tübinger Instituts für Frauenpolitische Sozialforschung TIFS e.V. Stuttgart: Landesstiftung Baden-Württemberg 2005.
- Kerlen, Dietrich: Jugend u. Medien in Deutschland: eine kulturhistorische Studie. Weinheim / Basel: Beltz 2005.
- Mikos, Lothar / Hoffmann, Dagmar / Winter, Rainer (Hgg.): Mediennutzung, Identität u. Identifikationen: Die Sozialisationsrelevanz der Medien im Selbstfindungsprozess von Jugendlichen. Weinheim: Juventa 2006.

- Rager, Günther: Jugendliche als Zeitungsleser: Lesehürden u. Lösungsansätze. Ergebnisse aus dem Langzeitprojekt "Lesesozialisation bei Informationsmedien". In: Media Perspektiven (2003), H.4; 180-186.
- Rupp, Gerhard / Heyer, Petra / Bonholt, Helga: Lesen u. Medienkonsum – wie Jugendliche den Deutschunterricht verarbeiten. Weinheim / München: Juventa 2004.
- Schön, Erich: Veränderungen der literarischen Rezeptionskompetenz Jugendlicher im aktuellen Medienverbund. In: Lange, Günter / Steffens, Wilhelm (Hgg.): Moderne Formen des Erzählens in der Kinder- u. Jugendliteratur der Gegenwart unter literari-schen u. didaktischen Aspekten. Würzburg: Königshausen u. Neumann 1995 (Schriftenreihe d. Dt. Akademie f. Kinder- u. Jugendlit. e. V. Volkach); 99-127.

3. Entwicklung literarischer Rezeptionsfähigkeit

- Anderson, Daniel R. / Field, David E.: Die Aufmerksamkeit des Kindes beim Fernsehen: Folgerungen für die Programmproduktion. In: Meyer, Manfred (Hg.): Wie verstehen Kinder Fernsehprogramme? Forschungsergebnisse zur Wirkung formaler Gestaltungselemente des Fernsehens. München: Saur 1984; 52-92.
- Aust, Hugo: Die Entfaltung der Fähigkeit des Lesens. In: Günther, Hartmut / Ludwig, Otto (Hgg.): Schrift u. Schriftlichkeit. Writing and its Use. Ein interdisziplinäres Handbuch internationaler Forschung. 2. Band. Berlin / New York 1996; 1169-1178.
- Bertschi-Kaufmann, Andreas / Kassis, Wassilis / Sieber, Peter: Mediennutzung u. Schriftlernen: Analysen u. Ergebnisse zur literalen u. medialen Sozialisation. Weinheim / München: Juventa 2004.
- Böhme-Dürr, Karin: Fernsehkinder: dumm u. unkreativ? In: Böhme-Dürr, Karin / Emig, Jürgen / Seel, Norbert M. (Hgg.): Wissensveränderung durch Medien. Theoretische Grundlagen u. empirische Analysen. München u.a.: Saur 1990; 217-235.
- Böhme-Dürr, Karin: Medien, Sprachentwicklung u. Alltagskommunikation. In: Dt.es Jugendinstitut (Hgg.): Handbuch Medienerziehung im Kindergarten. Teil 1: Pädagogische Grundlagen. Opladen: Leske u. Budrich; 210-217.
- Böhme-Dürr, Karin: Die kleinen Plastikleute im Fernsehen: Wie Kinder Fernsehrealität wahrnehmen. In: Kreisjugendring Nürnberg-Stadt (Hgg.): Medienwirklich-keit/Wirklichkeit. Beiträge zur Medienpädagogik. Nürnberg 1988; 61-80.
- Beinlich, Alexander: Die Entwicklung des Lesers. In: Hurrelmann, Bettina (Hg.): Kinder-literatur u. Rezeption. Beiträge der Kinderliteraturforschung zur literaturwiss.

-
- Pragmatik. Baltmannsweiler: Burgbücherei Schneider 1980; 54-108.
- Eggert, Hartmut: Literarische Texte u. ihre Anforderungen an die Lesekompetenz. In: Groeben, Norbert / Hurrelmann, Bettina (Hgg.): Lesekompetenz. Bedingungen, Dimensionen, Funktionen. Weinheim / München: Juventa 2002; 186-194.
- Ennemoser, Marco: Der Einfluss d. Fernsehens auf d. Entwicklung von Lesekompetenzen. E. Längsschnittstudie v. Vorschulalter bis zur dritten Klasse. Hamburg: Kovac 2003.
- Feil, Christine: Medienerfahrung von Kindern - Ansätze für medienpädagogische Hilfen in Kindergarten u. Familie. Ziele, Anlage, Methoden u. Durchführung des Projekts. Dt.es Jugendinstitut (Hgg.): Medienerziehung bei Vorschulkindern. München u.a.: Juventa 1990; 19-36.
- Groeben, Norbert / Hurrelmann, Bettina (Hgg.): Lesesozialisation in der Mediengesellschaft – ein Forschungsüberblick. Weinheim / München: Juventa 2004.
- Jörg, Sabine: Entwicklungspsychologische Voraussetzungen der Medienrezeption bei Kindern. In: Handbuch Medienerziehung im Kindergarten. Teil 1: Pädagogische Grundlagen. Hg. vom Dt.en Jugendinstitut. Opladen 1994, 188-202.
- Keifert, Harald: Die Beeinflussung der Lesekompetenz von Kindern durch ihre Eltern: Eine Untersuchung von 700 Grundschulern an fünf Grundschulen. Elchingen, Donau: WK-Fachbücher 2004.
- Klimsa, Paul: Kognitions- u. lernpsychologische Voraussetzungen der Nutzung von Medien. In: Dichanz, Horst (Hg.): Handbuch Medien: Medienforschung. Konzepte, Themen, Ergebnisse. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 1998; 73-100.
- Michel, W. / Sternagel, P.: Zur Entwicklung der Lesekompetenz. In: www.ph-weingarten.de
- Oerter, Rolf: Theorien der Lesesozialisation. Zur Ontogenese des Lesens. In: Groeben, Norbert (Hg.): Lesesozialisation in der Mediengesellschaft. Ein Schwerpunktprogramm. Internationales Archiv für Sozialgeschichte der dt. Literatur 10. Sonderheft. Tübingen 1999; 27-55.
- Paus-Haase, Ingrid: Was Kinder durch das Fernsehen lernen können. In: Aufenanger, Stefan (Hg.): Neue Medien - Neue Pädagogik?. Ein Lese- u. Arbeitsbuch zur Medienerziehung in Kindergarten u. Grundschule. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 1991 (Schriftenreihe Bd. 301); 106-121.
- Schiefele, Ulrich (Hg.): Struktur, Entwicklung u. Förderung von Lesekompetenz: vertiefende Analysen im Rahmen von PISA 2000. Wiesbaden: VS Verlag 2004.
- Schiffer, Kathrin: Fernsehen u. die Entwicklung von Sprach- u. Lesekompetenzen. Eine Längsschnittstudie unter Berücksichtigung des familiären Hintergrunds. Hamburg: Kovac 2003.
- Spinner, Kaspar (Hg.): Lesekompetenz erwerben – Literatur erfahren: Grundlagen – Unterrichtsmodelle für die 1. – 4. Klasse. Berlin: Cornelsen Scriptor 2006.
- Spinner, Kaspar H.: Die Entwicklung literarischer Kompetenz beim Kind. In: Rosebrock, Cornelia (Hg.): Lesen im Medienzeitalter: biographische u. historische Aspekte literarischer Sozialisation. Weinheim / München: Juventa 1995; 81-95.
- Spinner, Kaspar H.: Entwicklung des literarischen Verstehens. In: Beisbart, O. u.a. (Hgg.): Leseförderung u. Leseerziehung. Theorie u. Praxis des Umgangs mit Büchern für junge Leser. Donauwörth: Auer 1993; 55-64.
- Spinner, Kaspar H.: Fremdverstehen u. historisches Verstehen als Ergebnis kognitiver Entwicklung. In: Der Deutschunterricht 41 (1989), H. 4; 19-23.
- Spinner, Kaspar H.: Interpretieren im Deutschunterricht. In: Praxis Dt. 14 (1987), H. 81; 17-23 [zur Entwicklung d. Interpretationsfähigkeit im Schulalter, Tabelle].
- Spinner, Kaspar H.: Literaturunterricht u. moralische Entwicklung. In: Praxis Dt. 16 (1989), H. 95; 13-19.
- Sutter, Tilmann: Entwicklungspsychologische Grundlagen der Mediensozialisation. Drei Ebenen einer Theorie. In: Schell, Fred / Elke Stolzenburg / Helga Theunert (Hgg.): Medienkompetenz: Grundlagen u. pädagogisches Handeln. München: KoPäd-Verl. 1999; 73-81.
- Theunert, Helga: Medienkompetenz. Eine pädagogisch u. altersspezifisch zu fassende Handlungsdimension. In: Schell, Fred / Stolzenburg, Elke / Theunert, Helga (Hgg.): Medienkompetenz: Grundlagen u. pädagogisches Handeln. München: KoPäd-Verl. 1999; 50-59.
- Theunert, Helga / Lenssen, Margit: Medienkompetenz im Vor- u. Grundschulalter: Altersspezifische Voraussetzungen, Ansatzpunkte u. Handlungsoptionen. In: Schell, Fred / Stolzenburg, Elke / Theunert, Helga (Hgg.): Medienkompetenz: Grundlagen u. pädagogisches Handeln. München: KoPäd-Verlag 1999; 60-73.
- Ulrich, M. / Ulrich, D.: Literarische Sozialisation: Wie kann Lesen von Geschichten zur Persönlichkeitsentwicklung beitragen? In: Zeitschrift für Pädagogik 40 (1994); 821-834.
- Viehoff, Reinhold: Aspects of Literary Socialisation in Children: Can Children Really Receive and Understand Texts as Literary Texts? In: Poetics 11 (1982); 345-369.
- Voss, Andreas: Print- u. Hypertextkompetenz im Vergleich. Eine Untersuchung von Leistungsdaten aus der internationalen Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU) u. der Ergänzungsstudie Lesen am Computer (LaC). Münster u.a.: Waxmann 2006.

4. Aspekt der Entwicklung im Altersverlauf / Lesebiographie (qualitativ)

- Barthelmes, Jürgen: Funktionen von Medien im Prozess des Heranwachsens. Ergebnisse einer Längsschnittuntersuchung bei 13- bis 20-Jährigen. In: Media Perspektiven (2001), H.2; 84-89.
- Beinlich, Alexander: "Lesealter"? Die literarische Entwicklung der Kinder u. Jugendlichen. In: Maier, Karl Ernst (Hg.): Kind u. Jugendlicher als Leser. Bad Heilbrunn: Klinkhardt 1980; S.13-85. [aktualis. Fassung e. zuerst 1965 ersch. Aufsatzes]
- Eggert, Hartmut / Garbe, Christine: Literarische Sozialisation. Stuttgart: Metzler 1995. (Sammlung Metzler 287.)
- Fend, Helmut: Vom Kind zum Jugendlichen. Der Übergang u. seine Risiken. Entwicklungspsychologie der Adoleszenz in der Moderne. Bd.1. Bern u.a.: Huber 1990.
- Garbe, Christine: "Lieber fange ich erst gar kein spannendes Buch mehr an ...". Beobachtungen zu Lektüre u. Mediennutzung von Hausfrauen. In: Literatur & Erfahrung 21, hg. v. Hartmut Eggert u. Werner Graf, Berlin & Paderborn, Themenheft: Lesen im Medienalltag; 42-57.
- Graf, Werner (Hg.): lesen u. leben (Literatur & Erfahrung, H. 3). Berlin 1979.
- Graf, Werner: "Literarische Pubertät". Überlegungen zu Interviews mit erwachsenen Lesern. Der Deutschunterricht 32 (1980), H. 5, 16-24.
- Graf, Werner: Das Schicksal der Leselust. Die Darstellung der Genese der Lesemotivation in Lektüreautobiographien. In: Garbe, C. / Graf, W. / Rosebrock, C. / Schön, E. (Hgg.): Lesen im Wandel. Probleme der literarischen Sozialisation. Lüneburg: Universität Lüneburg, FB I, 1998. (Didaktik Diskurse, 2); 101-124.
- Graf, Werner: Die biographische Leserforschung. Über Interviews u. ihre Interpretation. In: Doppler, Bernhard (Hg.): Kindheit - Kinderlektüre. Wien: Österreichischer Bundesverl. 1984; 172-184.
- Graf, Werner: Das Lesen als biographischer Prozeß. Überlegungen zur Lektürebiographie eines sechzigjährigen Lesers. In: Janota, Johannes (Hg.): Germanistik u. Deutschunterricht im historischen Wandel. Tübingen: Niemeyer 1993; 246-259.
- Graf, Werner: Die Erfahrung des Leseglücks. Zur lebensgeschichtlichen Entwicklung der Lesemotivation. In: Bellebaum, A. / Muth, L. (Hgg.): Leseglück. Eine vergessene Erfahrung? Opladen: Wetsdt. Verlag 1996; 181-216.
- Graf, Werner: Die Rätselwelt. Auskunft über tausend Wochen Perry-Rhodan-Lektüre. In: Alpers, H. J. u.a. (Hgg.). Science Fiction Jahrbuch 1983 (95-115). Gütersloh.
- Graf, Werner: Lektürebiographie: Unterhaltende Information u. informierende Unterhaltung. In: Groeben, Norbert (Hg.). Internationales Archiv für Sozialgeschichte der deutschen Literatur. 10. Sonderheft: Lesesozialisation in der Mediengesellschaft. Tübingen: Niemeyer 1999; 89-102.
- Graf, Werner: Lesen u. Biographie. Eine empirische Fallstudie zur Lektüre der Hitlerjugendgeneration. Tübingen / Basel: Francke 1997.
- Graf, Werner: Modelle der Retrospektion in Lektürebiographien. Informationen zur Deutschdidaktik 24 (2000), H. 2.
- Graf, Werner: Zur Genese der Sachbuchlektüre in der Jugendphase. In: Neue Sammlung, 42 (2002); 513-524.
- Graf, Werner / Schön, Erich: Das Kinderbuch als biographischer Begleiter. Leseautobiographien. In: Behnken, Imbke / Zinnecker, Jürgen (Hgg.): Kinder. Kindheit. Lebensgeschichte. Seelze-Velber: Kallmeyer 2001; 620-635.
- Hauth, Marianne (Hg.) / Simon, Elke (Fotos) (1987): "Ich habe mich in Schneewittchen verliebt". Erinnerungen an erste Leseerfahrungen. Mit e. Vorw. v. Walter Scheel. Bonn: Universitätsbuchhandlung Bouvier. (ISBN 3-416-02058-8)
- Kochhan, C. / Haddad, D. / Dehm, U.: Bücher u. Lesen als Freizeitaktivität. Unterschiedliches Leseverhalten im Kontext von Fernsehgewohnheiten. In: Media Perspektiven (2005), H 1; 23-32.
- Köcher, Renate: Lesekarrieren - Kontinuität u. Brüche. In: Lesesozialisation, Bd. 2: Leseerfahrungen u. Lesekarrieren. Gütersloh: Bertelsmann 1993.
- Literatur u. Erfahrung, Heft 21 (1989) "Lesen im Medienalltag".
- Literatur u. Erfahrung, Heft 3 (1980) "Lesen u. leben - Lektürebiographie".
- Raumer-Mandel, Alexandra: Medien-Lebensläufe v. Hausfrauen. E. biograph. Befragung. München: TR-Verlagsunion 1990; 205 S. (Film, Funk, Fernsehen - praktisch, Bd.2.)
- Schön, Erich: Das verlorene Lesen, biographisch u. historisch. Beiträge Jugendliteratur u. Medien (1993), H. 1; 21-31.
- Schön, Erich: Die Entwicklung literarischer Rezeptionskompetenz. Ergebnisse einer Untersuchung zum Lesen bei Kindern u. Jugendlichen. Siegener Periodicum zur Internationalen Empirischen Literaturwissenschaft 9 (1990), H. 2; 229-276.
- Schön, Erich: Erinnerungen von Lesern an ihre Kindheit u. Jugend. Media Perspektiven. (1990), H. 5; 337-347.
- Schön, Erich: Jugendliche Leser u. ihr Deutschunterricht. In: Balhorn, Heiko / Brügelmann, Hans (Hgg.). Bedeutungen erfinden - im Kopf, mit Schrift u. miteinander. Zur individuellen u. sozialen Konstruktion von Wirklichkeiten. Jahrbuch "lesen & schreiben 5" der Dt. Ges. für Lesen u. Schreiben. Konstanz: Faude 1993; 220-226.

- Schön, Erich: Kein Ende von Buch u. Lesen. Entwicklungstendenzen des Leseverhaltens in Deutschland - Eine Langzeitbetrachtung. In: Stiftung Lesen (Hg.). Lesen im Umbruch. Baden-Baden: Nomos 1998; 39-77.
- Schön, Erich: Leseerfahrungen in Kindheit u. Jugend. Lehren u. Lernen 15 (1989), H. 6; 21-44.
- Schön, Erich: Lesen zur Information, Lesen zur Lust - schon immer ein falscher Gegensatz. In: Roters, Gunnar / Klingler, Walter / Gerhards, Maria (Hgg.). Information u. Informationsnutzung. Baden-Baden: Nomos 1999; 187-212.
- Schön, Erich: Mentalitätsgeschichte des Leseglücks. In: Bellebaum, A. / Muth, L. (Hgg.). Leseglück. Eine vergessene Erfahrung? Opladen: Westdt. Verlag 1996; 151-175.
- Schön, Erich: Selbstaussagen zur Funktion literarischen Lesens im Lebenszusammenhang von Kindern u. Jugendlichen. In: Janota, Johannes (Hg.). Germanistik u. Deutschunterricht im historischen Wandel. Vorträge des Augsburger Germanistentags 1991. Bd. 1. Tübingen: Niemeyer 1993; 260-271.
- Schön, Erich: Veränderungen der literarischen Rezeptionskompetenz Jugendlicher im aktuellen Medienverbund. In: Lange, Günter / Steffens, W. (Hgg.). Moderne Formen des Erzählens in der Kinder- u. Jugendliteratur der Gegenwart unter literarischen u. didaktischen Aspekten. (Schriftenreihe der Dt. Akademie für Kinder- u. Jugendliteratur e. V. Volkach) Würzburg: Königshausen & Neumann 1995; 99-127.
- Schön, Erich: Zur aktuellen Situation des Lesens u. zur biographischen Entwicklung des Lesens bei Kindern u. Jugendlichen. Oldenburg: Bibliotheks- u. Informationssystem der Universität Oldenburg 1996.

5. Lesen / Mediennutzung im Alter

- Aiex, Nola Kortner: ERIC/RCS: Reading and the Elderly. In: Journal of Reading. 31 (1987), H.3; S.280-283.
- Blaschke, Dieter / Gabler, Helmut: Freizeitaktivitäten. Soziale Kontakte - Vereine - Mediennutzung - Hobbys - Aufgaben von Freizeitaktivitäten - Urlaub u. Reisen. In: Blaschke, Dieter / Franke, Joachim (Hgg.): Freizeitverhalten älterer Menschen. Stuttgart: Enke 1982.
- Blödorn, Sascha /Gerhards, Maria: Mediennutzung der älteren Generation. Daten zur Nutzung elektronischer Medien 2003. In: Media Perspektiven (2004), H.4; 163-175.
- Bosch, Eva Maria: Ältere Menschen u. Fernsehen. Eine Analyse der Konstruktion von Altersdarstellungen in unterhaltenden Programmen u. ihrer Rezeption durch ältere Menschen. Frankfurt a. M. u.a.: Lang 1986.
- Dierks Markt- u. Medienforschung: Literaturstudie "Leseverhalten der älteren Menschen" o. O. (Gütersloh??): Dierks Markt- u. Medienforschung, o. J. 93 S.
- Eckart, Gottwald (Hg.): Alte Gesellschaft - neue Medien. Opladen: Leske u. Budrich 1989.
- Eckhardt, Josef / Horn, Imme / Bosch, Eva (Mitarb.): Ältere Menschen u. die Medien. Eine Studie der ARD/ZDF-Medienkommission. Frankfurt am Main: Metzner 1988. 180 (Media Perspektiven 8.)
- Egger, Andreas / van Eimeren, Birgit: Die Generation 60plus und die Medien. Zwischen traditionellen Nutzungsmustern und Teilhabe an der digitalen (R)evolution. In: Media Perspektiven 2008, H. 11; 577-588.
- Enslin, Anna-Pia: Generationen 50 plus - die Ausgegrenzten der mobilen Informationsgesellschaft: Text- u. Rezeptionsanalysen aktueller Mediennutzung. Marburg: Tectum 2003.
- Fabian, Thomas / Straka, Gerald A. / Will, Jörg: Mediennutzung u. Lebensbewältigung im Alter. In: Kleiber, Dieter / Filsinger, Dieter (Hgg.): Altern - bewältigen u. helfen. Heidelberg: Asanger, 1989; S.35-56.
- Friese, Barbara: Bibliotheksarbeit mit alten Menschen. Berlin: Dt. Bibliotheksverb. 1978.
- Havighurst, R.J.: Successfull aging. In: Tibbits, C. / Donahue, W. (Hgg.): Processes of aging. New York 1963.
- Klose, Hans-Ulrich / Rudi Walther (Hgg.): Lesen im Dritten Lebensalter - Wege zum Buch. forum demographie u. Politik. special (= Themenheft) Juli 1998 [8 Beiträge]
- Kondratowitz, H.J. / Göckenjan, G. (Hgg.): Alter u. Alltag. Frankfurt a. M: Suhrkamp 1988.
- Kuratorium Deutsche Altershilfe (Hgg.) / Detlef Zeiler (Bearb.): Älterwerden in der Mediengesellschaft. Medien für ältere Menschen. Köln: KDA 1989; 106 S. (Vorgestellt. 47)
- Kuratorium Deutsche Altershilfe (Hgg.): So alt, wie ich bin. Alte Menschen u. Bibliotheken. VBB- Jahrestagung 1990 (Verein d. Bibliothekare an öffentl. Bibliotheken). Köln : KDA 1992.
- Kübler, H.-D. / Burkhardt, W. / Graf, A.: Ältere Menschen u. neue Medien. Eine Rezeptionsstudie zum Medienverhalten u. zur Medienkompetenz älterer Menschen in Hamburg u. Umgebung. Berlin: Vistas 1991. (Schriftenreihe der HAM, Hamburgische Anstalt für neue Medien, Bd. 4.)
- Kübler, Hans-Dieter: Lesen im Alter. Eine Fallstudie zur Disposition u. biographischen Kontinuität von Lesebedürfnissen u. -gewohnheiten älterer Menschen. In: Buch u. Bibliothek 44 (1992), Nr. 3.
- Kübler, Hans-Dieter: Medienverhalten u. Medienkompetenz älterer Menschen. In: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen u. Jugend (Hgg.): Das Alter in den Medien - Muß es ein Zerrbild sein? Dokumentation der Fachtagung für Journalistinnen u. Journalisten vom 20-22.5.1996 in der Evang. Akademie Tutzing. Bonn 1997.
- Moll, Hildegund: Alte Menschen u. Medien - eine qualitative Studie zur Funktion von Medien für alte Menschen. Schwäbisch Gmünd: Pädagogische Hochschule 1998. (Diss.) [Köln UB: 12 Y 6149]
- Muth, Ludwig: Lebenslanges Lesen. Freiburg: Herder 1975. 47 S. (Jahresgabe für die Freunde unseres Hauses 1975)
- Muth, Ludwig: Plädoyer für die alten Leser. Freiburg: Herder 1974. 47 S. (Jahresgabe für die Freunde unseres Hauses 1974)
- Ochel, Jens: Senioren im Internet. Lohmar / Köln: Eul 2003.
- Rogge, Jan-Uwe: Alte Menschen u. Medien. In: Gottwald, E. u.a. (Hgg.): Alte Gesellschaft - Neue Medien. Opladen: Leske u. Budrich 1989.
- Scharioth, J.: Das Lesen alter Menschen. Hamburg : Verl. f. Buchmarktforschung 1969. (Berichte des Instituts für Buchmarkt-Forschung.)
- Schön, Erich: Lesen u. Medien im Alter. In: InitiativForum Generationenvertrag (IFG) (Hgg.): Altern ist anders. Münster: Lit-Verl. 2004; S. 48-74.
- Straka, Gerald A. / Fabian, Thomas / Will, Jörg: Medien im Alltag älterer Menschen. Düsseldorf: Landesregierung NRW 1990. (Begleitforschung des Landes Nordrhein-Westfalen zum Kabelpilotprojekt Dortmund, Bd. 18.)
- Will, Jörg / Fabian, Thomas / Straka, Gerald A.: Mediennutzung älterer Menschen. In: Buch u. Bibliothek 42 (1990), 10/11; 822-828.

7. Historische Lesebiographien

7a 18. / 19. Jahrhundert

Quellen:

- Minckwitz, Friedrich / Kiepenheuer, Noa (Hgg.): Das Reich der Kindheit. Aus deutschen Lebenserinnerungen u. Dichtungen des 18. u. 19. Jhs.. Weimar: Kiepenheuer 1958.
- Moritz, Karl Philipp: Anton Reiser. E. psychologischer Roman (1785). Stuttgart: Reclam 4813.
- Pleticha, Heinrich: Begegnungen mit dem Buch in der Jugend; aus Selbstzeugnissen ausgewählt. Bd. 1 u. 2, Reutlingen 1957 u. 1963. - Neuauflage: Unsel, Siegfried (Hg.): Erste Lese-Erlebnisse. Frankfurt a. M.: Suhrkamp, 1975. – Pleticha, H.: Leseerlebnisse 2. Frankfurt a. M. 1978.
- Popp, Adelheid: Jugend einer Arbeiterin. Bonn: Dietz 1991. (zuerst 1915)
- Volkman, Ernst (Hg.): Erlebnisse mit Büchern in deutschen Selbstzeugnissen. Bd. 1: Aus guter alter Zeit. Weimar 1937; Bd. 2: Aus neuerer Zeit. Weimar 1940.

Literatur:

- Bertlein, Hermann: Jugendleben u. soziales Bildungsschicksal. Hannover: Schroedel 1966.
- Doppler, Bernhard (Hg.): Kindheit - Kinderlektüre. Wien: Österreichischer Bundesverl. 1984.
- Drews, Jörg: Was Johann Gottfried Seume las, als die Klassiker schrieben: eine erste Skizze von Seumes Lesesozialisation u. Lektüreschwerpunkt. In: Seume: "Der Mann selbst" u. seine "Hyperkritiker" 2005, 89-111
- Graf, Werner: Lesen u. Biographie. Eine empirische Fallstudie zur Lektüre der Hitlerjugendgeneration. Tübingen & Basel: Francke 1997.
- Hardach-Pinke, Irene: Kinderalltag. Aspekte von Kontinuität u. Wandel der Kindheit in autobiographischen Zeugnissen 1700-1900. Frankfurt a. M.: Campus 1981.
- Hurrelmann, Bettina: Kinderwelten in einer sich verändernden Medienumwelt. Eine Untersuchung zum veränderten Seh- u. Leseverhalten. In: Berg, Christa (Hg.): Kinderwelten. Frankfurt a. M.: Suhrkamp 1990. **[weitere Lit.!]**

- Hurrelmann, Bettina / Becker, Susanne / Elias, Sabine: Lesesozialisation im historischen Wandel von Familienstrukturen u. Medienangeboten für Kinder. In: Groeben, N. (Hg.): Internat. Archiv für Sozialgeschichte der dt. Literatur. 10. Sonderheft: Lesesozialisation in der Mediengesellschaft. Tübingen: Niemeyer 1999; 146-160.
- Hurrelmann, Bettina: Lesekindheiten: Familie u. Lesesozialisation im historischen Wandel. Weinheim / München: Juventa 2006.
- Larcher, Dietmar / Spiess, Christine (Hgg.): Lesebilder. Geschichten u. Gedanken zur literarischen Sozialisation. Lektürebioographien u. Leseerfahrungen. Reinbek: Rowohlt 1980.
- Noltenius, Rainer (Hg.): Alltag, Traum u. Utopie. Lese Geschichten - Lebensgeschichten. Essen: Klartext 1988.
- Rupp, Gerhard: Lesen: Aussteigen - aufsteigen. Aspekte der Lektürebioographie von Ulrich Bräker bis Peter Weiss. In: Literatur für Leser (1989), H. 1; 11-21.
- Rutschky, Katharina: Die Lesewut. Autonome Bildungsprozesse von Kindern im 19. Jahrhundert. In: Der Deutschunterricht 32 (1980); S.78-98.
- Schlumbohm, Jürgen: Kinderstuben. Wie Kinder zu Bauern, Bürgern, Aristokraten wurden. 1700-1850. München: DTV 1983.
- Schlumbohm, Jürgen: Familiäre Sozialisation im gehobenen dt. Bürgertum um 1800. In: Hermann, Ulrich (Hg.): Die Bildung des Bürgers. Weinheim: Beltz 1982; 224-235.
- Schön, Erich: Weibliches Lesen: Romanleserinnen im späten 18. Jahrhundert. In: Gallas, Helga / Heuser, Magdalene (Hgg.). Untersuchungen zum Roman von Frauen um 1800. Tübingen: Niemeyer 1990; 20-40.
- Schön, Erich: Geschichte des Lesens. In: Franzmann, Bodo / Löffler, Dietrich / Hasemann, Klaus / Schön, Erich (Hgg.): Handbuch Lesen. München: Saur 1999 / Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren 2001; 1-85. **[Bibliographie]**
- Schwarzenau, Dieter: Die frühen Arbeiterautobiographien. In: Rüden, Peter v. u.a. (Hgg.): Beiträge zur Kulturgeschichte der dt. Arbeiterbewegung 1848-1918. Frankfurt a. M. u.a.: Büchergilde Gutenberg 1981; 167-222.
- Stadelmann, R. / Fischer, W.: Die Bildungswelt des dt. Handwerkers um 1800. Berlin: Duncker & Humblot 1955.
- Viehoff, Reinhold: Sozialisation durch Literatur. Wiesbaden: Westdt. Verl. 1993. (Konzeption Empirische Literaturwiss. 16.) [zum "Anton Reiser"].
- Wuthenow, Ralph-Rainer: Im Buch die Bücher oder der Held als Leser. Frankfurt a. M. 1980. [u. a. über "Anton Reiser"]

7. Historische Lesebiographien

7 b Nationalsozialismus

Adam, Christian: Lesen unter Hitler - Autoren, Bestseller, Leser im Dritten Reich. Berlin: Galiani-Verlag 2010, 304 S., gebunden, 19,95 Euro

Bussemer, Thymian: Propaganda und Populärkultur. Konstruierte Erlebniswelten im Ns. Wiesbaden 2000.

Graf, Werner: Lesen u. Biographie. Eine empirische Fallstudie zur Lektüre der Hitlerjugendgeneration. Tübingen: A. Francke Verlag 1997, 210-213. ("Herr Dören")

Schneider, Tobias: Bestseller im Dritten Reich. Ermittlung und Analyse der meistverkauften Romane in Dt.land 1933-1944. In: Vierteljahresschrift für Zeitgeschichte 52, 2004; H. 1, 77-97.

Vogt-Praclik, Kornelia: Bestseller in der Weimarer Republik 1925-1930. Eine Untersuchung. Herzberg: Verlag Traugott Bautz 1987.

Weil, Marianne (Hg.): Wehrwolf u. Biene Maja. Der dt. Bücherschrank zwischen den Kriegen. Berlin 1986.

Bach, Wolf-Dieter: Hitlers Schatten zwischen Klaus Mann u. Karl May. In: Mitteilungen der Karl-May-Gesellschaft 27 (1976), S.14ff.

Bembenek, L.: Der "Marxist" Karl May, Hitlers Lieblingsschriftsteller u. Vorbild der Jugend? Die Karl-May-Rezeption im Dritten Reich. In: Sammlung. Jb. f. anti-faschistische Lit. u. Kunst 4 (1981), 147-155.

Bloch, Ernst: Indianerroman und Fascismus (zuerst: Frankfurter Zeitung 20. 12. 1931 / Nr. 51) In: Kaes, Anton (Hg.): Weimarer Republik. Manifeste und Dokumente zur dt.en Literatur 1918-1933. Mit e. Einl. u. Kommentaren hg. v. A. K. Stuttgart: Metzler 1983 (Manifeste und Dokumente zur dt. Lit.); 365-367.

Buch, Hans Christoph: Wie Karl May Adolf Hitler traf u. andere wahre Geschichten. Frankfurt am Main: Eichborn 2003. 207 S.

Geyer-Ryan, Helga: Karl May im Dritten Reich. In: Eggebrecht, Harald (Hg.): Karl May, der sächsische Phantast. Studien zu Leben u. Werk. Frankfurt a. M: Fischer-tb.; 250-263.

Graf, Werner: Adolf Hitler begegnet Karl May. Zur Lektürebiographie des "Führers". Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2012

Hahn, Marcus: Als Hitler das zweite Paar Schuhe lieh: Amerika, Karl May u. der „Generalplan Ost“. In: Dt. Vierteljahresschrift f. Literaturwiss. u. Geistesgesch. 77 (2003), H.1, 148-180.

Haible, Barbara: Indianer im Dienste der NS-Ideologie. Untersuchungen zur Funktion von Jugendbüchern über nordamerikanische Indianer im Ns. Hamburg 1998.

Heinemann, E.: "Karl May paßt zum Ns wie die Faust aufs Auge." Der Kampf des Lehrers Wilhelm Fronemann. In: Jb d. Karl-May-Ges. 1982, S.234-244.

Mann, Klaus: Cowboy Mentor of the Führer. In: The Living Age 359 (1940), S.217ff.

Müller, Karl: Was sollen unsere Jungens lesen? In: Kurhessischer Erzieher 80 (1936), Sondernummer S.580/581.

Olenhusen, Albrecht Götz von: Der Schatz im Silbersee als Bestseller im „Dritten Reich“. In: Mitt.en der Karl-May-Ges., Nr. 143; 37. Jb. d. Karl-May-Ges.; 1. Quartal/ März 2005; 34-39

Olenhusen, Albrecht Götz von: Karl May u. Adolf Hitler: die "Hitler-Bibliothek" in den USA. In: Karl-May-Gesellschaft: Mitt. d. Karl-May-Ges. 36. Radebeul 2004, 4. 45-50

Ryback, Timothy W.: Hitlers Bücher. Seine Bibliothek, sein Denken. Köln: Fackelträger-Verl. 2010 (zuerst amerikan. 2008)

Scholdt, Günter: Hitler, Karl May u. die Emigranten. In: Jb. d. Karl-May-Ges. 1984, 60-91.

Sudhoff, Dieter / Hartmut Vollmer (Hg.): Karl Mays „Winnetou“. Suhrkamp tb materialien (st. 2102) Frankfurt a. M. 1989

6. Analphabetismus in Industriestaaten

- Brügelmann, Hans: Wer ist Analphabet? In: Balhorn, Heiko / Brügelmann, Hans (Hgg.): Welten der Schrift in der Erfahrung der Kinder [weitere Beitr. in diesem Band]. Konstanz: Faude, 1987. (= Jb 2 der Dt. Gesellschaft f. Lesen u. Schreiben).
- Döbert, Marion / Hubertus, Peter: Ihr Kreuz ist die Schrift. Münster: Ernst Klett 2000. (*kann man bei www.alphabetisierung.de kostenlos downloaden !*)
- Drecoll, Frank / Müller, Ulrich (Hgg.): Für ein Recht auf Lesen. Analphabetismus in der Bundesrepublik Deutschland. Frankfurt a. M.: Diesterweg 1981.
- Egloff, Birte: Biographische Muster ‚funktionaler Analphabeten‘. Eine biographieanalytische Studie zu Entstehungsbedingungen u. Bewältigungsstrategien von ‚funktionalem Analphabetismus‘. www.die-bonn.de/esprid/dokumente/doc-1997/egloff97_01.pdf 2005.
- Genz, Julia: Analphabeten u. der blinde Fleck der Literatur. München: Fink 2004. 432 S. [Zugl.: Tübingen, Univ., Diss., 2002]
- Giese, Heinz W. / Gläss, Bernhard (Hgg.): Analphabetismus in der BRD. Osnabrück: Red. OBST 1983. (Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie.)
- Giese, Heinz W. / Gläss, Bernhard (Hgg.): Analphabetismus in der BRD. II Osnabrück: Red. OBST 1984. (Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie.)
- Giese, Heinz W.: Ursachen u. Konsequenzen des Analphabetismus bei jungen Menschen in der BRD. Eine Studie f. d. UNESCO. Oldenburg: Zentrum f. wiss. Weiterbildung. 1986.
- Gläss, Bernhard: Alphabetisierung in Industriestaaten? Europäische Probleme beim Umgang mit den Kulturtechniken Lesen u. Schreiben. 2. überarb. U. erw. Aufl. Bonn: Deutsche UNESCO-Kommission 1990.
- Giere, Ursula: Jeder vierte- jeder sechste: Analphabetismus u. Alphabetisierung in Entwicklungs- u. Industrieländern. Ein Beitrag zur Weltalphabetisierungsdekade. Barcelona u.a.: Klett / SVK 2005.
- Harting, Ulla (Hg.): SCHRIFT-LOS. 10 Jahre Alphabetisierung. Marl: Adolf-Grimme-Institut 1988.
- Kamper, Gertrud: Analphabeten oder Illiteraten. In: Tippelt, R. (Hg.): Handbuch Erwachsenenbildung - Weiterbildung. Opladen: Leske u. Budrich 1994.
- Kamper, Gertrud: Analphabetismus trotz Schulbesuch. Berlin 1990.
- Kazis, Cornelia (Hg.): Buchstäblich sprachlos. Analphabetismus in der Informationsgesellschaft. Basel: Lenos-Verl. 1991.

- Kretschmann, Rudolf u.a.: Analphabetismus bei Jugendlichen. Ursachen, Erscheinungsformen, Hilfen. Stuttgart: Kohlhammer 1990.
- Müller, Annerose (Hg.): Alphabetisierung, Kultur, Wirtschaft. Barcelona u.a.: Klett / SVK 2005.
- Namgalies, Lisa / Heling, Barbara / Schwänke, Ulf: Stiefkinder des Bildungssystems. Lern- u. Lebensgeschichten deutscher Analphabeten. Hamburg: Bergmann u. Helbig 1990.
- Nuissl, Ekkehard: Lesen- u. Schreibenlernen in der Erwachsenenbildung. In: Franzmann, Bodo / Hasemann, Klaus / Löffler, Dietrich / Schön, Erich (Hgg.): Handbuch Lesen. München: Saur 1999. Paperback-Ausg.: Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren 2001; 550-567.
- Oswald, Marie-Luise / Müller, Horst-Manfred: Dt.sprachige Analphabeten. Lebensgeschichte u. Lerninteressen von erwachsenen Analphabeten. Stuttgart: Klett-Cotta 1982.
- Tröster, Monika (Hg.): Lebensgeschichten aus Ost u. West. Frankfurt: Dt. Institut f. Erwachsenenbildung 1994.

www.alphabetisierung.de = Bundesverband Alphabetisierung

(= Materialien, Links, Literatur ...)

www.ich-will-schreiben-lernen.de

www.zweite-chance-online.de

Alpha-Telefon Münster: 0251 / 53 33 44

Prof. E. Schön, WiSem 2010/11**Literarische Sozialisation zur Zeit des
Nationalsozialismus****Auswahl-Bibliographie**

Ns / ns = Nationalsozialismus / nationalsozialistisch

1. Bibliographien:

- Graf, Werner: Literarische Sozialisation im Ns; Publikationen nach 1945. In: Ders.: Lesen u. Biographie. Eine empirische Fallstudie zur Lektüre der Hitlerjugendgeneration. Tübingen: A. Francke Verlag 1997, 210-213.
- Hopster, Norbert / Petra Josting: Lit.lenkung im `Dritten Reich'. Eine Bibliographie. Bd I. Hildesheim 1993.
- Otto, Victor: Literatur im Ns: Bibliographie. In: Caemmerer, Christiane/ Walter Delabar (Hgg.): Dichtung im Dritten Reich?: Zur Literatur in Dtl. 1933-1945. Opladen 1996. 293-307.

2. Sekundärliteratur u. Quellen:**Allgemein**

- Focke, H./ Reimer, U.: Alltag unterm Hakenkreuz. Wie die Nazis das Leben der Deutschen veränderten. HH Rowohlt tb 1979.
- Graf, Werner(Hg.): Gift im Bücherschrank. Kinder- u. Jugendlektüre im Ns. (= Lit. & Erfahrung, H.24/25) Berlin/Paderborn 1992.
- Langewiesche, Dieter / Heinz-Elmar Tenorth (Hg.): Die Weimarer Republik u. die nse Diktatur 1918-1945. (= Handb. der dt. Bildungsgeschichte, Bd. V), München 1989.
- Nitzschke, Bernd: Wo ist das Böse? In uns. Das Erschreckende. Die Normalität – Seelenkunde, Pädagogik, Germanistik unterm Hakenkreuz. In: Die Zeit 15.11.1985, Nr. 47, 68.
- Reichel, Peter: Der schöne Schein des Dritten Reiches. Faszination u. Gewalt des Faschismus. München 1991.
- Schäfer, Hans-Dieter: Das gespaltene Bewußtsein. Über dt. Kultur u. Lebenswirklichkeit 1933-1945, München: Hanser 1981.

NS-Literaturpolitik

- Adam, Christian: Lesen unter Hitler - Autoren, Bestseller, Leser im Dritten Reich. Berlin: Galiani-Verlag 2010, 304 S., gebunden , 19,95 Euro
- Aigner, Dietrich: Die Indizierung `schädlichen u. unerwünschten Schrifttums' im Dritten Reich. Ffm 1971.
- Barbian, Jan-Pieter: Literaturpolitik im „Dritten Reich“: Institutionen, Kompetenzen, Betätigungsfelder. FfM: Buchhändler-Vereinigung 1993. (Trier, Diss 1991)
- Barbian, Jan-Pieter: Literaturpolitik im "Dritten Reich". Institutionen, Kompetenzen, Betätigungsfelder (1993). Überarbeitete u. aktualisierte Ausgabe 1995: München. dtv 1995.
- Barbian, Jan-Pieter: Verordneter Kanon: Literarische Kanonbildung während der NS-Diktatur 1933-1945. In: Heinz L.. Arnold (Hg.): Literarische Kanonbildung. München 2002, 212-232.
- Berglund, Gisela: Der Kampf um den Leser im Dritten Reich. Die Lit.politik der "Neuen Lit.". Worms: Heintz 1980, 258 S.
- Birken-Bertsch, Hanno; Markner, Reinhard: Rechtschreibreform u. Ns: ein Kapitel aus der politischen Geschichte der dt.en Sprache. Göttingen 2000.
- Boese, Engelbrecht: Das Öffentliche Bibliothekswesen im dritten Reich. Bad Honnef 1987.
- Breuer, Dieter: Geschichte der literarischen Zensur in Dtl. Heidelberg 1982.
- Denkler, Horst/ Lämmert, Eberhard (Hgg.): "Das war ein Vorspiel nur..". Berliner Colloquium zur Lit.politik im `Dritten Reich'. Akad. d. Künste, Berlin 1985.
- Horst Denkler / Karl Prümm Hg.): Die Dt.e Literatur im Dritten Reich. Themen – Traditionen – Wirkungen. Stuttgart 1976
- Härtl, Ursula u.a. (Hgg.): Hier, hier ist Dtl.....: Von nationalen Kulturkonzepten zur nationalistischen Kulturpolitik. Göttingen: Wallstein-Verlag 1997.
- Josting, Petra: Kinder- u. Jugendliteratur – ein Aktionsfeld literaturpolitischer Maßnahmen im NS-Staat. In: Härtl, Ursula: Hier, hier ist Dtl....., 143-171.
- Krämer-Prein, Gabriele: Der Buchhandel war immer deutsch. In: U. Walberer (Hg.): 10.Mai 1933. Bücherverbrennung in Dtl. u. die Folgen. Ffm 1983.
- Niessen, Manfred H.: Wie es zu den Bücherverbrennungen kam. In: U. Walberer (Hg.): 10.Mai 1933. Bücherverbrennung in Dtl. u. die Folgen. Ffm 1983.
- Okroy, Michael: „Asphaltliteratur“ als Kampfvokabel missbraucht: nach der „Machtergreifung“ Hitlers beteiligten sich Bibliothekare an der kulturpolitischen Hatz auf die Autoren großstädtischer Literatur. In: BuB 55 (2003), H. 4, 252-258.
- Sauder, Gerhard: Die Bücherverbrennung. Zum 10. Mai 1933. München 1983.

- Strothmann, Dietrich: Ns.e Lit.politik. Ein Beitrag zur Publizistik im dritten Reich. Bonn 1960. / Neuaufl. 1985
- Sywottek, Jutta: Die Gleichschaltung der dt.en Volksbüchereien 1933-1937. In: Archiv für Geschichte des Buchwesens 24/ 1983, Sp. 385-535.
- Tenorth, Heinz-Elmar: Bildung u. Wissenschaft im Dritten Reich. In: Karl Dietrich Bracher / Manfred Funke / Hans-Adolf Jacobsen (Hg.): Dtlid. 1933-1945. Neue Studien zur nsen Herrschaft. Bonn (1992), 2., erg. Aufl. 1993 (Schriftenreihe der Bundeszentrale f. polit. Bildung, Bd. 314), 240-255.
- Ulbricht, Justus H. (Hg.): Klassikerstadt u. Ns. Kultur u. Politik in Weimar 1933 bis 1945. Weimar 2002.
- Vallotton, Francois: Liaisons dangereuses: Germanistik u. Politik zur Zeit des Ns. In: Pierre Bourdieu: Eingrenzungen – Ausgrenzungen – Entgrenzungen. Konstanz 1999, 132-136.
- Vodosek, Peter/ Manfred Komorowski (Hgg.): Bibliotheken während des Ns. Teil I u. II. (Wolfenbütteler Schriften zur Geschichte des Buchwesens Bd. 16) Wolfenbüttel 1989.
- Walberer, U. (Hg.): 10.Mai 1933. Bücherverbrennung in Dtlid. u. die Folgen. Ffm 1983.

NS-Literatur, Ästhetik

- Caemmerer, Christiane / Walter Delaker (Hgg.): Dichtung im Dritten Reich?: Zur Literatur in Dtlid. 1933-1945. Opladen: Westdt.er Verlag 1996.
- Delabar, Walter (Hg.): Banalität mit Stil. Zur Widersprüchlichkeit der Literaturproduktion im Ns. Bern, Berlin u.a.: Lang 1999.
- Delabar, Walter: Goebbels' Moderne : Versuch über die Modernität der Literatur des "Dritten Reiches" u. ihres ersten Repräsentanten. In: Delabar, Walter : Moderne-Studien. Beiträge zur literarischen Verarbeitung gesellschaftlicher Modernisierung im frühen 20. Jh.. Berlin: Weidler 2005. 99-117
- Delabar, Walter: NS-Literatur ohne Ns? Thesen zu einem Ausstattungspänomen in der Unterhaltungsliteratur des "Dritten Reiches". In: Im Pausenraum des Dritten Reiches. Zur Popu-lärkultur im ns.en Dtlid.. Carsten Würmann (Hg.): Zs. f. Germanistik. Bern 2008. 161-180
- Delabar, Walter: Zur Dialektik des Modernen in der Literatur im Dritten Reich. In: Literarische Moderne. Begriff u. Phänomen. Berlin 2007. 383-401
- Denkler, Horst/ Karl Prümm (Hg.): Die dt. Lit. im Dritten Reich. Themen, Traditionen, Wirkungen. Stuttgart: Reclam, 1976.

- Denkler, Horst: Hellas als Spiegel dt.er Gegenwart in der Literatur des „Dritten Reiches“. In: Walter Delabar (Hg.): Banalität mit Stil. Zur Widersprüchlichkeit der Literaturproduktion im Ns. Bern, Berlin u. a. 1999, 11-27.
- Galvan, Elisabeth: Mütter-Reich: zur dt. Erzählprosa der Dreißiger Jahre. Stuttgart: Heinz 1994. (Diss 1986)
- Gilman, S.L. (Hg.): NS-Lit.theorie. Ffm 1971.
- Graeb-Könneker, Sebastian: Autochthone Modernität: eine Untersuchung der vom Ns geförderten Literatur. Opladen: Westdt. Verlag 1996. (Rez.: Gruber, Eckhard: o.T. In: ZG 7 (1997), H.3, 669-672 / Stockhammer, Robert: o.T. In: ZfG 45 (1997), H. 10, 949-951)
- Hartung, Günter: Deutschfaschistische Literatur u. Ästhetik. Leipzig 2001.
- Hartung, Günter: Kulturtheorie u. Ästhetik im dt.en Faschismus. In: Günter Hartung (Hg.): Dt.faschistische Literatur u. Ästhetik. Leipzig 2001, 237-306.
- Hartung, Günter: Nse Kampflieder. In: Günther Hartung (Hg.): Dt.faschistische Literatur u. Ästhetik. Leipzig 2001, 165-236.
- Ketelsen, Uwe-K.: Literatur u. Drittes Reich. Schernfeld 1992. (2. Aufl. 1994)
- Ketelsen, Uwe-K.: Völkisch-nationale u. nse Lit. in Dtlid.1890-1945. Stuttgart 1976.
- Kinne, Michael (Hg.): Ns u. dt. Sprache. Arbeitsmaterialien zum dt. Sprachgebrauch während d. ns.en Herrschaft. Frankfurt/M.: Diesterweg 1981, 96 S.
- Klausnitzer, Ralf: „Überstaatliche Mächte“. Verschwörungsphantasien u. –theorien in Publizistik, Literatur u. Film des „Dritten Reiches“. In: Erhard Schütz, Gregor Streim (Hgg.): Reflexe u. Reflexionen von Modernität 1933-1945. Bern, Berlin 2002, 125-171.
- Loewy, Ernst: Lit. unterm Hakenkreuz. Das Dritte Reich u. seine Dichtung. Eine Dokumentation. Frankfurt/M.: EVA, 3.Aufl. 1977. (1.Aufl. 1966)
- Merker, Reinhard: Die bildenden Künste im Ns. Kulturideologie, Kulturpolitik, Kulturproduktion. Köln 1983.
- Motté, Magda; Heller, Katja: „- oder ist's Legende?“ Lieder u. Gedichte unterm Hakenkreuz. In: Gabi Erlberg: Deutsch 2000. Aachen 2000, 102-111.
- Reichel, Peter: Der schöne Schein des Dritten Reiches. Faszination u. Gewalt des Faschismus. München 1991.
- Roßmeißl, Esther: Märtyrerstilisierung in der Literatur des Dritten Reiches. Taunusstein 2000.
- Schnell, Ralf (Hg.): Kunst u. Kultur im dt. Faschismus. Stuttgart: Metzler 1978.
- Schnell, Ralf: Literarische Innere Emigration. Stuttgart 1976.

Schoeps, Karl-Heinz: Literatur im Dritten Reich. Bern, Frankfurt a. M. u. a. 1992.

Schütz, Erhard; Gregor Streim (Hgg.): Reflexe u. Reflexionen von Modernität 1933-1945. Bern, Berlin u.a. 2002.

Stollmann, Rainer: Ästhetisierung der Politik. Lit.studium zum subjektiven Faschismus. Stuttgart 1978.

Thuncke, Jörg (Hg.): Literarischer Ns. Bonn 1985.

Vondung, Klaus: Der literarische Ns. Ideologische, politische u. sozialhistorische Wirkungszusammenhänge. In: Denkler, Horst u.a. (Hg.): Die dt. Literatur im Dritten Reich. Themen, Traditionen, Wirkungen. Stuttgart 1976, 44-65.

Auch in: : Karl Dietrich Bracher / Manfred Funke / Hans Adolf Jacobsen (Hgg.): Nse Diktatur 1933-1945. Eine Bilanz. Bonn 1986 (durchges. Nachdruck) (Schriftenreihe der Bu.eszentrale für politische Bildung, Bd. 192), 245-269.

Vondung, Klaus: Magie u. Manipulation. Ideologischer Kult u. politische Religion des Ns. Göttingen 1971.

Vondung, Klaus: Völkisch-nationale u. nationalsozialist. Lit.theorie. München 1973.

Waldmann, Günther: Das ästhetische Kommunikationssystem der Erzähltexte u. seine ideologischen Funktionen u. Implikationen - dargest. an NS-Lit. (zu: Erhard Wittek: Ein Pionier. In: G.W.: Kommunikationsästhetik.) München 1976, S.115-168.

Wulf, J.: Lit. u. Dichtung im Dritten Reich. Eine Dokumentation. Gütersloh 1963.

Zimmermann, Peter: Kampf um den Lebensraum. Ein Mythos der Kolonial- u. der Blut- u.-Boden-Literatur im Dritten Reich. Themen, Traditionen, Wirkungen. Stuttgart 1976, 165-182.

Schule u. Erziehung im Ns

Arbeitsgruppe Pädagogisches Museum (Hg.): Heil Hitler, Herr Lehrer. Volksschule 1933-1945. Reinbek 1983.

Augustinovic, Werner/ Moll, Martin: Antisemitismus als Erziehungsinhalt. In: Publizistik 36 (Juli/ September 1991), Heft 3.

Barbian, Jan-Pieter: Verordneter Kanon: Literarische Kanonbildung während der NS-Diktatur 1933-1945. In: Heinz L.. Arnold (Hg.): Literarische Kanonbildung. München 2002, 212-232.

Eilers, Rolf: Die nse Schulpolitik. E. Studie zur Funktion d. Erziehung im totalitären Staat. Köln/ Opladen: Westdt.er Verl. 1963.

Flessau, Kurt-Ingo: Schule der Diktatur - Lehrpläne u. Schulbücher des Ns. München: Ehrenwirth 1977, 223 S.

Frank, Horst Joachim: Geschichte des Deutschunterrichts von den Anfängen bis 1945. München 1973.

Geißler, Georg (Hg.) Der Literaturunterricht. Weinheim/Basel: Beltz 1971. (darin u. a.:
- Sprengel, Joh. Georg: Vorschläge für die Neugestaltung des dt. Unterrichts an höheren Schulen im nationalen Staat. 230-239
- Vanselow, Max: Deutschunterricht als geistige Führung; 240-246
- Hördt, Philipp: Muttersprache und Volkserziehung; 190-199
u. a.

Giesecke, Hermann: Hitlers Pädagogen. Theorie u. Praxis nser Erziehung. Weinheim u. München: Juventa 1993.

Heinemann, Manfred (Hg.): Erziehung u. Schulung im Dritten Reich. Teil 1: Kindergarten, Schule, Berufserziehung. Teil 2: Hochschule, Erwachsenenbildung. Stuttgart: 1980.

Hohmann, Joachim S.: „Dt.kundlicher Unterricht“ in Thüringen im Zeichen nser Ideologie. In: WW 46 (1996), H.2, 275-301.

Hopster, Norbert/ Nassen, Ulrich: Jugend u. Buch im neuen Reich. Die nse Literaturpädagogik im "Kampf" um das "gute Jugendschrifttum". In: Diskussion Deutsch (1983), H.73, S.551-569.

Hopster, Norbert/ Nassen, Ulrich: Lit. u. Erziehung im Ns. Paderborn 1983.

Josting, Petra: Der „Jugendschrifttums-Kampf“ des Nsen Lehrerbundes. Hildesheim u.a.: Olms-Weidmann 1995. (Bielefeld, Dis 1994)

Langewiesche, Dieter / Heinz-Elmar Tenorth (Hg.): Handb. d. dt. Bildungsgeschichte. Bd. V: 1918-1945. D. Weimarer Republik u. d. nse Diktatur. München: 1989.

Leeb, Johannes: Wir waren Hitlers Eliteschüler. München: Heyne 2000.

Lingelbach, K.-Chr.: Erziehung u. Erziehungstheorien im ns.en Dtl. Ffm 1987.

Mann, Erika: Zehn Millionen Kinder. Die Erziehung d. Jugend im Dritten Reich. München 1990.

Nyssen, Elke: Schule im Ns. Heidelberg: Quelle u. Meyer, 1979., 155 S.

Reich-Ranicki, Marcel (Hg.): Meine Schulzeit im Dritten Reich, 1997 (dtv 1236), 14,90 DM.

Scholtz, Harald: Erziehung u. Unterricht unterm Hakenkreuz. Göttingen 1985.

Stachura, Peter D.: Das Dritte Reich u. die Jugenderziehung: Die Rolle der Hitlerjugend 1933-1939. In: Karl Dietrich Bracher / Manfred Funke / Hans Adolf Jacobsen (Hgg.): Ns.e Diktatur 1933-1945. Eine Bilanz. Bonn 1986 (durchges. Nachdruck) (Schriftenreihe der Bundeszentrale f. polit. Bildung, Bd. 192), 224-244.

Bilderbuch / Fibel / Lesebuch

Azegami, Taiji: **Volksmärchen** im Erziehungswesen des NS-Staates. In: Doitsu bungaku 102 (1999), 85-94.

Aley, Peter: Das **Bilderbuch** im Dritten Reich. In: Doderer, Klaus u. Helmut Müller: Das Bilderbuch. Geschichte u. Entwicklung des Bilderbuchs in Dtl. von den Anfängen bis zur Gegenwart. Weinheim 1973.

Doderer, Klaus: Zur Entstehungsgeschichte eines makabren Bilderbuchs aus der Zeit des Dritten Reich In: D. Ader u. a. (Hgg.): Sub tua Platano. Fs f. Alexander Beinlich. Emsdetten 1981, 239-244.

Doderer, Klaus: Der ‚Struwelpeter‘ im Hitler-Dtld.. In: Ulrich Wiedmann (Hg.): „Was? Walter! Sechzig!“ Frankfurt a.M. 2002, 8-11.

Enwaldt, Gesine: Als auch die Bilderbücher sich braun färbten: Kinderliteratur im Ns u. was die Verleger davon heute noch wahrhaben wollen. In: Frankfurter Rundschau 9.6.90, Nr. 132, Zeit u. Bild

Thiele, Jan: Der Beitrag der **Fibeln** des Dritten Reiches zur Vermittlung der ns.en Ideologie. Eine kritische Analyse ihrer Inhalte. Diss Uni Oldenburg 2005.
<http://oops.uni-oldenburg.de/volltexte/2005/183>

Hasubek, P.: Das dt. **Lesebuch** in der Zeit d. Ns. Ein Beitrag zur Lit.pädagogik zw. 1933 u. 1945. Hannover: Schroedel 1972.

Heinßen, Jürgen: Das Lesebuch als politisches Führungsmittel. Zur Publizistik im Dritten Reich. Münster, Minden 1964.

Hohmann, Joachim (Hg.): Erster Weltkrieg u. ns.e `Bewegung' im dt.en Lesebuch 1933-1945. Ffm 1988.

Hohmann, Joachim S.: Erziehung „in Stahlgewittern“. Zur Konzeption des dt. Lesebuchs im NS-Staat. . In: Zs. F. Geschichtswissenschaft (43) 1995, ; 5-14.

Deutschunterricht / Literaturrezeption im Ns,

Rezeption der Deutschen Klassik / Romantik

Albert, Claudia (Hg.): Deutsche Klassiker im Ns. Schiller - Kleist - Hölderlin. Stuttgart: Metzler 1994, ca. 196 S., ca. 78,-.

Barbian, Jan-Pieter: Verordneter Kanon: Literarische Kanonbildung während der NS-Diktatur 1933-1945. In: Heinz L. Arnold (Hg.): Literarische Kanonbildung. München 2002, 212-232.

Behr, Klaus: Goethe – ein guter Deutscher? Einige Gedanken zur schulischen Rezeption des Klassikers in der Weimarer Republik u. im Dritten Reich im Anschluss an empirisch-statistische Befunde. In: Bodo Lecke (Hg.): Dauer im Wechsel? Frankfurt a.M., Berlin u.a. 2000, 163-179.

Dahnke, Hans Dietrich: Zur faschistischen Goethe-Rezeption im Jahre 1932. In: Günter Hartung u. Hubert Orłowski (Hg.): Traditionen u. Traditionssucher des dt. Faschismus. Halle: Wissenschaftl. Beiträge der Martin-Luther-Univ. 1983, 28-51.

Goldberg, Bettina: Politisch nie beeinflusst? : Anmerkungen zum Dt.unterricht an höheren Schulen in der Zeit der Weimarer Republik u. des Ns. In: Literaturwissenschaft u. Ns. Holger Dainat (Hg.): Studien u. Texte zur Sozialgeschichte der Literatur. Tübingen: Niemeyer 2003. 147/166

Hartung, Günter: Faschistische Tragiker im Verhältnis zu Schiller u. Paul Ernst. In: Günter Hartung (Hg.): Dt.faschistische Literatur u. Ästhetik. Leipzig 2001, 151-163.

Hausmann, Frank-Rutger: Vordenker der Vernichtung, Kriegstreiber, Ignoranten oder politische Idealisten. Die „Dt. Romantik“, das „Dritte Reich“ u. wir. In: Romanistische Zs. für Literaturgeschichte 26 (2002) H. 1 / 2, 145-157.

Höppner, Wolfgang: „der Kampf um das neue Goethebild“. Zur Goethe-Rezeption in der Berliner Germanistik des „Dritten Reiches“. In: Wolfgang Stellmacher, László Tarnóczy (Hg.): Goethe. Vorgaben, Zugänge, Wirkungen. Frankfurt/M., Berlin u.a. 2000, 373-390.

Hüppauf, Bernd: Delirien des Modernen. Faschistische Ästhetik u. dt.e Literatur am Beisp.l H. v. Kleists. In: Martin Maurach (Hg.): Kleist im Ns. Würzburg 2007; 19-44.

Kaiser, Gerhard: Das Finstere in klassischen Zeiten : vom literaturwissenschaftlichen Umgang mit Schillers theoretischen Schriften zwischen 1933 u. 1945. In: Friedrich Schiller. Der unterschätzte Theoretiker. Köln : Böhlau 2007. 215-236

Kanzog, Klaus: Michael Kohlhaas, Dorfrichter Adam, Penthesilea, Prinz Friedrich von Homburg. Das Interesse dt. Filmemacher an Kleist in den Jahren 1935 bis 1945. In: Kleist im Ns. Martin Maurach (Hg.): Würzburg 2007; S. 101-113.

Kemper, Dirk: Goethes Individualitätsbegriff als Rezeptionshindernis im Ns. In: Goethe-Jahrbuch 116 (1999), 129-143.

Klausnitzer, Ralf: Blaue Blume unterm Hakenkreuz: Die Rezeption der dt.en literarischen Romantik im Dritten Reich. Paderborn u. a. 1999.

Kleist im Ns. Beiträge der Internationalen Tagung "Kleist im Ns", 17. - 18. Juni 2005. Würzburg 2007. 45-60

Kretschmann, Carsten: „Führer“ oder „Lügner“? Zum Goethebild im nsen Deutschunterricht. In: Bodo Lecke (Hg.): Dauer im Wechsel? Frankfurt a. M., Berlin u. a. 2000, 181-210.

Mandelkow, Karl Robert: Der "Geist von Weimar" u. der "Tag von Potsdam" : Goethe-rezeption im politischen Spannungsfeld in den zwanziger u. dreissiger Jahren in Dtlid.. In: Studi germanici. Rivista bimestrale 40. Rom : Ist. Ital. di Studi Germanici 2004, 3. 461-473

Maurach, Martin (Hg.): Kleist im Ns. Würzburg 2007

Ruppelt, Georg: Schiller im nsen Dtlid.. Der Versuch einer Gleichschaltung. Stuttgart 1979.

Seeba, Hinrich C.: Die Filzlaus im Leib Germaniens : Kleists "Hermannsschlacht" als Programm ethnischer Säuberung. In: Kleist im Ns. Beiträge der Internat. Tagung "Kleist im Ns", 17. - 18. Juni 2005. Würzburg 2007. 45-60

Zeller, Bernhard (Hg.): Klassiker in finsternen Zeiten 1933-1945. Eine Ausstellung des Deutschen Literaturarchivs im Schiller-Nationalmuseum Marbach, 2 Bde. Stuttgart 1983.

Aloys Schenzinger

Text:

Schenzinger, Karl Aloys: Der Hitlerjunge Quex. Berlin: Verlag Wilhelm Andermann 1935.

Grenz, Dagmar: Entwicklung als Bekehrung u. Wandlung. Zu einem Typus d. national-sozialist. Jugendlit.. In: Lypp Maria (Hg.): Lit. für Kinder: Zs. für Lit. u. Linguistik, Beiheft 7. Göttingen 1977, S.123-154.

Krah, Hans: "Der Hitlerjunge Quex" : Erzählstrategien 1932/33 ; vom Großstadroman der Weimarer Republik zum "mythischen Erzählen" im NS-Film. In: Literaturverfilmung. Perspektiven u. Analysen. Würzburg: Königshausen & Neumann 2008, 11-38

Krah, Hans: Literatur u. "Modernität" : das Beispiel Karl Aloys Schenzinger. In: Modern times? German literature and arts beyond political chronologies. Kontinuitäten der Kultur. Bielefeld : Aisthesis Verl. 2005. 45-72

Schmitt, Claudia; Marna Vanheiden: 'Der Hitlerjunge Quex' heute gelesen. In: Literatur u. Erfahrung (1992), H. 24/25, 67-75.

Smidt-Ott, Anja C.: Young love – negotiations of the self and society in selected German novels of the 1930s: (Hans Fallada, Aloys Schenzinger, Maria Leitner, Irmand Keun, Marie Luise Kaschnitz, Anna Gmeyner and Ödön v. Horváth) Frankfurt a.M., Berlin u.a.: Lang 2002.

Stahl, John Daniel: Literature and propaganda: the structure of conversion in Schenzinger's ‚Hitlerjunge Quex‘. In: Studies in twentieth century literature 12 (1987/88), 129-147.

Film:

Giesen, Rolf / Hobsch, Manfred: Hitlerjunge Quex, Jud Süß und Kolberg. Die Propagandafilme des Dritten Reiches. Verlag Schwarzkopf u. Schwarzkopf; 350 S., ca. 500 Abb., Großformat, gebunden, ISBN 3-89602-471-X, 49,90 Euro

Rezeptionszeugnis: Harig (s. u.)

Indianer- u. Abenteuerbücher / Karl May

Bach, Wolf-Dieter: Hitlers Schatten zwischen Klaus Mann u. Karl May. In: Mitteilungen der Karl-May-Gesellschaft 27 (1976), S.14ff.

Bembenek, L.: Der "Marxist" Karl May, Hitlers Lieblingsschriftsteller u. Vorbild der Jugend? Die Karl-May-Rezeption im Dritten Reich. In: Sammlung. Jb. f. anti-faschistische Lit. u. Kunst 4 (1981), 147-155.

Bloch, Ernst: Indianerroman und Fascismus (zuerst: Frankfurter Zeitung 20. 12. 1931 / Nr. 51) In: Kaes, Anton (Hg.): Weimarer Republik. Manifeste und Dokumente zur dt.en Literatur 1918-1933. Mit e. Einl. u. Kommentaren hg. v. A. K. Stuttgart: Metzler 1983 (Manifeste und Dokumente zur dt. Lit.); 365-367.

Buch, Hans Christoph: Wie Karl May Adolf Hitler traf u. andere wahre Geschichten. Frankfurt am Main: Eichborn 2003. 207 S.

Geyer-Ryan, Helga: Karl May im Dritten Reich. In: Eggebrecht, Harald (Hg.): Karl May, der sächsische Phantast. Studien zu Leben u. Werk. Frankfurt a. M: Fischer-tb.; 250-263.

Hahn, Marcus: Als Hitler das zweite Paar Schuhe lieb: Amerika, Karl May u. der „Generalplan Ost“. In: Dt. Vierteljahresschrift f. Literaturwiss. u. Geistesgesch. 77 (2003), H.1, 148-180.

Haible, Barbara: Indianer im Dienste der NS-Ideologie. Untersuchungen zur Funktion von Jugendbüchern über nordamerikanische Indianer im Ns. Hamburg 1998.

Heinemann, E.: "Karl May paßt zum Ns wie die Faust aufs Auge." Der Kampf des Lehrers Wilhelm Fronemann. In: Jb d. Karl-May-Ges. 1982, S.234-244.

Mann, Klaus: Cowboy Mentor of the Führer. In: The Living Age 359 (1940), S.217ff.

Müller, Karl: Was sollen unsere Jungens lesen? In: Kurhessischer Erzieher 80 (1936), Sondernummer S.580/581.

Olenhusen, Albrecht Götz von: Der Schatz im Silbersee als Bestseller im „Dritten Reich“. In: Mitt.en der Karl-May-Ges., Nr. 143; 37. Jb. d. Karl-May-Ges.; 1. Quartal/ März 2005; 34-39

Olenhusen, Albrecht Götz von: Karl May u. Adolf Hitler: die "Hitler-Bibliothek" in den USA. In: Karl-May-Gesellschaft: Mitt. d. Karl-May-Ges. 36. Radebeul 2004, 4. 45-50

Ryback, Timothy W.: Hitlers Bücher. Seine Bibliothek, sein Denken. Köln: Fackelträger-Verl. 2010 (zuerst amerikan. 2008)

Scholdt, Günter: Hitler, Karl May u. die Emigranten. In: Jb. d. Karl-May-Ges. 1984, 60-91.

Sudhoff, Dieter / Hartmut Vollmer (Hg.): Karl Mays „Winnetou“. Suhrkamp tb materialien (st. 2102) Frankfurt a. M. 1989

Science Fiction / Hans Dominik

- Brandt, Dina: Der Dt.e Zukunftsroman 1818-1945. Gattungstypologie u. sozial-geschichtliche Verortung. Tübingen: Niemeyer 2007
- Braun, Wolfgang. "Von Mitternacht kommt die Macht" – Technik u. Ideologie in Hans Dominiks "Die Macht der Drei". In: Karl Emert (Hg.): Neugier oder Flucht? Zu Poetik, Ideologie u. Wirkung der Science Fiction. Stuttgart: Klett 1980; 116-125.
- Dammann, Günter: Unsichtbarkeit u. Terror: zu einem Motiv der technischen Zukunft bei H. G. Wells, J. Verne u. im Roman der Weimarer Republik (H. Dominik u. K. Siodmak). In: Literatur für Leser 30. Frankfurt am Main 2007, 4. 213-239
- Fischer, William B.: The Empire Strikes Out: Kurd Lasswitz, Hans Dominik, and the Development of German Science Fiction. Ohio: Bowling Green 1984.
- Friedrich, Hans-Edwin: Science Fiction in der dt.sprachigen Literatur. Ein Referat zur Forschung bis 1993. Tübingen 1995.
- Galle, Heinz J.: Sun Koh. Der Erbe von Atlantis und andere dt. Supermänner. Paul Alfred Müller alias Lok Myler alias Freder van Holk. Leben und Werk . Zürich 2003.
- Galle, Heinz J.: Wie die Science Fiction Dtl. eroberte. Berlin 2008
- Gens, Klaus: Lexikon der dt. Science Fiction u. Fantasy; Bd. II: 1918-1933. Oberhaid 2007.
- Geyer-Ryan, Helga: Trivalliteratur im Dritten Reich Beobachtungen zum Groschenroman. In: Ralph Schnell (Hg.): Kunst u. Kultur im dt. Faschismus. Stuttgart 1978. (Literaturwissenschaft u. Sozialwissenschaften, Bd.10)
- Hahn, Robert: Der Erfinder als Erlöser – Führerfiguren im völkischen Zukunftsroman. In: Hans Esselborn (Hg.): Utopie, Antiutopie u. Science Fiction im dt.sprachigen Roman des 20. Jh.. Vorträge des dt.-französischen Kolloquiums. Würzburg: Königshausen u Neumann 2003; 31-47.
- Härtel, Christian: "Vom Schraubstock zum Schreibtisch" : Populärliteratur für die Volksgemeinschaft am Beispiel H. Dominiks. In: Im Pausenraum des Dritten Reiches. Zur Populärkultur im ns.en Dtl.. Carsten Würmann (Hg.): Zs. F. Germanistik. Bern 2008. 183-195
- Härtel, Christian: „Grenzen über uns“. Populärwissenschaftliche Mobilisierung, Eskapismus u. Synthesephantasien in Zukunftsromanen des „Dritten Reiches“. In: Walter Delabar (Hg.): Banalität mit Stil. Zur Widersprüchlichkeit der Literaturproduktion im Ns. Bern, Berlin u. a. 1999, 241-257.
- Hermard, Jost: Der alte Traum vom neuen Reich. Völkische Utopien u. Ns. Frankfurt a. M.: Beltz Athenäum 1988.
- Hermard, Jost: Die Utopie des Fortschritts: Zwölf Versuche. Böhlau-Verl.2007.
- Hermard, Jost: Technische Wunderwaffen im Dienst eines zukünftigen Bauernreichs. Der Nazi-Traum vom Endkampf um die Welt. In: Erhard Schütz (Hg.): Willkommen u. Abschied der Maschinen. Literatur u. Technik- Bestandsaufnahme e. Themas. Essen: Klartext-Verl. 1988; 144-161
- Hermard, Jost: Ultima Thule. Völkische und faschistische Zukunftsvisionen. In: Jost Hermard: Orte. Irgendwo. Formen utopischen Denkens. Frankfurt a. M. 1981; 61-86.
- Hermard, Jost: Völkische u. faschistische Zukunftsromane. In: Horst A. Glaser (Hg.): Dt.e Literatur. Eine Sozialgeschichte. Bd. 9: Weimarer Republik – Drittes Reich: Avantgardismus, Parteilichkeit, Exil. 1918 – 1945.
- Hermard, Jost: Weiße Rasse – gelbe Gefahr: Hans Dominiks ideologisches Mitläufertum. In: Hans Esselborn (Hg.): Utopie, Antiutopie u. Science Fiction im dt.sprachigen Roman des 20. Jhs. Würzburg 2003, 48-5X.
- Innerhofer, Roland: Dt.e Science Fiction 1870 – 1914. Rekonstruktion u. Analyse der Anfänge einer Gattung. Wien, Köln, Weimar 1996.
- Kittstein, Ulrich: Der Erfinder als Messias u. das eiserne Gesetz der Arbeit : Zukunftsvisionen in den Science-Fiction-Romanen von Hans Dominik u. Bernhard Kellermann. In: Sprachkunst 36. Beiträge zur Literaturwissenschaft. Wien 2005, 1. 127-145
- Klausnitzer, Ralf: „Überstaatliche Mächte“. Verschwörungsphantasien u. –theorien in Publizistik, Literatur u. Film des „Dritten Reiches“. In: Erhard Schütz, Gregor Streim (Hgg.): Reflexe u. Reflexionen von Modernität 1933-1945. Bern, Berlin 2002, 125-171.
- Münch, Detlef: Hans Dominik & seine frühen technischen Gegenwartsromane der Jahre 1909 - 1916. Detlef Münch (Hg.): Beiträge zur Bibliographie u. Rezension der dt.en Science Fiction. Dortmund: Synergen-Verl. 2008. 52 S
- Münch, Detlef: Hans Dominik: ein vergessener Meister der technisch-didaktischen Zukunftserzählung. Detlef Münch (Hg.): Beiträge zur Bibliographie u. Rezension der dt Science Fiction. Dortmund: Synergen-Verl. 2008. 60 S
- Nagl, Manfred: Science Fiction in Dtl. Untersuchungen zur Genese, Soziographie u. Ideologie der phantastischen Massensliteratur. Tübingen 1972. (Bibliographie)
- Päch, Susanne: Von den Marskanälen zur Wunderwaffe. Eine Studie über phantastische u. futurologische Tendenzen auf dem Gebiet von Naturwissenschaft u. Technik, dargestellt am populärwissenschaftlichen Jahrbuch "Das Neue Universum! 1880-1945.
- Pehlke / Lingfeld: Roboter und Gartenlaube
- Schwonke: Vom Staatsroman zur Science Fiction

Kriegsliteratur / Walter Flex

Flex, Walter: Der Wanderer zwischen beiden Welten. Kiel 1986.

Beumelburg, Werner: Sperrfeuer um Deutschland. Oldenburg 1929 u. ö.

Beumelburg, Werner: Die Gruppe Bosemüller. Oldenburg 1930 u. ö.

Literatur vor 1945 (= „Quellen“)

Banzhaf, Johannes: Walter Flex – Ein Bild seines Lebens. Berlin: Acker-Verl., 8. Aufl. 1943

Flex, Konrad: Walter Flex. Ein Lebensbild. Stuttgart 1937

Klein, Johannes: Walter Flex, ein Deuter des Weltkrieges – Ein Beitrag zur literaturgeschichtlichen Wertung dt.er Kriegsdichtung. Marburg 1929

Klingenburg, Georg M.: Walter Flex. Feldgrauer Kämpfer und Dichter. Eine Einführung in gelebte Dichtung. 1. Aufl. Bonn: Ludwig Röhrscheidt-Verlag, o. J. (ca. 1941)

Vergleichstexte:

Jünger

Remarque

Zweig

u.a.

Christadler, Marieluise: Kriegserziehung im Jugendbuch. Literarische Mobilmachung in Dtd.u. Frankreich vor 1914. Frankfurt 1978.

Henkel, Markus: Walter Flex u. Erich Maria Remarque – ein Vergleich: Kriegsbild u. Kriegsverarbeitung in Walter Flex' „Der Wanderer zwischen beiden Welten“ u. Erich Maria Remarques „Im Westen nichts Neues“. In: Heinrich-Mann-Jb. 19 (2001), 177-211.

Klose, W.: Soldatentod. Interpretation dreier Texte von W. Flex, Jünger u. Polgar. In: Wirkendes Wort 8 (1957/1958), 33-40.

Koch, Lars: Der Erste Weltkrieg als Medium der Gegenmoderne: zu den Werken von Walter Flex u. Ernst Jünger. Epistemata : Reihe Literaturwissenschaft. Würzburg: 2006. 387 S.

Kuhn-Osius, K. Eckhard: Ein konservatives Bild des Ersten Weltkriegs: Walter Flex' „Der Wanderer zwischen beiden Welten“. In: Heinrich-Mann-Jahrbuch 5 (1987), 189-215.

Laqueur, Walter: Die dt. Jugendbewegung – eine historische Studie. Köln 1978.

Lühe, Irmela v.d.: „Der Wanderer zwischen beiden Welten“ von Walter Flex. In: Marianne Weil (Hg.): Wehrwolf u. Biene Maja. Berlin 1986, 107-125.

Müller, Hans-Harald: Der Krieg und die Schriftsteller. Der Kriegsroman der Weimarer Republik. Stuttgart: Metzler 1986.

Neuß, Raimund: Anmerkungen zu Walter Flex – Die „Ideen von 1914“ in der dt. Literatur. Ein Fallbeispiel. Schernfeld 1992.

Promies, Wolfgang u.a.(Hgg.): Erziehung zum Krieg - Krieg als Erzieher. Mit dem Jugendbuch für Kaiser, Vaterland u. Führer. (Katalog) Oldenburg 1979.

Prümm, Karl: Das Erbe der Front. Der antidemokratische Kriegsroman der Weimarer Republik u. seine ns.e Fortsetzung. In: Denkler, Horst, u. a. (Hg.): Die dt. Lit. im Dritten Reich. Themen, Traditionen, Wirkungen. Stuttgart 1976, 138-164.

Schöning, Matthias: Die Einsamkeit des Schmerzes: dt.e Kriegsromane von Walter Flex bis Arnold Zweig. In: Krieg u. Kultur. Barbara Feichtinger (Hg.): Texte zur Weltliteratur. Konstanz : UVK, Universitäts-Verl. 2007.133-160

Schröder, Peter: Die Leitbegriffe der dt. Jugendbewegung in der Weimarer Republik. – Eine ideengeschichtliche Studie. Münster 1996

Vollmer, Jörg: Kampf um das wahre Kriegserlebnis: Kriegsliteratur in der Weimarer Republik zwischen Autobiografie u. Fiktion. In: Text u. Wahrheit. Ergebnisse der Interdisziplinären Tagung Fakten u. Fiktionen der Phil. Fak. d. Univ. Mannheim: 28.-30. 11. 2002. Frankfurt a. M.: Lang 2004. 65-76

Vorwald, Ulrike: Kriegsliteratur im Unterricht zwischen 1929 u. 1939 u. Werner Beumelburgs Roman „Die Gruppe Bosemüller“. Ludwigsfelde 2005.

Wagener, Hans: Wandervogel u. Flammenengel: Walter Flex' „Der Wanderer zwischen beiden Welten“. In: Thomas F. Schneider; Hans Wagener (Hg.): Von Richthofen bis Remarque. Amsterdam u. a. 2003, 17-30.

Wahl, Hans Rudolf: Die Religion des dt. Nationalismus: eine mentalitätsgeschichtliche Studie zur Literatur des Kaiserreichs: Felix Dahn, Ernst v. Wildenbruch, Walter Flex. Heidelberg 2002. [u. a. zu Walter Flex: „Der Wanderer zwischen beiden Welten“]

Frauenbild / Mädchenbuch

Lange, Mariluise: Das Mädchel von der Tankstelle. Eine Jungmädelerzählung; mit Bildern von Heinz Schubel u. einem Buntbild. 145 S.. (6.-10. Tausend) OA Berlin: Globus 1938 (= Meidingers Jugendschriften)

Grenz, Dagmar: Kämpfen u. arbeiten wie ein Mann - sich aufopfern wie eine Frau. Zu einigen zentralen Aspekten des Frauenbildes in der nsen Mädchenliteratur. In: Wirkendes Wort 36 (1986), S.190-210.

Häusler, Regine: Weiblichkeitsentwürfe in der Mädchenliteratur des Ns: ein Vergleich zwischen favorisierten Mädchenbüchern u. „Konjunkturschriften“. In: Lehnert, Gertrud (Hg.): Inszenierungen von Weiblichkeit: weibliche Kindheit u. Adoleszenz in der Literatur des 20. Jhs.. Opladen: Westdt. Verlag 1996. 215-233.

Hohmann, Joachim S.: Frauen u. Mädchen in faschist. Lesebüchern u. Fibeln. Köln 1986.

Hopster, Norbert: Mädchenbild u. Mädchenliteratur im Ns. In: Schiefertafel. Z f. Kinder- u. Jugendbuchforschung. 9 (1986), Nr. 1, S.21-34.

Klaus, Martin: Mädchen im Dritten Reich. Der Bund Dt.er Mädchel. Köln: Pappy Rossa Verlag 1998.

Klinksiek, Dorothee: Die Frau im NS-Staat. Stuttgart 1982, 177

Lück, Margret: Die Frau im Männerstaat. Die gesellschaftliche Stellung der Frau im Ns. Frankfurt a. M.: Lang 1979, 266 S.

Marhoff, Lydia: Von der "Kameradschaftsehe" zur "gesunden" Sexualität. Frauenliteratur der dreißiger u. vierziger Jahre zwischen Frauenbewegung u. Ns. In: Walter Delaber (Hg.): Banalität mit Stil. Zur Widersprüchlichkeit der Literaturproduktion im Ns. Bern, Berlin u.a. 1999, 179-198.

Thalmann, Rita R.: Zwischen Mutterkreuz u. Rüstungsbetrieb: Zur Rolle der Frau im Dritten Reich. In: Karl Dietrich Bracher / Manfred Funke / Hans-Adolf Jacobsen (Hg.): Dtlid. 1933-1945. Neue Studien zur ns.en Herrschaft. Bonn (1992), 2., erg. Aufl. 1993 (Schriftenreihe d. Bundeszentrale für polit. Bildung, Bd. 314), 198-217.

Voigt-Firon, Diana: Das Mädchenbuch im Dritten Reich. Weibliche Rollenangebote zw. bürgerl. Frauenbild, faschistischer Neuprägung u. Staatsinteresse. Köln 1989.

Wittrock, Ch.: Weiblichkeitsmythen. Das Frauenbild im Faschismus u. seine Vorläufer in der Frauenbewegung der 20er Jahre. Frankfurt a. M. 1983.

Kinder- u. Jugendliteratur allg.

- Aley, Peter: Jugendlit. im Dritten Reich. Dokumente u. Kommentare. Gütersloh 1967.
- Blumesberger, Susanne: „Die Haare kraus, die Nasen krumm“: Feindbilder in nsen Kinderbüchern am Beispiel von ‚Mutter, erzähl von Adolf Hitler‘ von Johanna Haarer. In: Biblos 49 (2000), H.2, 247-268.
- Dahrendorf, Malte: Kinder- u. Jugendlit. im bürgerlichen Zeitalter. Beitrag zu ihrer Geschichte, Kritik u. Didaktik. Königstein 1980.
- Ehrenreich, Monika: Zerrbild u. Wunschbild. Zur Darstellung der Juden in der nsen u. jüdischen dt.sprachigen Kinder- u. Jugendliteratur des Dritten Reich Regensburg 1999.
- Grenz, Dagmar: Entwicklung als Bekehrung u. Wandlung. Zu einem Typus d. national-sozialist. Jugendlit.. In: Lypp Maria (Hg.): Lit. für Kinder: Z für Lit. u. Linguistik, Beiheft 7. Göttingen 1977, S.123-154.
- Hopster, Norbert/ Nassen, Ulrich: Vom ‚Bekenntnis‘ zum ‚Kampf‘. Jugend u. Jugendlit. auf dem Weg ins ‚jugendliche‘ Reich. In: Koebner, Th./ P. Janz u. F. Trommler: Mit uns zieht die neue Zeit. Der Mythos der Jugend. Ffm 1985.
- Jaroslawski, Renate/ Steinlein, Rüdiger: Die ‚politische Jugendschrift‘. Zur Theorie u. Praxis faschistischer dt.er Jugendlit. In: Denkler, Horst u.a.(Hgg.): Die dt.e Lit. im Dritten Reich. Themen, Traditionen, Wirkungen. Stuttgart 1976, S.305-329.
- Josting, Petra/ Jan Wirrer (Hgg.): Bücher haben ihre Geschichte: Kinder- u. Jugendliteratur; Literatur u. Ns; Dt.didaktik; Norbert Hopster zum 60. Geburtstag. Hildesheim u. a.: Olms 1996.
- Josting, Petra: Geschichte u. Jugendliteratur im Ns. In: Geschichts-Bilder. Ausstellung u. Katalog von Carola Pohlmann. Wiesbaden 2000, 183-203.
- Kamenetsky, Christa: Children's Lit.e in Hitler's Germany. The Cultural Policy of National Socialism. London 1984.
- Kaminski, Winfred: Faschismus. In: Wild, Reiner (Hg.): Geschichte der dt.en Kinder- u. Jugendlit. Stuttgart 1990.
- Kaminski, Winfred: Heroische Innerlichkeit. Studien zur Jugendlit. vor u. nach 1945. Ffm 1987.
- Meyer, Hansgeorg: Die dt.e Kinder- u. Jugendlit. zwischen 1918 u. 1933. Berlin 1975.
- Nassen, Ulrich: Jugend, Buch u. Konjunktur 1933-1945. München 1987.
- Nassen, Ulrich: Konservative u. ns.e Positionen der Jugendschrifttumskritik: Jugendliteraturkritik als Bestandteil praktischer Sozialhygiene (1927-1933). In: Tschörtner, Heinz Dieter: Unaufhörlich bläst das Meer: neue Hauptmann-Studien. Würzburg: Bergstadtverlag Korn 1996.
- Ries, Hans: Dt.e Bilderbuchkritik zwischen Wolgast u. dem ‚Dritten Reich‘. In: Dolle-Weinkauf, Bernd / Hans-Heino Ewers (Hgg.): Theorien der Jugendlektüre: Beiträge zur Kinder- u. Jugendliteraturkritik seit Heinrich Wolgast. Weinheim u.a.: Juventa 1996.
- Spaude-Schulze, Edelgard: Macht das Maul auf! Kinder- u. Jugendlit. gegen den Krieg in der Weimarer Republik. Würzburg 1990. 182 (Diss Freiburg 1989)
- Stark, Roland: Vom "Herzblättchen" zum "Hitlerjungen" : Kinder- u. Jugendliteratur in der Weimarer Republik. In: Aus dem Antiquariat. Zs. für Antiquare u. Büchersammler. Frankfurt am Main 2006, 3. 167-183
- Wilcke, Gudrun: Die Kinder- u. Jugendliteratur des Ns als Instrument ideologischer Beeinflussung : Liedertexte, Erzählungen u. Romane, Schulbücher, Zs.en, Bühnenwerke. Kinder- u. Jugendkultur, -literatur u. -medien. Theorie - Geschichte – Didaktik. Frankfurt am Main: Lang 2005. 185 S.
- Zürn, Peter: Hitler als Erlöser in faschistischen Kinder- u. Jugendbüchern. In: Neue Sammlung. 31 (1991), H.2, S.203ff.

Germanische Mythologie / Nibelungen

Finckh, Renate: Sie versprachen uns die Zukunft (früher unter d. Titel: "Mit uns zieht die neue Zeit"). Baden-Baden: Signal 1977 (u.a. Ausgaben); als Taschenb.: Würzburg: Arena 1995 (Arena TB 2543). // aktuell die billigste lieferbare Ausgabe: Silberburg-Verlag, ISBN: 3874075338, 13,90 €,

Buschmann, Nikolaus: "Ein Hohelied von Heldenmut u. Heldentreue" : das Nibelungenepos im Selbstbild der dt.en Nation. In: Dt.e Gründungsmythen. Matteo Galli (Hg.): Jahrbuch Literatur u. Politik. Heidelberg: Winter 2008. 79-90

Haymes, Edward R.: Das Nibelungenlied. Geschichte u. Interpretation. München: Fink 1999.

Hess, G.: Siegfrieds Wiederkehr. Zur Geschichte einer dt. Mythologie in der Weimarer Republik. In: IASL 6 (1981), 112-144.

Labenz, Hildegard: Zur Wirkungsgeschichte des Nibelungenliedes. In: Günter Kramer (Hg.): Das Nibelungenlied. Berlin 1983.

Martin, Bernhard R.: Nibelungen-Metamorphosen. Die Geschichte eines Mythos. München 1992.

Münkler, Herfried/ Storch, Wolfgang: Siegfrieden. Politik mit einem dt.en Mythos. Berlin 1988.

See, Klaus von: Das Nibelungenlied – ein Nationalepos? In: Joachim Heinzle u. Anneliese Waldschmidt (Hg.): Die Nibelungen: Ein dt. Wahn, ein dt. Alptraum. Studien u. Dokumente zur Rezeption d. Nibelungenstoffs im 19. u. 20. Jh.. Frankfurt a.M.: Suhrkamp 1991, 43-110.

Wunderlich, Werner: „Ein Hauptbuch bey der Erziehung der dt.en Jugend ...“. Zur pädagogischen Indienstnahme des Nibelungenliedes für Schule u. Unterricht im 19. u. 20. Jh.. In: Joachim Heinzle u. Anneliese Waldschmidt (Hg.): Die Nibelungen: Ein dt.er Wahn, ein dt.er Alptraum. Studien u. Dokumente zur Rezeption des Nibelungenstoffs im 19. u. 20. Jh.. Frankfurt a. M.: Suhrkamp 1991, 119-150.

Wunderlich, Werner: Der Schatz des Drachentöters. Materialien zur Wirkungsgeschichte des Nibelungenliedes. Stuttgart: Klett-Cotta 1977.

Trivial- / Unterhaltungsliteratur, tatsächliche Lektüre

Adam, Christian: Lesen unter Hitler - Autoren, Bestseller, Leser im Dritten Reich. Berlin: Galiani-Verlag 2010, 304 S., gebunden , 19,95 Euro

Bussemer, Thymian: Propaganda und Populärkultur. Konstruierte Erlebniswelten im Ns. Wiesbaden 2000.

Cygan, Dorota: Braune Weißkittel: Autopsien populärer Arztromane im Ns. In: Im Pausenraum des Dritten Reiches. Zur Populärkultur im nsen Dtlid.. h Würmann (Hg.): Zs f. Germanistik. Bern : Lang 2008. 139-160

Delabar, Walter: NS-Literatur ohne Ns? : Thesen zu einem Ausstattungsphänomen in der Unterhaltungsliteratur des "Dritten Reiches". In: Im Pausenraum des Dritten Reiches. Zur Populärkultur im nsen Dtlid.. Carsten Würmann (Hg.): Zs. für Germanistik. Bern : Lang 2008. 161-180

Geyer-Ryan, Helga: Triviallit. u. Lit.politik im Dritten Reich. In: Sprache im technischen Zeitalter (1978), Heft 67.

Geyer-Ryan, Helga: Wunschkontrolle – Kontrollwünsche. Die Gleichschaltung der Populärlit. im Dritten Reich. In: Thunecke, Jörg (Hg.): Literarischer Ns. Bonn 1985.

Josting, Petra: Der „Schmutz- u. Schundkampf“ im Dritten Reich. In: Kinder- u. Jugendliteraturforschung (1996), 17-38.

Kreiner, O.: Das triviale Abenteuer. Tom Shark, Rolf Topping u. ihre Folgen. (Schund-) Hefterserien zwischen Geschäft u. Politik. München/Wien 1980. (= protokolle. Zs. f. Literatur u. Kunst, 4/1980).

Riha, Karl: Massenerliteratur im Dritten Reich. In: Horst Denkler / Karl Prümm (Hg.): Die Dt. Literatur im Dritten Reich. Themen – Traditionen – Wirkungen. Stuttgart 1976.

Schneider, Tobias: Bestseller im Dritten Reich. Ermittlung und Analyse der meistverkauften Romane in Dt.land 1933-1944. In: Vierteljahresschrift für Zeitgeschichte 52, 2004; H. 1, 77-97.

Vogt-Praclik, Kornelia: Bestseller in der Weimarer Republik 1925-1930. Eine Untersuchung. Herzberg: Verlag Traugott Bautz 1987.

Weil, Marianne (Hg.): Wehrwolf u. Biene Maja. Der dt. Bücherschrank zwischen den Kriegen. Berlin 1986.

Würmann, Carsten: Dt.e Kommissare ermitteln. Der Kriminalroman im „Dritten Reich“. In: Walter Delabar (Hg.): Banalität mit Stil. Zur Widersprüchlichkeit der Literaturproduktion im Ns. Bern, Berlin u.a. 1999, 217-240.

Würmann, Carsten: Entspannung für die Massen. Die Unterhaltungsliteratur im Dritten Reich. In: U. Beiküfner, H. Siebenpfeiffer (Hg.): Zwischen den Zeiten. Junge Literatur in Dtlid. v. 1933 bis 1945. Berlin 2000; 9-35.

Kindheit u. Jugend im Ns

- Boberach, Heinz: Jugend unter Hitler. Düsseldorf: Droste 1982.
- Klaus, Martin: Mädchen im Dritten Reich. Der Bund Dt.er Mädcl. Köln: Pappy Rossa Verlag 1998.
- Klönne, Arno: Jugend im Dritten Reich. Die Hitler-Jugend u. ihre Gegner. Dokumente u. Analysen. (1. Aufl. Düsseldorf 1982). München: dtv 1990.
- Klönne, Arno: Jugend im Dritten Reich. In: Karl Dietrich Bracher / Manfred Funke / Hans-Adolf Jacobsen (Hg.): Dtlid. 1933-1945. Neue Studien zur nsen Herrschaft. Bonn (1992), 2., erg. Aufl. 1993 (Schriftenreihe der Bundeszentrale f. polit. Bildung, Bd. 314), 218-238
- Klose, Werner: Generation im Gleichschritt. Die Hitlerjugend. Oldenburg 1982.
- Knopp, Guido: Hitlers Kinder. München: Bertelsmann 2000.
- Koch, Hannsjoachim W.: Geschichte der Hitlerjugend. Ihre Ursprünge u. ihre Entwicklung 1922-1945. Percha: Verlag R. Schulz 1975.
- Koebner, Th. / P. Janz u. F. Trommler: Mit uns zieht die neue Zeit. Der Mythos der Jugend. Ffm 1985.
- Kuck, Amélie: Jugend im Ns in ausgewählten (Jugend-) Romanen der Gegenwart: In: Institut für Jugendbuchforschung (FfM): Mitteilungen (1997), H.1, 3-11.
- Kümper, Hiram: Was liest eigentlich ein Hitlerjunge? Eine bibliographische Skizze anhand der Richtlinien für Jungmannen-Bibliotheken an nsen Lehrerbildungsanstalten. In: Kjl & m 61. Forschung, Schule, Bibliothek. Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur u. Medien (AJuM) der GEW (Hg.). München: kopaed Verl.- 2009, 2. 71-78
- Peukert, D.: Edelweißpiraten, Meuten, Swing. Jugendsubkulturen im Dritten Reich. In: Huck, G. (Hg.): Sozialgeschichte der Freizeit. Untersuchungen zum Wandel der Alltagskultur in Dtlid. Wuppertal 1980, S.307-327.
- Queiser, Hans R.: "Du gehörst dem Führer!". Vom Hitlerjungen zum Kriegsbericht. Ein autobiographischer Bericht. Köln: informationspresse - c.w.leske-verl. 1993.
- Rosenthal, Gabriele (Hg.): Die Hitlerjugend-Generation. Biographische Thematisierung als Vergangenheitsbewältigung. Essen 1986.
- Schärken, Rolf: Jugend 1945. Politisches Denken u. Lebensgeschichte. Opladen 1990.
- Schmidt, Helmut u.a. / Einf. Wolf Jobst Siedler: Kindheit u. Jugend unter Hitler. Berlin: Siedler 1992, Taschenbuch-Ausg. München: Goldmann 1994
- Tigges, Paul: Jugendjahre unter Hitler. Auf der Suche nach einer verlorenen Zeit. Erinnerungen – Berichte - Dokumente. Iserlohn: Sauerland-Verlag 1984.

Von der Grün, Max: Wie war das eigentlich? Kindheit u. Jugend im Dritten Reich. Darmstadt u. Neuwied 1979.

(Lese-)Biographien

- Bude, Heinz: Dt.e Karrieren. Lebenskonstruktionen sozialer Aufsteiger aus der Flak-helfergeneration. Ffm 1987.
- Graf, Werner: Lesen u. Biographie. Eine empirische Fallstudie zur Lektüre der Hitlerjugendgeneration. Tübingen: A. Francke Verlag 1997.**
- Graf, Werner(Hg.): "Ich lasse mich nicht vom Buch wegholen!" Eine subjektive Lebensgeschichte d. letzten 50 Jahre. (= Lit. & Erfahrung 22) Berlin/Paderborn 1990.
- Harig, Ludwig: Weh dem, der aus der Reihe tanzt. München 1990.
- Hensel, Georg: Wie kriegt man einen Sack vom Kopf: meine Schulzeit im Dritten Reich. In: FAZ 11.6.88, Nr. 134, Bilder u. Zeiten.
- Hopster, Norbert: Lesen u. jugendlicher Leser in Dtlid. unter dem Ns. In: Wirkendes Wort 37 (1987), Heft 3.
- Krause, Rolf D.: Vom kalten Wind. In: Rainer Noltenius (Hg.): Alltag, Traum u. Utopie. Lesergeschichten-Lebensgeschichten. Essen 1988.
- Maes, Sientje: Ns als Familiengeheimnis : Fiktionalisierung u. Literarisierung des transgenerationellen Erinnerungsdiskurses. In: Germanistische Mitteilungen. Zs. für dt.e Sprache, Literatur u. Kultur. Brüssel : BGDV 2007. 65, 57-75
- Noltenius, Rainer (Hg.): Alltag, Traum u. Utopie. Lese geschichten - Lebensgeschichten. Essen 1988.
- Rosenthal, Gabriele (Hg.): ‚Als der Krieg kam, hatte ich mit Hitler nichts mehr zu tun‘. Zur Gegenwärtigkeit des ‚Dritten Reiches‘ in Biographien. Opladen 1990.
- Stolze, Stephan: Innenansicht. Eine bürgerliche Kindheit 1938-1945. Ffm 1981.

Prof. Dr. E. Schön, WiSem 2008/09:

Geschlechts- bzw. Genderspezifika im Lese- und Medienverhalten und didaktische Konsequenzen

Auswahlbibliographie

1. Grundsätzliches, Programmatisches und Theoretisches, Erklärungsansätze

- Braun, Christina von: Warum „Gender studies“? In: ZG 9 (1999), H.1, 9-22.
- Braun, Friederike et al. (Hgg.): Kommunikation von Geschlecht. Communication of gender. Pfaffenweiler: Centaurus-Verl.-Ges. 1997. (= Frauen, Männer, Geschlechterverhältnisse. 4.)
- Breger, Claudia / Dorothea Dornhof / Dagmar von Hoff: Gender studies, gender trouble: Tendenzen u. Perspektiven d. dt.sprachigen Forschung. In: ZG 9 (1999), H.1, 72-113.
- Brinker-Gabler, Gisela: Differenziertheit versus Undifferenziertheit: Identität, Geschlecht und Moderne. In: Bolterauer, Alice / Dietmar Goltschnigg (Hgg.): Moderne Identitäten. Wien: Passagen-Verlag 1999, 193-211. (= Studien zur Moderne. 6.)
- Brody, Leslie R.: Gender differences in emotional development: A review of the theories and research. In: Journal of Personality 53 (1985), 102-149.
- Chodorow, Nancy: Das Erbe der Mütter. Psychoanalyse und Soziologie der Geschlechter. München 1985.
- Frevert, Ute: „Mann und Weib und Weib und Mann“: Geschlechterdifferenzen in der Moderne. München: Beck 1995.
- Gambaroff, Marina / Martin Walker: Angstlust – Das furchtbar Weibliche. Hamburg 1994.
- Gohl, Christiane: Liebe, Lust und Abenteuer. Tagträume von Frauen und Mädchen. Pfaffenweiler 1991.
- Günter, Andrea: Literatur und Kultur als Geschlechterpolitik: feministisch-literaturwissenschaftliche Begriffswelten und ihre Denk(t)räume. Königstein i.Ts.: Helmer 1997. (Freiburg (Breisgau). Diss. 1996.)
- Hagemann-White, Carol: Der Umgang mit Zweigeschlechtlichkeit als Forschungsaufgabe. In: Diezinger, Angelika et al. (Hgg.): Erfahrung mit Methode. Wege sozialwissenschaftlicher Frauenforschung. Freiburg 1994, 301-318.
- Haug, Frigga: Tagträume – Dimensionen weiblichen Widerstands. In: Das Argument 147, 26. Jg. Sept./Okt. 1984.
- Hausen, Karin: Die Polarisierung der „Geschlechtscharaktere“ – Eine Spiegelung der Dissoziation von Erwerbs- und Familienleben. In: Conze, Werner (Hg.): Sozialgeschichte der Familie in der Neuzeit Europas. Stuttgart 1976, 363-393. (auch an anderen Orten mehrfach gedruckt!)
- Hauser-Schäublin, Brigitta et al. (Hgg.): Differenz und Geschlecht. Neue Ansätze in der ethnologischen Forschung. Berlin: Reimer 1998. (= Ethnologische Paperbacks.)
- Hof, Renate: Die Entwicklung der „Gender studies“. In: Genus: zur Geschlechterdifferenz in den Kulturwissenschaften. Stuttgart: Kröner 1995, 2-33. (= Kröners Tb. 492.)
- Hoffmann, Berno: Das sozialisierte Geschlecht. Zur Theorie der Geschlechtersozialisation. Opladen: Leske + Budrich 1997. (= Fragen der Gesellschaft.)
- Hubbard, Ruth: Hat die Evolution die Frauen übersehen? In: List, Elisabeth / Herlinde Studer (Hgg.): Denkverhältnisse. Feminismus und Kritik. Frankfurt a. M. 1989, 301-333.
- Kaiser, Gerhard: Polarität von Mann und Frau: ein kulturelles Konzept und was aus ihm zu retten ist. In: Merkur 51 (1997), H.6, 496-509.
- Meuser, Michael: Geschlecht und Männlichkeit. Soziologische Theorie und kulturelle Deutungsmuster. Opladen: Leske + Budrich 1998. (= Fragen der Gesellschaft.)
- Rademacher, Claudia et al. (Hgg.): Geschlecht – Ethnizität – Klasse. Zur sozialen Konstruktion von Hierarchie und Differenz. Opladen: Leske + Budrich 2001.
- Rendtdorff, Barbara: Geschlecht und différence – die Sexuierung des Wissens. Eine Einführung. Königstein/Taunus: Helmer 1998. (= Facetten.)
- Röttger, Kati / Heike Paul (Hgg.): Differenzen in der Geschlechterdifferenz = Differences within gender studies: aktuelle Perspektiven der Geschlechterforschung. Berlin: E. Schmidt 1999. (= Geschlechterdifferenz und Literatur. 10.)
- Schabert, Ina: „Gender“ als Kategorie einer neuen Literaturgeschichtsschreibung. In: Genus: zur Geschlechterdifferenz in den Kulturwissenschaften. Stuttgart: Kröner 1995, 162-204. (= Kröners Taschenbuchausgabe. 492.)
- Stolle, Andrea / Verena Wodtke-Werner (Hgg.): Sakkoraus und Rollentausch: männliche Leitbilder als Freiheitsentwürfe von Frauen. Dortmund 1997.

Tannen, Deborah: Du kannst mich einfach nicht verstehen. Warum Männer und Frauen aneinander vorbeireden. Hamburg 1991.

Trautner, Hanns Martin: Geschlechtsspezifische Erziehung und Sozialisation. In: Schneewind, Klaus A. (Hg.): Psychologie der Erziehung u. Sozialisation. Göttingen u.a. 1994; 167-195.

2. Literaturwissenschaftliches zur Genderproblematik: Allgemeines und Grundsätzliches

Bleich, David: Gender Interests in Reading and Language. In: Flynn, Elizabeth A. / Patrocinio P. Schweickart (Hgg.): Gender and Reading. Essays on Readers, Texts, and Contexts. Baltimore and London 1986, 234-266.

Culler, Jonathan: Als Frau lesen. In: ders. Dekonstruktion. Derrida und die poststrukturalistische Literaturtheorie. Reinbek 1988.

Erhart, Walter / Britte Herrmann: Feministische Zugänge – „Gender studies“. In: Arnold, Heinz Ludwig / Heirich Detering: Grundzüge der Literaturwissenschaft. München: Deutscher Taschenbuchverlag 1996, 498-515.

Flynn, Elizabeth A. / Patrocinio P. Schweickart (Hgg.): Gender and Reading. Essays on Readers, Texts, and Contexts. Baltimore and London 1986.

Flynn, Elizabeth A.: Gender and Reading. In: Flynn, Elizabeth A. / Patrocinio P. Schweickart (Hgg.): Gender and Reading. Essays on Readers, Texts, and Contexts. Baltimore and London 1986, 267-288.

Garbe, Christine: Betrachtungen über das „lesende Frauenzimmer“ oder: Plädoyer für eine geschlechtsdifferenzierte Leseforschung. In: Beitr. Jugendliteratur und Medien (1993), H.1; 9-20.

Garbe, Christine: Frauen Lesen. Literatur & Erfahrung 26/27 (Themenheft). Berlin & Paderborn 1993.

Garbe, Christine: Weibliche Größenphantasien in Rezeptionsprozessen. In: Cremerius, Joh. (Hg.): Freiburger Literaturpsychologische Gespräche. Bd. 18: „Größenphantasien“. (= Jahrbuch für Literatur und Psychoanalyse 1999)

Garbe, Christine: Geschlechterspezifische Zugänge zum fiktionalen Lesen. In: Lesezeichen. Mitteilungen des Lesezentrums der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. H. 12 / 2002; 35-52.

Gnüg, Hitrud / Renate Möhrmann (Hgg.): Frauen-Literatur-Geschichte. 2., vollst. neu bearb. u. erw. Aufl. Stuttgart: Metzler 1999. *[Literatur!]*

Günter, Andrea / Veronika Mariaux (Hg.): Papierne Mädchen – dichtende Mütter: Lesen in der weiblichen Genealogie; [...]. Frankfurt a. M.: Helmer 1994.

Günter, Andrea: Frauen lesen Frauen: zur weiblichen Genealogie nicht nur in der Literatur. In: Günter, Andrea / Veronika Mariaux (Hgg.): Papierne Mädchen – dichtende Mütter: Lesen in der weiblichen Genealogie; [...]. Frankfurt a. M.: 1994, 9-25.

Herrmann, Britta: Das uneinige Geschlecht: history, her story, Hysterie; Erzählen, Körper, Differenz. In: Röttger, Kati / Heike Paul (Hgg.): Differenzen in der Geschlechterdifferenz = Differences within gender studies: aktuelle Perspektiven der Geschlechterforschung. Berlin: E. Schmidt 1999, 169-186. (= Geschlechterdifferenz und Literatur. 10.)

Heydebrand, Renate von / Simone Winko: Arbeit am Kanon: Geschlechterdifferenz in Rezeption und Wertung von Literatur. In: Genus. Zur Geschlechterdifferenz in den Kulturwissenschaften. Stuttgart: Kröner 1995, 206-261. (= Kröners Taschenausgabe. 492.)

Heydebrand, Renate von / Simone Winko: Geschlechterdifferenz und literarischer Kanon. Historische Beobachtungen und systematische Überlegungen. In: Internationales Archiv für Sozialgeschichte der deutschen Literatur (IASL) 19 (1994), H.2, 6-172.

Hof, Renate: Die Grammatik der Geschlechter: „Gender als Analysekategorie der Literaturwissenschaft“. Frankfurt a.M. u.a.: Campus-Verlag 1995.

Kaczerowski, Brigitte: Welche Rolle spielt Fiktionalität für Leserinnen von Liebesromanen. In: Christian Oberwagner / Collin Scholz (Hg.): Literaturwissenschaft als Wissenschaft über Fiktionalität. Szeged 1997; 110-122.

Keitel, Evelyne: Reading as/like a woman. In: Wright, Elizabeth (ed.): Feminism and Psychoanalysis: A Critical Dictionary. Oxford 1992.

Klüger, Ruth: Frauen lesen anders: Essays. München: DTV 1996.

Kramatschek, Claudia: "Macht des Wissens" oder "Lust des Imaginierens"? Gedanken zur Lesesozialisation am Leitfaden d. Geschlechts. In: Literatur u. Erfahrung 1993, 59-73.

Liebrand, Claudia: Als Frau lesen? In: Bosse, Heinrich / Ursula Renner (Hgg.): Literaturwissenschaft: Einführung in ein Sprachspiel. Freiburg i.Br.: Rombach 1999, 385-400. (Rombach Grundkurs. 3.)

Mayer-Iswandty, Claudia: Versuche einer Rebellion: zur Anpassung des Körpers an den Geist. In: Krause, Burkhardt / Ulrich Scheck (Hgg.): Verleiblichungen: Literatur- und kulturgeschichtliche Studien über Strategien, Formen und Funktionen der Verleiblichung in Texten von der Frühzeit bis zum Cyberspace. St. Ingbert: 1996, 219-246.

Müller, Marlene: Psychoanalyse und Gender. In: Fohrmann, Jürgen / Harro Müller (Hgg.) unter Mitwirkung von ... : Literaturwissenschaft. München: Fink 1995, 172-219.

- Rasmussen, Ann M.: „Gender studies“ als Konzept disziplinärer Öffnung. In: Jäger, Ludwig (Hg.): Germanistik: disziplinäre Identität und kulturelle Leistung. Vorträge des deutschen Germanistentages 1994. Weinheim: Beltz Athenäum 1995, 185-193.
- Schafer Scherrer, Doris: Schreiben Frauen anders?: Klischees auf dem Prüfstand. Freiburg, Schweiz: Universitätsverlag 1998. (Freiburg (Schweiz). Diss. 1997.)
- Schön, Erich: Für eine geschlechterdifferenzierende historische Leseforschung! In: In octavo. Bulletin international d'information sur l'histoire du livre et de l'édition. Paris: IMEC, No. 8, automne 1995, p. 2-3.
- Schön, Erich: Lesen zur Information, Lesen zur Lust – schon immer ein falscher Gegensatz. In: Roters, G. / W. Klingler / M. Gerhards (Hgg.): Information und Informationsnutzung. Baden-Baden: Nomos 1999, 187-212.
- Vancea, Georgeta: Schreiben Frauen anders?: über die geschlechterbewusste Perspektive. In: Moderna språk 93 (1999), N.1, 41-48.
- Wehrli, Beatrice: Wenn Frauen lesen: Das doppelte Spiel der Wahrheit. In: Wolfram Malte Fues / Wolfram Mauser (Hg.): "Verbergendes Enthüllen". Zu Theorie und Kunst dichtewirischen Verkleidens. FS Martin Stern. Würzburg 1995; 41-52.
- Wilkening, Gisela: Die Pensionsgeschichte als Paradigma der traditionellen Mädchenliteratur. In: Gnüg, H. / R. Möhrmann (Hgg.). Frauen Literatur Geschichte. 2., vollst. neu bearb. u. erw. Aufl.. Stuttgart: Metzler 1999, 104-116, 681-683.

3. Geschichte (= Sozialgeschichte des Lesens etc.)

- Becher, Ursula A. J.: Lektürepräferenzen und Lesepraktiken von Frauen im 18. Jahrhundert. In: Bödeker, Hans Erich (Hg.): Lesekulturen im 18. Jahrhundert. Hamburg 1992, 7- 42. (= Aufklärung, 6 (1991), H.1)
- Becher, Ursula A.J.: Religiöse Erfahrung und weibliches Lesen. Zu einigen Beispielen des 18. Jahrhunderts. In: Bödeker, Hans Erich / Gerald Chaix / Patrice Veit (Hgg.): Le Livre religieux et ses pratiques. Etudes sur l'histoire du livre religieux en Allemagne et en France à l'époque moderne / Der Umgang mit dem religiösen Buch. Studien zur Geschichte des religiösen Buches in Deutschland und Frankreich in der frühen Neuzeit. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1991, 316-334.
- Becker-Cantarino: „Frau Welt“ und „Femme Fatale“: Die Geburt eines Frauenbildes aus dem Geiste des Mittelalters. In: Poag, James F. / Gerhild Scholz-Williams (Hgg.): Das Weiterleben des Mittelalters in der deutschen Literatur. Königstein/Ts.: Athenäum 1983, 61-73.
- Bollmann, Stefan: Frauen, die lesen, sind gefährlich. Lesende Frauen in Malerei und Fotografie. Mit e. Vorw. V. Elke Heidenreich. München: Sandmann-Verl. 2005.

- Brandes, Helga: Die ‚Literarische Damengesellschaft‘ in Oldenburg zur Zeit der Französischen Revolution. In: Böning, Holger (Hg.): Französische Revolution und deutsche Öffentlichkeit. München u.a. 1992, 439-451.
- Brandes, Helga: Die Entstehung eines weiblichen Lesepublikums im 18. Jahrhundert. Von den Frauenzimmerbibliotheken zu den literarischen Damengesellschaften. In: Goetsch (Hg.): Lesen u. Schreiben im 17. u. 18. Jahrhundert. Tübingen 1994, 25-133.
- Flint, Kate: The Woman Reader, 1837-1914. Oxford: Clarendon 1995 (zuerst 1993).
- Garbe, Christine: „Grenzenloser Hang zum Luxus, Lebensüberdruß und früher Tod“ – Zur Lesegeschichte d. Frauen. In: Courage. Berliner Frauenzeitung 3 (1978), H.7.
- Grundmann, Herbert: Die Frauen und die Literatur im Mittelalter. In: Archiv für Kulturgeschichte Bd. 26 (1935), 129-265.
- Günter, Andrea: Frauen lesen Frauen: zur weiblichen Genealogie nicht nur in der Literatur. In: Günter, Andrea / Veronika Mariaux (Hgg.): Papierne Mädchen – dichtende Mütter: Lesen in der weiblichen Genealogie; [...]. Frankfurt a. M.: Helmer 1994, 9-25.
- Häntzschel, Günter (Hg.): Bildung und Kultur bürgerlicher Frauen 1850-1918. E. Quellendokumentation aus Anstandsbüchern und Lebenshilfen f. Mädchen und Frauen als Beitrag zur weiblichen Sozialisation. Tübingen 1986. [*Literatur!*]
- Häntzschel, Günter: Die häusliche Deklamationspraxis. Ein Beitrag zur Sozialgeschichte der Lyrik in der 2. Hälfte d. 19.Jhs.. In: Häntzschel, Günter / John Ormrod / Karl N. Renner (Hg.): Zur Sozialgeschichte der dt. Lit. von der Aufklärung bis zur Jh.wende. Einzelstudien. Tübingen 1985; 203-233.
- Heuser, Magdalene, Ortrun Niethammer, Marion Roitzheim-Eisfeld, Petra Wulbusch (Hg. u. erl.): Ich wünschte so gar gelehrt zu werden. Drei Autobiographien von Frauen des 18. Jahrhunderts: Dorothea Friderika Baldinger, Charlotte von Einem, Angelika Rosa. Göttingen: Wallstein 1994.
- Heydebrand, Renate von / Simone Winko: Geschlechterdifferenz und literarischer Kanon. Historische Beobachtungen und systematische Überlegungen. In: Internationales Archiv für Sozialgeschichte der deutschen Literatur (IASL) 19 (1994), H.2, 6-172.
- Hofmann, W.: Die Lektüre der Frau. Ein Beitrag zur Leserkunde und zur Leserführung. Mit zahlreichen graphischen und tabellarischen Übersichten. Leipzig 1931.
- Kleebeck, R. Was Arbeiterinnen lesen. In: Die Bücherwelt, H.3, 63f.
- Kunze, H.: Die Frauen-Lektüre. Ein geschichtlicher Überblick. In: Der Jungbuchhandel (1958), N.2, 35.
- Larrington, Carolyne: Women and Writing in Medieval Europe. London: Routledge 1995.

- Martens, Wolfgang: Der gute Ton u. die Lektüre. Anstandsbücher als Quelle der Leserforschung. In: Göpfert, Herbert (Hg.): Buch u. Leser. Hamburg 1977; 203-229.
- Martens, Wolfgang: Leserezepte fürs Frauenzimmer. Die Frauenzimmerbibliotheken der deutschen Moralischen Wochenschriften. In: Archiv für Geschichte des Buchwesens 15 (1975), Sp. 1143-1200.
- Mix, York-Gothart: Höfische Repräsentation oder literarische Selbstdarstellung? Lesen und Schreiben im Rollenverständnis deutscher Fürstinnen des 18. Jahrhunderts. In: Das achtzehnte Jahrhundert 28 (2004), H.2, 248-260.
- Muth, Ludwig: Die Frau als Leserin – damals und heute. In: Librarium 18 (1975), 51-57.
- Nasse, Peter: Die Frauenzimmer-Bibliothek des Hamburger „Patrioten“ von 1724. Zur weiblichen Bildung in der Frühaufklärung. 775 S. Stuttgart 1976.
- Neugebauer, Rosamunde: Die entblößte Leserin - ein Bild der Verführung. Lustvoll kritische Betrachtung eines reizenden Bildmotivs. In: Imprimatur. Ein Jahrbuch für Bücherfreunde. Neue Folge XVIII (2003), 9-30.
- Niekus Moore, Cornelia: Erbauungsliteratur als Gebrauchsliteratur für Frauen im 17. Jahrhundert. Leichenpredigten als Quelle weiblicher Lesegewohnheiten. In: Bödeker, Hans Erich / Gerald Chaix / Patrice Veit (Hgg.): Le Livre religieux et ses pratiques. Etudes sur l'histoire du livre religieux en Allemagne et en France à l'époque moderne / Der Umgang mit dem religiösen Buch. Studien zur Geschichte des religiösen Buches in Dtlid. und Frankreich in der frühen Neuzeit. Göttingen 1991, 291-315.
- Niekus Moore, Cornelia: The quest for consolation and amusement: reading habits of German women in the 17th century. In: Tatlock, Lynne (ed.): The graph of sex and the German text: gendered culture in early modern Germany 1500-1700. Amsterdam u.a.: Rodopi 1994. 453 S., 247-268. (= Chloe. Beiheft zum Daphnis. 19.)
- Nies, Fritz: Bilder von Bildung und Verbildung durch Lesen. In: Jürgen Fohrmann (Hg.): Lebensläufe um 1800. Tübingen: Niemeyer 1998, 203-222.
- Rieger, Angelica / Jean-François Tonard (Hg.): La lecture au féminin / Lesende Frauen. La lectrice dans la littérature française du Moyen Age au XXe siècle. Zur Kulturgeschichte der lesenden Frau in der französischen Literatur von den Anfängen bis zum 20. Jahrhundert. Darmstadt: Wiss. Buchgesellsch. 1999.
- Schenda, Rudolf: Geschichten von Leserinnen und Lesern. Überlegungen zur Geschichte und zu den Schwierigkeiten des Lesens. In: Zs f. Volkskunde 94 (1998), 1-28.
- Schindler, Stephan K.: The Critic as Pornographer: Male Fantasies of Female Reading in Eighteenth-Century Germany. In: Eighteenth-Century Life 20 (Nov. 1996), H.3, 66-80.
- Schlichtmann, Silke: Geschlechterdifferenz in der Literaturrezeption um 1800? Zu zeitgenössischen Goethe-Lektüren. Tübingen: Niemeyer 2001.
- Schön, Erich: „Lesekultur“ - Einige historische Klärungen. In: Cornelia Rosebrock (Hg.): Lesen im Medienzeitalter. Biographische und historische Aspekte literarischer Sozialisation. Weinheim: Juventa 1995, 137-164.
- Schön, Erich: Lesestoffe, Leseorte, Leserschichten. In: Horst Albert Glaser / György M. Vajda (Hg.): Die Wende von der Aufklärung zur Romantik 1760-1820. Amsterdam: Benjamins 2001. (Comparative History in Literatures in European Languages, 14); S. 77-113.
- Schön, Erich: Der Verlust der Sinnlichkeit oder Die Verwandlungen des Lesers: Mentalitätswandel um 1800. Stuttgart: Klett-Cotta, 1993. 449 S. (zuerst 1987)
- Schön, Erich: Die gegenwärtige Lesekultur in historischer Perspektive. In: Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes 40. Jg., H.2 (Juni 1993), 4-16.
- Schön, Erich: Für eine geschlechterdifferenzierende historische Rezeptionsforschung. In: In octavo. N 8, automne 1995 (Paris: IMEC), 2-3.
- Schön, Erich: Geschichte des Lesens. In: B. Franzmann / D. Löffler / K. Hasemann / E. Schön (Hgg.). Handbuch Lesen. München: Saur 1999, 1-85. (Bibliographie)
- Schön, Erich: Leser und Lektüre im 18. Jahrhundert. Die Ausleihbücher der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel (1714-1799) und ihr Nutzen für die Erforschung des Lesens im 18. Jahrhundert. [Zu: Mechthild Raabe: Leser und Lektüre im 18. Jahrhundert. 4 Bde. München 1989] In: Das achtzehnte Jahrhundert (DAJ) 18 (1994), H.2, 151-159.
- Schön, Erich: Publikum und Roman im 18. Jahrhundert. In: Hans-Wolf Jäger (Hg.): „Öffentlichkeit“ im 18. Jahrhundert (Vorträge der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für die Erforschung des 18. Jahrhunderts, Meersburg 1992). Göttingen: Wallstein 1997, 295-326. (= Das achtzehnte Jahrhundert: Supplemata, Bd. 4)
- Schön, Erich: Vorlesen, Literatur und Autorität im 18. Jahrhundert. Zum Wandel von Interaktionsstrukturen im Umgang mit Literatur. In: Bödeker, Hans Erich (Dir.): Histoires du livre, nouvelles orientations. Actes du colloque du 6 et 7 septembre 1990, Göttingen. Paris: Institut Mémoires de l'édition contemporaine (IMEC) / Maison des sciences de l'homme 1995 (Collection In Octavo, Vol. 1). p. 199-224, p. 473-475.
- Schön, Erich: Weibliches Lesen: Romanleserinnen im späten 18. Jahrhundert. In: Gallas, Helga / Magdalene Heuser (Hgg.). Untersuchungen zum Roman von Frauen um 1800. Tübingen 1990, 20-40.
- Schreiner, Klaus: Konnte Maria lesen? Von der Magd des Herrn zur Symbolgestalt mittelalterlicher Frauenbildung. In: Merkur. Deutsche Zeitschrift für europäisches Denken 44 (1990), H.1, 82-88.

Westhoff-Krummacher, Hildegard: Lesende Frauen auf westfälischen Bildnissen. Weibliche Existenz zwischen Strickstrumpf und Gebetbuch. In: Gödden, Walter / Annette Drees-Hüttemann (Katalog): Als Westfalen lesen lernte. „Von den Musen wahgeküßt ...“ Paderborn: Schöningh 1990. 263 S., ill., 67-93, ill.

Wilkending, Gisela: Das Mädchen als Subjekt der Lektüre und als Objekt pädagogischer Einwirkung. Zur pädagogischen Kritik des Mädchenlesens in der Kaiserzeit. In: Hurrelmann, Bettina, Gisela Wilkending (Hgg.): Lesesozialisation und Medien. Weinheim, München: Juventa 2002, 44-70.

Wischermann, Ulla: Quellen und Methoden historischer Rezeptionsforschung. In: Marci-Boehncke, Gudrun / Petra Werner / Ulla Wischermann (Hgg.): BlickRichtung Frauen. Theorien und Methoden geschlechtsspezifischer Rezeptionsforschung. Weinheim: Deutscher Studien Verlag 1996, 133-146.

4. Literaturgeschichtliches (im engeren Sinne) allgemein

Gallas, Helga / Magdalene Heuser (Hgg.). Untersuchungen zum Roman von Frauen um 1800. Tübingen 1990.

Gnüg, Hitrud / Renate Möhrmann (Hgg.): Frauen-Literatur-Geschichte. 2., vollst. neu bearb. u. erw. Aufl. Stuttgart: Metzler 1999. [*Literatur!*]

Konejung, Silke: Produktive Differenz: Leserinnen treten aus dem weiblichen Spiegelbild. Würzburg 1998. [Wuppertal, Diss. 1997 u.d.T.: Differenz verstehen]

Lehnert, Gertrud: Die Leserin. Das erotische Verhältnis der Frauen zur Literatur. Berlin: Aufbau 2000.

Meise, Helga: Die Unschuld und die Schrift. Dt. Frauenromane im 18. Jahrhundert. Berlin/Marburg: Guttandin & Hoppe 1983.

Schieth, Lydia: Die Entwicklung des deutschen Frauenromans im ausgehenden 18. Jahrhundert. Frankfurt a.M. u.a.: Lang, 1987

5. Zu den zur Behandlung im Seminar vorgeschlagenen Texten

5 a) Sophie v. La Roche "Geschichte d. Fräuleins v. Sternheim"

Bercker, Kirsten: Variationstechnik in Sophie von La Roches Roman 'Geschichte des Fräuleins von Sternheim' : zum Verhältnis von poetologischer Reflexion und ihrer Anwendung. In: Bausteine zu einer Geschichte des weiblichen Sprachgebrauchs 1996, Bd 2, 191-210.

Dane, Gesa: Sophie von La Roche, 'Geschichte des Fräuleins von Sternheim'. In: Romane des 17. und 18. Jahrhunderts 1996 (Reclam), 171-195.

Dörr, Volker C.: "... bey einer guten Handlung böse Grundsätze zu argwohnen!" : empfindsame Diskurse bei Gellert, Sophie von La Roche und in Goethes 'Werther'. In: Orbis litterarum 55 (2000), N.1, 58-79.

Heitmann, Andrea: "und jeder Tag nimmt etwas von dem Iodernden Feuer hinweg" : Körperlichkeit und Sexualität in Sophie von La Roches 'Geschichte des Fräuleins von Sternheim'. In: Marianne Henn and Holger A. Pausch (Hg.): Body dialectics in the age of Goethe. Amsterdam u.a.: Rodopi 2003, 253-267.

Kastinger Riley, Helene M.: Tugend im Umbruch : Sophie von La Roche's 'Geschichte des Fräuleins von Sternheim' einmal anders. In: Kastinger Riley, Helene M.: Die weibliche Muse. Columbia, SC: Camden House 1986, 27-52.

Krug, Michaela: Auf der Suche nach dem eigenen Raum: Topographien des Weiblichen im Roman von Autorinnen um 1800. Würzburg: Königshausen & Neumann 2004.

Maier, Hans-Joachim: Zwischen Bestimmung und Autonomie : Erziehung, Bildung und Liebe im Frauenroman des 18. Jahrhunderts; eine literatursoziologische Studie von Christian F. Gellerts 'Leben der schwedischen Gräfinn von G...' und Sophie von La Roches 'Geschichte des Fräuleins von Sternheim'. Hildesheim u.a.: Olms 2001.

Marx, Anna: Gefälschte Präsenz: zur Dissimulation weiblicher und männlicher Wunschproduktionen im Medium des Briefromans (Rousseau, La Roche, Laclos). In: Doerte Bischoff (Hg.): Weibliche Rede - Rhetorik der Weiblichkeit . Freiburg: Rombach 2003, 365-388.

Ritter, Heidi: Eine Frau entwirft das Bild einer Frau: Sophie La Roche und ihr Roman 'Geschichte des Fräuleins von Sternheim'. In: Inge Stephan (Hg.): "Wen kümmert's, wer spricht". Köln u.a.: Böhlau 1991, 167-175.

Russo, Eva-Maria: More than the consummate libertine? : Sophie von La Roche's seducer figure in 'Geschichte d. Fr.s v. Sternheim'. In: Lessing yearbook 34 (2002), 101-124.

- Schmid, Sigrun: Der "selbstverschuldeten Unmündigkeit" entkommen : Perspektiven bürgerlicher Frauenliteratur; dargestellt an Romanbeispielen Sophie von La Roches, Therese Hubers, Friederike Helene Ungers, Caroline Auguste Fischers, Johanna Schopenhauers und Sophie Bernhardis. Würzburg: 1999. 350 [Hamburg, Diss. 1997]
- Spies, Bernhard: Sophie von La Roches 'Geschichte des Fräuleins von Sternheim' und die moderne Trivialliteratur : das moralische Vorbild als psychologische Kompensation. In: Literatur für Leser 1991, 80-89.
- Sramó Klingenberg, Annette: "Als ob ein Weib je aufhören dürfte, Weib zu sein!" : Frauenfiguren bei Jean-Jacques Rousseau und in Sophie La Roches 'Geschichte des Fräuleins von Sternheim'. In: Studien zur Germanistik 6 (1999), 109-121.

5 b) Theodor Fontane: "Effi Briest"

Literatur zu "Effi Briest" bei: Hugo Aust: Theodor Fontane. München 1998, 238-242. - Diese Angaben sind hier nicht reproduziert!

- Aust, Hugo: Literatur d. Realismus. 3., überarb. u. erg. Aufl. Stuttgart: Metzler 2000 (SM 157)
- Aust, Hugo: Realismus. Stuttgart u. Weimar: Metzler 2006 (Lehrbuch Germanistik)
- Aust, Hugo: Effi Briest, oder: Suchbilder eines fremden Mädchens aus dem Garten. In: FontaneBlätter 64 (1997), S.66-88.
- Dethloff, Uwe: Emma Bovary und 'Effi Briest' : Überlegungen zur Entwicklung des Weiblichkeitsbildes in der Moderne. In: Hanna Delf von Wolzogen in Zusammenarbeit mit Helmuth Nürnberger (Hg.): Theodor Fontane. Würzburg: Königshausen u. Neumann 2000, Bd 2, 123-134.
- Forster-Hahn, Françoise: "Die Ehe als Beruf" oder der Fall von der Schaukel: über die Moral in präraffaelitischen Bildgeschichten und in Fontanes 'Effi Briest'. In: Claude Keisch (Hg.): Fontane und die bildende Kunst. / SMPK, Staatliche Museen zu Berlin, Nationalgalerie; Berlin: Henschel 1998, 309-317.
- Helmstetter, Rudolf: Literarisch induzierte Liebe und "salonmäßig abgedämpfte Liebe" : Theodor Fontanes 'Effi Briest'. In: Reingard M. Nischik (Hrsg.): Leidenschaften literarisch. Konstanz: UVK Universitätsverlag 1998, 229-251.
- Kusser, Anna: War 'Effi Briest' das Opfer moralischer Prinzipien? : Analyse einer Kontroverse. In: Julian Nida-Rümelin (Hg.): Rationalität, Realismus, Revision. Berlin u.a.: De Gryter 2000, 591-597.
- Mecklenburg, Norbert: "Weiber weiblich, Männer männlich" : Fontanes Reden mit fremden Stimmen. In: John K. Noyes (Hg.): Kultur Sprache Macht. Frankfurt a.M., Berlin u.a.: Lang 2000, 137-149.

- Meighörner, Jeannine: Sophie von La Roche: "Was ich als Frau dafür halte". Deutschlands erste Bestsellerautorin. Sutton Verl. , 2.Aufl. 2006.
- Rohse, Heide: "Arme Effi" : Widersprüche geschlechtlicher Identität in Fontanes 'Effi Briest'. In: Johannes Cremerius (Hg.): Widersprüche geschlechtlicher Identität. Würzburg: Königshausen und Neumann 1998, 203-216.
- Seiler, Bernd W.: Beliebt, doch nicht ganz einwandfrei : Fontane, 'Effi Briest', 1894. In: Klaus-Michael Bogdal und Clemens Kammler (Hg.): (K)ein Kanon. München: Oldenbourg 2000, 84-88.
- Tebben, Karin: 'Effi Briest', Tochter der Luft : Atem, Äther, Atmosphäre - zur Bedeutung eines Motivs aus genderspezifischer Sicht. In: New German review 17 (2001/2002), 84-106.
- Voetelink, Herman M.: 'Effi Briest', eine deutsche Emma Bovary? Frankfurt a.M. u.a.: Hänsel-Hohenhausen 2002. 130 [Amsterdam, Diss. 2001]
- Wende, Waltraud: "Es gibt ... viele Leben, die keine sind ..." : Effi Briest und Baron von Innstetten im Spannungsfeld zwischen gesellschaftlichen Verhaltensmaximen und privatem Glücksanspruch. In: Hanna Delf von Wolzogen in Zusammenarbeit mit Helmuth Nürnberger (Hg.): Theodor Fontane. Würzburg 2000, Bd 2, S.147-160.

"Madame Bovary"

- Degering, Thomas: Gustave Flaubert: Madame Bovary. München: Oldenbourg 1983.
- Degering, Thomas: Das Verhältnis von Individuum und Gesellschaft in Fontanes "Effi Briest" und Flauberts "Madame Bovary". Bonn 1978.
- Furst, Lilian R.: "Madame Bovary" and "Effi Briest". An Essay in Comparison. In: Romanistisches Jahrbuch XII (1961), 124-135.
- Lehnert, Gertrud: Die Leserin. Das erotische Verhältnis der Frauen zur Literatur. Berlin: Aufbau 2000.
- Vinken, Barbara: Ästhetische Erfahrung durchkreuzt: Der Fall Madame Bovary. In: Joachim Küpper u. Christoph Menke (Hg.): Dimensionen ästhetischer Erfahrung. Frankfurt a.M.: Suhrkamp 2003.

5) Nationalsozialismus

Grenz, Dagmar: Kämpfen und arbeiten wie ein Mann - sich aufopfern wie eine Frau. Zu einigen zentralen Aspekten des Frauenbildes in der nationalsozialistischen Mädchenliteratur. In: Wirkendes Wort 36 (1986), 190-210.

Häusler, Regine: Weiblichkeitsentwürfe in der Mädchenliteratur des Nationalsozialismus: ein Vergleich zwischen favorisierten Mädchenbüchern und „Konjunkturschriften“. In: Lehnert, Gertrud (Hg.): Inszenierungen von Weiblichkeit: weibliche Kindheit und Adoleszenz in d. Literatur d. 20. Jahrhundert.s. Opladen: Westdt. Verl. 1996. 215-233.

Hohmann, Joachim S.: Frauen u. Mädchen in faschist. Lesebüchern u. Fibeln. Köln 1986.

Hopster, Norbert: Mädchenbild und Mädchenliteratur im Nationalsozialismus. In: Schiefertafel. Zs. f. Kinder- und Jugendbuchforschung. 9 (1986), Nr. 1, S.21-34.

Klaus, Martin: Mädchen im Dritten Reich. Der Bund Deutscher Mäd. Köln: Pappy Rossa Verlag 1998.

Klinksiek, Dorothee: Die Frau im NS-Staat. Stuttgart 1982, 177 S.

Lück, Margret: Die Frau im Männerstaat. Die gesellschaftliche Stellung der Frau im Nationalsozialismus. Frankfurt a.M.: Lang 1979, 266 S.

Marhoff, Lydia: Von der „Kameradschaftsehe“ zur „gesunden“ Sexualität. Frauenliteratur der dreißiger und vierziger Jahre zwischen Frauenbewegung und Nationalsozialismus. In: Walter Delaber (Hg.): Banalität mit Stil. Zur Widersprüchlichkeit der Literaturproduktion im Nationalsozialismus. Bern, Berlin u.a. 1999, 179-198.

Thalmann, Rita R.: Zwischen Mutterkreuz und Rüstungsbetrieb: Zur Rolle der Frau im Dritten Reich. In: Karl Dietrich Bracher / Manfred Funke / Hans-Adolf Jacobsen (Hg.): Deutschland 1933-1945. Neue Studien zur nationalsozialistischen Herrschaft. Bonn (1992), 2., erg. Aufl. 1993 (Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung, Bd. 314), 198-217.

Voigt-Firon, Diana: Das Mädchenbuch im Dritten Reich. Weibliche Rollenangebote zw. bürgerl. Frauenbild, faschistischer Neuprägung u. Staatsinteresse. Köln 1989.

Wittrock, Ch.: Weiblichkeitsmythen. Das Frauenbild im Faschismus und seine Vorläufer in der Frauenbewegung der 20er Jahre. Ffm 1983.

6. Lesen aktuell

6 a) allgemein / spezifische Studien

a) allgemein / beide Geschlechter

- Illies, Florian: Keine Nase für Süskinds „Parfüm“. Jungen bevorzugen Sachbücher, Mädchen gefühlvolle Romane. In: Frankfurter Allgem. Zeitung Nr. 298 v. 23.12.1989, 27.
- Garbe, Christine: Geschlechtsspezifische Zugänge zum fiktionalen Lesen. In: Bonfadelli, Heinz / Bucher, Priska (Hg.): Lesen in der Mediengesellschaft. Stand und Perspektiven der Forschung. Zürich: Verlag Pestalozzianum; 215-234.
- Garbe, Christine / Schoett, Silja / Weilnböck, Harald: Geschlechtsdifferenz und Lektürepraxis in der Adoleszenz: Funktionen und Bedeutungen von Lektüre im Medienverbund von Jugendlichen. In: Groeben, Norbert (Hg.): Lesesozialisation in der Mediengesellschaft. Tübingen: Niemeyer 1999; (IASL Sonderheft 10); 218-232.
- Gilges, Martina: Die Weichen sind schon längst gestellt. Geschlechtsspezifische Nutzung von Büchern bei Kindern und Erwachsenen. In: Fröhlich, Romy (Hg.): Der andere Blick. Aktuelles zur Massenkommunikation aus weiblicher Sicht. Bochum 1992. (= Frauen und Massenmedien, hg. v. Holtz-Bacha, Christina. Bd. 1.)
- Gilges, Martina: Lesewelten. Geschlechtsspezifische Nutzung von Büchern bei Kindern und Erwachsenen. Bochum: Universitätsverlag Dr. N. Brockmeyer 1992, 195 (= Frauen u. Massenmedien, hg. v. Holtz-Bacha, Christina. Bd. 3.)
- Graf, Werner: Geschlechtsspezifik des Lesens in Kindheit und Jugend. In: Graf, WEerner: Lesegenese in Kindheit und Jugend. Einführung in die literarische Sozialisation. Baltmannsweiler: Schneider Verl. Hohengehren 2007; 168-174.
- Odag, Özen: Wenn Männer von der Liebe lesen und Frauen von Abenteuern: Eine empirische Rezeptionsstudie zur emotionalen Beteiligung von Männern und Frauen beim Lesen fiktionaler Texte. Hamburg: Dustri 2007; 517 S.
- Rosebrock, Cornelia: Geschlechtscharakter und Lektürepraxis. In: Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes 1993, H.2, 29-40.
- Schreier, Margrit / Odag, Özen: Genuß und Distanz: Geschlechtsspezifische Kompetenzen beim Umgang mit Realität(en) und Fiktion(en). In: SPIEL (Siegener Periodicum zur Internationalen Empirischen Literaturwissenschaft. Jg. 23 (2005) , H. 1; 94-115.
- SPIEL 23 (2005), H. 1: (Themenheft): Geschlecht und Lesen/Mediennutzung

b) Mädchen/Frauen

- Garbe, Christine (Hg.): Frauen Lesen. Untersuchungen und Fallgeschichten zur „weiblichen Lektürepraxis“ und zur literarischen Sozialisation von Studentinnen. Berlin u. Paderborn 1993 (= Literatur & Erfahrung, H.26/27)
- Garbe, Christine: „Lieber fange ich erst gar kein spannendes Buch mehr an ...“ Beobachtungen zu Lektüre und Mediennutzung von Hausfrauen. In: Literatur & Erfahrung 21, hg. v. Eggert, Hartmut / Werner Graf, Berlin & Paderborn, Themenheft: Lesen im Medienalltag, 42-57.
- Gürtler, Christa: Feministische Literaturkritik oder: lesen Frauen anders? In: Schmidt-Dengler, Wendelin / Nicole Katja Streitler (Hgg.): Literaturkritik: Theorie und Praxis. Innsbruck u.a.: Studien-Verlag 1999, 95-108. (= Schriftenreihe Literatur des Instituts für Österreichkunde. 7.)
- Hofmann, W.: Die Lektüre der Frau. Ein Beitrag zur Leserkunde und zur Leserführung. Mit zahlreichen graphischen und tabellarischen Übersichten. Leipzig 1931.
- Klüger, Ruth: Lesen Frauen anders? Heidelberg: C.F. Müller 1994. (Vortrag 17. Mai 1994.)
- Klüger, Ruth: Frauen lesen anders: Essays. München: Deutscher Taschenbuch-Verlag 1996. (dtv. 12276.)
- Muth, Ludwig: Die befragte Leserin. Ist die Emanzipation entgleist? In: Mut. Forum für Kultur, Politik und Geschichte. Nr. 345, Mai 1996, 6-20.
- Taylor, Jane / Lesley Smith (Eds.): Women and the Book. London: British Library 1996. [Recueil de quatorze articles analysant la relation entre femmes et livres. In octavo 11]

c) Jungen/Männer

- Bischof, Ulrike / Heidtmann, Horst: Leseverhalten in der Erlebnisgesellschaft. Eine Untersuchung zu den Leseinteressen und Lektüregratifikationen von **Jungen**. In: Ewers, Hans-Heino (Hg.): Lesen zwischen Neuen Medien und Pop-Kultur. Kinder- und Jugendliteratur im Zeitalter multimedialen Entertainments. Weinheim/München: Juventa; 241-267.
- Graf, Werner: Zur Sachtextpreferenz männlicher Jugendlicher. In: SPIEL (Siegener Periodicum zur Internationalen Empirischen Literaturwissenschaft) 23, H. 1; 23-37

Graf, Werner: Sachtexte zum Fantasieren: Die männliche Variante der literarischen Sozialisation in der Jugendphase. In: Josting, Petra / Stenzel, Gudrun (Hg.): "Wieso, weshalb, warum ..." Sachliteratur für Kinder und Jugendliche. 15. Beiheft der "Beiträge Jugendliteratur und Medien"; 33-43.

Kübler, Hans-Dieter: Mann und Buch – ein Widerspruch? Erkenntnisse aus der Leseforschung über ein weithin unbeachtetes Thema. In: Buch und Bibliothek. Jg. 51, H. 7/8 ; 468-475.

6 b) Allgemeine empirische Studien u.ä., denen auch Daten zu geschlechterdifferentem Leseverhalten zu entnehmen sind

Baumert, Jürgen et al. (Hgg.) / Deutsches PISA-Konsortium: PISA 2000. Basiskompetenzen von Schülern und Schülerinnen im internationalen Vergleich. Opladen: Leske u. Budrich 2001. (*weiteres PISA-Material unter: www.mpib-berlin.mpg.de/pisa; über den OECD-Link auch die „Reports“ für andere Länder!*)

Bonfadelli, Heinz: Leser und Leseverhalten heute – Sozialwissenschaftliche Buchlese(r)-Forschung. In: Franzmann, Bodo / Klaus Hasemann / Dietrich Löffler / Erich Schön (Hgg.): Handbuch Lesen. München: Saur 1999 / (Paperback:) Baltmannsweiler: Schneider Verl. Hohengehren 2001, 86-144. (*Hier sind auch alle wichtigen älteren Studien ausgewertet und bibliographisch verzeichnet!*)

Gundel, Renate: Das Leseverhalten von Zwölf- bis Sechzehnjährigen. Eine Umfrage an Sindelfinger Schulen. In: Buch und Bibliothek (BuB). Medien – Kommunikation – Kultur 46 (1994), N.6-7, 465-566.

Köcher, Renate: Familie und Lesen. Eine Untersuchung über den Einfluß des Elternhauses auf das Leseverhalten. In: Archiv für Soziologie und Wirtschaftsfragen des Buchhandels LXIII (Beilage z. Börsenblatt v. 14.10.1988), W 2275-2364.

Schön, Erich: Kinder und Jugendliche im aktuellen Medienverbund. In: Lange, Günter (Hg.): Taschenbuch der Kinder- und Jugendliteratur. 2., durchges. Aufl. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2000, 921-940.

Schön, Erich: Kein Ende von Buch und Lesen. Entwicklungstendenzen des Leseverhaltens in Deutschland – Eine Langzeitbetrachtung. In: Stiftung Lesen (Hg.): Lesen im Umbruch. Forschungsperspektiven im Zeitalter von Multimedia. Baden-Baden: Nomos 1998, 39-77. (Symp. Frankfurt 1997)

Schön, Erich: Die literarische Rezeption deutscher Schüler und Erwachsener im interkulturellen Vergleich. Ein Work-in-progress-Bericht aus der internationalen explorativen Vergleichsstudie „Cultural Rules of Interpretation in Six European Countries“. In: Siegener Periodicum für internationale empirische Literaturwissenschaft (SPIEL) 15 (1996, erschienen 1997) H.1, 97-121.

Schön, Erich: Jugendliche Leser und ihr Deutschunterricht. In: Balhorn, Heiko / Hans Brügelmann (Hgg.): Bedeutungen erfinden – im Kopf, mit Schrift und miteinander. Zur individuellen und sozialen Konstruktion von Wirklichkeiten. Jahrbuch „lesen & schreiben 5“ der Dt. Ges. für Lesen und Schreiben (DGLS). Konstanz 1993, 220-226.

Schön, Erich: Selbstaussagen zur Funktion literarischen Lesens im Lebenszusammenhang von Kindern und Jugendlichen. In: Janota, Johannes (Hg.): Germanistik und Deutschunterricht im historischen Wandel. Vorträge des Augsburger Germanistentags 1991. Bd. 1. Tübingen: Niemeyer 1993, 260-271.

Stiftung Lesen / SPIEGEL-Verlag (Hgg.): Leseverhalten in Deutschland im neuen Jahrtausend. Hamburg: SPIEGEL-Verlag 2001.

6 c) Medien div.

a) allgemein / beide Geschlechter

Angerer, Marie-Luise / Johanna Dorer (Hgg.): Gender und Medien. Theoretische Ansätze, empirische Befunde und Praxis der Medienkommunikation: Ein Textbuch zur Einführung. Wien 1994.

Backes, Margitta: Medienverhalten im Übergang von der Kindheit zum Jugendalter. Eine empirische Untersuchung über das Mediennutzungsverhalten von Kindern und Jugendlichen unter besonderer Berücksichtigung entwicklungspsychologischer Prozesse. Köln Univ. Diss. 1999.

Cornelißen, Waltraud: Fernsehgebrauch und Geschlecht: Zur Rolle des Fernsehens im Alltag von Frauen und Männern. Wiesbaden 1998.

Curth, Anette: Medienvorlieben von Jungen und Mädchen im Prozeß der Geschlechtsfindung. In: Deutsches Jugendbuch-Institut (Hg.): Handbuch Medienerziehung im Kindergarten. Opladen 1994, 218-222.

Frieden, Sandra / ... (Eds.): Gender and German cinema: feminist interventions. Vol. 1: Gender a representation in new German cinema. Vol. 2: Ferman film history, German history on film. Providence, RI u.a.: Berg 1993.

Garbe, Christine: "Männliche", "weibliche" oder "geschlechtsübergreifende" Medienpraxis? Geschlechterkonstruktion und Mediennutzung im Wandel. In: Hartmut Eggert u.a. (Hg.): Literarische Intellektualität in der Meneingesellschaft. Empirische Vergewisserungen über Veränderungen kultureller Praktiken. Weinheim u.a.: Juventa; 157-184.

Gallagher, Margaret: Women and Men in the Media. In: Communication Research Trends 12 (1992) Nr.1, 1-36.

Herminghouse, Patricia / Magda Mueller (Eds.): Gender and Germanness: cultural productions of nation. Providence, RI u.a.: Berghahn 1997. (Modern German Studies. 4.)

- Herrmann, Friederike: Privatheit, Medien und Geschlecht. Bisexualität in Daily Talks. Opladen: Leske + Budrich 2002. (= Forschung. 136. Medien.)
- Holtz-Bacha, Christina: Medienverhalten männlich – weiblich. In: Fröhlich, Romy (Hg.): Der andere Blick. Bochum 1993, 253-262.
- Holtz-Bacha, Christina: Der kleine Unterschied im Medienverhalten und seine Folgen für die Kommunikationsforschung. In: Publizistik Jg. 35 (1990), Nr. 3, 162-168.
- Klaus, Elisabeth: Medien und Geschlecht. Theoretische und methodische Perspektiven. In: Medien und Zeit (1995), H.1.
- Klaus, Elisabeth / Jutta Röser: Rezeption geschlechtsspezifisch. Workshop der AG Frauenforschung in Giessen. In: Aviso Nr. 11 (Juli 1994).
- Marci-Boehncke, Gudrun / Petra Werner / Ulla Wischermann (Hgg.): BlickRichtung Frauen. Theorien und Methoden geschlechtsspezifischer Rezeptionsforschung. Weinheim: Deutscher Studien Verlag 1996.
- Mühlen Achs, Gitta / Bernd Schorb (Hgg.): Geschlecht und Medien. München: KoPÄd 1995, 160 S.
- Schön, Erich: Switching, Zapping, Zooming. In: Garbe, Christine / Werner Graf / Cornelia Rosebrock / Erich Schön (Hgg.): Lesen im Wandel. Probleme der literarischen Sozialisation. Lüneburg: Universität Lüneburg, FB I, 1998, 55-63. (= Didaktik Diskurse. Bd. 2. Schriftenreihe der Univ. Lüneburg, FB I)

b) Mädchen/Frauen

- Beinzger, Dagmar / Sabine Eder / Renate Luca / Renate Röllecke (Hgg.): Im Wyberspace – Mädchen und Frauen in der Medienlandschaft. Dokumentation, Wissenschaft, Essay, Praxismodelle. Bielefeld: Gesellschaft für Medienpädagogik u. Kommunikationskultur in der BRD, 1998. (= Schriften z. Medienpädagogik. 26.)
- Fröhlich, Romy von (Hg.): Der andere Blick. Aktuelles zur Massenkommunikation aus weiblicher Sicht. Bochum 1992.
- Fröhlich, Romy von / Christina Holtz-Bacha (Hgg.): Frauen und Medien. Eine Synopse der deutschen Forschung. Opladen 1995.
- Fröhlich, Romy von / Christina Holtz-Bacha: Frauen und Massenkommunikation. Eine Bibliographie. Bochum: Brockmayer 1993.
- Hipfl, Brigitte: Zuschauen, Rezipieren, Partizipieren? In: Haug, Frigga / Brigitte Hipfl (Hgg.): Sündiger Genuß? Filmerfahrungen von Frauen. Hamburg 1995 150-173.
- Mayr-Kleffel, Verena: Facetten weiblicher Medienkultur. In: DISKURS 1 (1994), 43-47.
- Raumer-Mandel, Alexandra: Medien-Lebensläufe v. Hausfrauen. E. biograph. Befragung. München: TR-Verlagsunion 1990. 205 (= Film, Funk, Fernsehen – praktisch. Bd.2.)

Ritter, Martina: Computer oder Stöckelschuh? Eine empirische Untersuchung über Mädchen am Computer. Frankfurt a. M u.a. 1994

Röttger, Ulrike: Medienbiographien von jungen Frauen. Münster 1994.

c) Jungen/Männer

Aufenanger, Stefan: Medienrezeption von Jungen. Sozialisation und Geschlechtsrollen in der Mediengesellschaft. In: medien und erziehung 2 (1994).

Stiehler, Hans-Jörg: Skizzen zur „männlichen“ Mediennutzung. In: merz: medien + erziehung 2 (1994), 83-88.

*Aktuelle allgemeine empirische Studien, denen Daten zu geschlechterdifferentem (Lese- und) **Medienverhalten** zu entnehmen sind, findet man unter www.medienrezeption.de bzw. www.media-perspektiven.de. Dabei müssen die einzelnen "Hefte" bzw. Nummern der Zeitschrift "Media-Perspektiven" nach einschlägigen Artikeln durchsucht werden, vom aktuellen Zeitpunkt aus die letzten Jahrgänge zurück.*

7. Lesesozialisation / Schule (allgemeiner)

- Behm, Britta L. et al. (Hgg.): Das Geschlecht der Bildung – die Bildung der Geschlechter. Opladen: Leske + Budrich 1999.
- Bilden, Helga: Geschlechtsspezifische Sozialisation. In: Hurrelmann, Klaus / Dieter Ulich (Hgg.): Neues Handbuch der Sozialisationsforschung. Weinheim u. Basel 1991.
- Derichs-Kunstmann, Karin / Susanne Auszra / Brigitte Müthing: Von der Inszenierung des Geschlechterverhältnisses zur geschlechtsgerechten Didaktik. Konstitution und Reproduktion des Geschlechterverhältnisses in der Erwachsenenbildung. Bielefeld: Kleine 1999. (= Wissenschaftliche Reihe. 111.)
- Felden, Heide von: Bildung und Geschlecht. Frauen- u. Geschlechterforschung im Kontext der Bildungsforschung. Oldenburg: Bis 1999. (Oldenburger Universitätsreden. 123.)
- Funken, Christiane / Kurt Hammerich / Britta Schinzel: Geschlecht, Informatik und Schule oder: wie Ungleichheit der Geschlechter durch Koedukation neu organisiert wird. Sankt Augustin: Academia-Verl. 1996.
- Geißel, Brigitte et al. (Hgg.): Bildungspolitik und Geschlecht. Ein europäischer Vergleich. Opladen: Leske + Budrich 2001. (Politik und Geschlecht. 5.)

- Gisbert, Kristin: Geschlecht und Studienwahl. Biographische Analysen geschlechtstypischer und -untypischer Bildungswege. Münster u.a.: Waxmann 2001. (= Internationale Hochschulschriften. 346.)
- Gloger-Tippelt, Gabriele: Geschlechtertypisierung als Prozeß über die Lebensspanne. In: Zs f. Sozialisationsforschung und Erziehungssoziologie (ZSE) 13 (1993), H.3, 258-257.
- Heinrichs, Gesa: Bildung, Identität, Geschlecht. Eine (postfeministische) Einführung. Königstein/Taunus: Helmer 2001. (= Facetten.)
- Klein, Helmut E.: Konsum-Botschaften. Didaktische Überlegungen zum Medienverhalten und zur Werbekompetenz von Kindern und Jugendlichen. In: Schulmagazin 5 bis 10. Impulse für kreativen Unterricht 11 (1996), N.6, 8-12.
- Metz-Göckel, Sigrid et al. (Hgg.): Hochschulreform und Geschlecht. Neue Bündnisse und Dialoge. Opladen: Leske + Budrich 2000. (= Reihe Geschlecht und Gesellschaft. 24.)
- Nissen, Ursula: Kindheit, Geschlecht u. Raum. Sozialisierungstheoretische Zusammenhänge geschlechtsspezifischer Raumeignung. Weinheim u.a.: Juventa-Verl. 1998. (= Kindheiten. 11.)
- Pasero, Ursula et al. (Hgg.): Wahrnehmung und Herstellung von Geschlecht. Perceiving and performing gender. Opladen u.a.: Westdt. Verl. 1999. (= Gender studies.)
- Rendtdorff, Barbara: Das sexuierte Subjekt und der Andere in den Erziehungswissenschaften. In: Neue Sammlung (2000), H.3, 425-437.
- Rendtorff, Barbara: Geschlecht und Kindheit. Psychosexuelle Entwicklung und Geschlechtsidentität. Arbeitstexte für Erzieherinnen, Lehrerinnen und Mütter. Königstein/Ts: Helmer 1997. (= Materialienband. Frankfurter Frauenschule. SFBF e.V. 17.)
- Rendtorff, Barbara et al. (Hgg.): Geschlecht und Geschlechterverhältnisse in der Erziehungswissenschaft. Eine Einführung. Opladen: Leske + Budrich 1999. (= Lehrtexte.)
- Richter, Sigrun / Hans Brügelmann (Hgg.): Mädchen lernen anders lernen Jungen. Konstanz / Bottighofen 1994.
- Schildmann, Ulrike et al. (Hgg.): Normalität, Behinderung und Geschlecht. Ansätze und Perspektiven d. Forschung. Opladen: Leske + Budrich 1996. (= Konstruktionen von Normalität. 1.)
- Stanat, Petra / Kunter, Mareike: Geschlechtsspezifische Leistungsunterschiede bei Fünfzehnjährigen im internationalen Vergleich. In: Zs f. Erziehungswissenschaft. Jg. 5 (2002), H. 1, 28-48.

- Uecker, Regine: Bildung und Geschlecht. Feministische und pädagogische Theorie im Dialog. Pfaffenweiler: Centaurus-Verl.-Ges. 1998. (= Feministische Studententexte. 3.)

8. Literaturdidaktik / literarische Sozialisation (im engeren Sinne)

- Becker. Susanne u.a.: Mündlichkeit u. Schriftlichkeit: Zur (Re-)Konstruktion geschlechtsspezifischer Vermittlungsformen in der Lesesozialisation. In: Bonfadelli, Hein / Bucher, Priska (Hg.): Lesen in der Mediengesellschaft. Stand und Perspektiven der Forschung. Zürich: Verlag Pestalozzianum, 2002; 178-214.
- Brügelmann, Hans: Warum haben Jungen mehr Schwierigkeiten beim Lesen- und Schreibenlernen als Mädchen? Theoretische Erklärungsversuche und ihre Probleme. In: Richter, Sigrun / Hans Brügelmann (Hgg.): Mädchen lernen anders lernen Jungen. Konstanz / Bottighofen 1994, 27-34.
- Dahrendorf, Malte: Von der Lesesozialisation von Jungen im Vergleich zu der der Mädchen – oder: Ist das Lesen geschlechtsneutral? In: Hohmann, S.J. / J. Rubinich (Hgg.): Wovon der Schüler träumt. Frankfurt a. M.: Lang 1996, 78-90.
- Garbe, Christine: Geschlechterspezifische Differenzierungen in der „literarischen Pubertät“. Anmerkungen zu geschlechtsspezifischen Widerständen gegen den Literaturunterricht. In: Der Deutschunterricht (1996), H.1, 88-97.
- Garbe, Christine (Hg.): Frauen Lesen. Untersuchungen und Fallgeschichten zur „weiblichen Lektürepraxis“ und zur literarischen Sozialisation von Studentinnen. Berlin u. Paderborn 1993 (= Literatur & Erfahrung. H.26/27.)
- Garbe, Christine: Die mediale Sozialisation von Kindern und Jugendlichen: Einige Überlegungen zu vermeintlichen Gewißheiten und den Grenzen unseres Wissens. In: Hansjörg Witte et al. (Hg.): Deutschunterricht zwischen Kompetenzerwerb und Persönlichkeitsbildung. Baltmannsweiler 2000; 179-197.
- Lecke, Bodo: Brauchen wir eine „feministische Literaturdidaktik“?: Bericht über eine Folge fachdidaktischer Seminare zur „Frauenliteratur“. In: Lecke, Bodo (Hg.): Literaturstudium und Deutschunterricht auf neuen Wegen. Frankfurt a.M., Berlin u.a.: Lang 1996, 187-211. (= Beiträge zur Geschichte des Deutschunterrichts. 27.)
- May, Peter: Jungen und Mädchen schreiben „ihre“ Wörter. Zur Rolle der persönlichen Bedeutung beim Lernen. In: Richter, Sigrun / Hans Brügelmann (Hgg.): Mädchen lernen anders lernen Jungen. Konstanz / Bottighofen 1994, 110-120.
- Praxis Deutsch: Differenzieren: weiblich – männlich? (Themenheft), 1997, H.143.

Rathenow, Peter: Leseschwierigkeiten schon in der Zuckertüte?! In: Balhorn, Heiko / Hans Brügelmann (Hgg.): Welten der Schrift in der Erfahrung der Kinder. Konstanz: Faude 1987, 190-199.

Riedel, Margit: Die „Frauenproblematik“ im Deutschunterricht: fachdidaktische Ansätze und fachübergreifende Modelle zur Gender-Problematik. Neudruck: Ars una 1996. (München. Diss. 1994.)

Schildmann, Ulrike: Integrationspädagogik und Geschlecht. Theoretische Grundlegung und Ergebnisse der Forschung. Opladen: Leske + Budrich 1996.

Schön, Erich: Die Entwicklung literarischer Rezeptionskompetenz. Ergebnisse einer Untersuchung zum Lesen bei Kindern und Jugendlichen. In: Siegener Periodicum zur Internationalen Empirischen Literaturwissenschaft (SPIEL) 9 (1990), H.2, 229-276.

Schön, Erich, zus. mit Werner Graf: Das Kinderbuch als biographischer Begleiter. In: Imbke Behnken / Jürgen Zinnecker (Hgg.): Kinder. Kindheit. Lebensgeschichte. Seelze-Velber b. Hannover: Kallmeyer 2001, 620-635.